



KS-Mobil Easy 120 I - 190 I

D**Mobile Kraftstofftankanlage**

3-18,
163, 165,
167-174

bestehend aus einem einwandigen, elektrisch leitfähigem PE-Tank, gefüllt mit Explosionschutz-Material, ausgerüstet mit Handpumpe K10C, Elektropumpe 40l 12V/230V oder Elektropumpe 25l 12V und Deckel (Option) mit ADR-Zulassung.

- Betriebsanleitung Original -

GB**Mobile fuel filling station**

19-34,
164, 166,
167-174

Consisting of a single-walled, electrically conductive PE tank, filled with explosion protection material, equipped with hand pump K10C, electric pump 40l 12V/230V or electric pump 25l 12V and lid (optional) with ADR approval.

F**Station mobile de ravitaillement en carburant**

35-50

composée d'un réservoir PE à une paroi, conducteur et rempli de matériau antidéflagrant, équipée d'une pompe à main K10C ou d'une pompe électrique 12V/230 V et d'un capot (option) avec homologation ADR



KS-Mobil Easy 120 I mit
Elektropumpe 25l/min



KS-Mobil Easy 190 I mit
Elektropumpe 40l/min



KS-Mobil Easy 190 I
mit Handpumpe und
Klappdeckel

I
51-66

Impianto mobile di rifornimento carburante

composto da un serbatoio in PE monoparete, elettricamente conduttivo, riempito con materiale antideflagrante, dotato di pompa manuale K10C, elettropompa 40 l 12 V/230 V o elettropompa 25 l 12 V e coperchio (opzionale) con omologazione ADR.

E
67-82

Sistema de depósito móvil para combustible

compuesto por un depósito de PE de pared simple con conductividad eléctrica, lleno de material de protección contra explosiones y equipado con bomba de mano K10C, bomba eléctrica de 40 l 12V/230V o bomba eléctrica de 25 l 12V y cubierta (opcional) con homologación ADR.

S
83-98

Mobil bränsletankanläggning

Bestående av PE-tank med en vägg och elektrisk ledningsförmåga, fylld med explosionskydd, utrustad med handpump K10C, elpump 40 l 12V/230V eller elpump 25 l 12V och lock (tillval) med ADR-godkännande.

FIN
99-114

Siirrettävä polttoainesäiliöjärjestelmä

koostuu yksiseinäisestä, sähköä johtavasta PE-säiliöstä, joka on täytetty räjähdysuojamateriaalilla, varustettu käsipumpulla K10C, sähköpumpulla 40 l 12 V / 230 V tai sähköpumpulla 25 l 12 V ja kannella (lisävaruste), ADR-hyväksyntä.

CZ
115-130

Mobilní nádrž na pohonné hmoty

je tvořena jednotěnou, elektricky vodivou PE nádrží vyplněnou materiálem chránícím před výbuchem, je opatřena ručním čerpadlem K10C, elektrickým čerpadlem 40l 12V/230V nebo elektrickým čerpadlem 25l 12V a víkem (volitelně) s certifikátem ADR.

N
131-146

Mobil drivstofftanklegg

Består av en envegget, elektrisk ledende PE-tank, fylt med eksplosjonsbeskyttelsesmateriale, utstyrt med håndpumpe K10C, elektrisk pumpe 40 l 12 V / 230 V eller elektrisk pumpe 25 l 12 V og lokk (tilleggsutstyr) med ADR-godkjenning.

PL
147-162

Mobilny zbiornik na paliwo

składający się z jednościennego, przewodzącego prąd elektryczny zbiornika z polietylenu wypełnionego materiałem przeciwwybuchowym, wyposażony w pompę ręczną K10C, pompę elektryczną 40 l 12 V/230 V lub też pompę elektryczną 25 l 12 V i pokrywę (opcja) z certyfika-

Betriebsanleitung



- dem Bediener aushändigen.
- vor der Inbetriebnahme aufmerksam lesen
- für spätere Verwendung sicher aufbewahren.

Inhalt

1. Allgemeines	4		
1.1 Sicherheit	4		
1.1.1 Instandhaltung und Überwachung	4		
1.1.2 Originalteile verwenden	4		
1.1.3 Bedienung der Tankanlage	4		
1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage	4		
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5		
1.2.1 KS-Mobil Easy mit ADR-Zulassung	5		
1.2.2 KS-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)	5		
1.2.3 Zusammenfassung	6		
1.3 Sachwidrige Verwendung	6		
1.4 Produktbeschreibung Handpumpe	6		
1.5 Produktbeschreibung Elektropumpe 40l / min	7		
1.6 Produktbeschreibung Elektropumpe 25l / min	8		
2. Technische Daten	8		
2.1 Tankanlage	8		
2.2 Pumpen	9		
2.2.1 Handpumpe	9		
2.2.2 Elektropumpe 40l/min 12V/230V	9		
2.2.3 Elektropumpe 25l/min 12V	9		
3. Aufbau	10		
3.1 mit Handpumpe	10		
3.2 mit Elektropumpe 40l/min	10		
3.3 mit Elektropumpe 25l/min	10		
4. Erstinbetriebnahme	11		
5. Betrieb	11		
5.1 Lagerung	11		
5.2 Verladen der Tankanlage	12		
5.2.1 Verladen von Hand	12		
5.2.2 Verladen mit Stapler	12		
5.3 Transportieren	12		
5.4 Tank befüllen	13		
5.5 Betanken	14		
5.5.1 Allgemein	14		
5.5.2 Betanken mit Handpumpe	14		
5.5.3 Betanken mit Elektropumpe	14		
6. Zubehör	15		
7. Wartung und Inspektion	16		
7.1 Sicherheitsmaßnahmen	16		
7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle	16		
7.3 Störungen	16		
7.4 Elektrischer Anschluss der Pumpe mit Polzangen	16		
8. Außerbetriebnahme	17		
8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung	17		
9. Stilllegung/Dekommissionierung	17		
10. Gewährleistung	17		
11. Prüfprotokoll	17		
12. Konformitätserklärungen	18		

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma CEMO entschieden haben.

Unsere Produkte werden mit modernen Fertigungsverfahren und unter Anwendung von Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit unserem Produkt zufrieden sind und problemlos damit umgehen können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Vertrieb.

Mit freundlichen Grüßen

Eberhard Manz, Geschäftsführer

1. Allgemeines

Die mobile Kraftstofftankanlage entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln.

Die Tankanlagen mit Elektropumpen tragen das CE-Zeichen, d.h. bei Konstruktion und Herstellung wurden die für die Tankanlage relevanten EU-Richtlinien und harmonisierten Normen angewandt.

Vom TÜV-Süd wird die sach- und fachgerechte Fertigung, die erforderlichen Maßnahmen zum sicheren Einsatz hinsichtlich Explosionsgefahr nach BetrSichV und Gewässerschutz nach WHG für die Tankanlage bestätigt.

Die Tankanlage darf nur in einwandfreiem technischem Zustand in der vom Hersteller ausgelieferten Ausführung verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen.

1.1 Sicherheit

Jede Tankanlage wird vor Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist die Tankanlage betriebssicher.

Bei Fehlbedienung, nicht beachten der Sicherheitshinweise oder Missbrauch drohen Gefahren für :

- Leib und Leben des Bedieners.
- die Tankanlage und andere Sachwerte des Betreibers.
- die Funktion der Tankanlage.

Als Betreiber der Tankanlage tragen Sie die Verantwortung, dass

- alle Sicherheitshinweise verstanden und eingehalten werden.
- die gültigen Regeln der Arbeitssicherheit und des Explosionsschutzes eingehalten werden.
- die persönlichen Schutzmaßnahmen, gemäß Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Kraftstoffs, eingehalten werden.
- ausschließlich eingewiesene Personen die Tankanlage bedienen (siehe Kapitel Bedienung der Tankanlage).

1.1.1 Instandhaltung und Überwachung

Die Tankanlage muss turnusmäßig auf ihren sicheren Zustand überprüft werden.

Diese Überprüfung umfasst:

- Sichtprüfung auf Leckagen (Dichtheit von Befüllschlauch und Armaturen).
- Funktionsprüfung.
- Vollständigkeit / Erkennbarkeit der Warn-, Gebots- und Verbotsschilder an der Tankanlage.
- Die vorgeschriebenen Inspektionen (Details siehe Kapitel Wartung und Inspektion).

1.1.2 Originalteile verwenden

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers oder von ihm empfohlene Teile. Beachten Sie alle Sicherheits- und Anwendungshinweise, die diesen Teilen beigegeben sind.

Dies betrifft Ersatz- und Verschleißteile.

1.1.3 Bedienung der Tankanlage

Die Tankanlage darf nur durch eingewiesene Personen bedient werden, die

- die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
- ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben,
- mit der Benutzung beauftragt sind.



Wichtig!

Die Betriebsanleitung muss für jeden Benutzer gut zugänglich an der Tankanlage ausliegen.

1.1.4 Warnhinweise an der Tankanlage

Das Warnschild an der Anlage muss angebracht und gut lesbar sein.

Vom Hersteller angebrachte Schilder:



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

*Anbringung:
an Tank-Rückseite*



Warnung vor Handverletzungen

*Anbringung:
an Klappdeckelunterseite*

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die mobile Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy ist ein zugelassener IBC (Intermediate Bulk Container) gemäß ADR für gefährliche Güter der Verpackungsgruppe II + III (flüssige, wassergefährdende Stoffe mit mittlerer und geringer Gefahr). Die Tankanlage mit Elektropumpe (Anschluss mit Polzangen) ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien vorgesehen. Die Tankanlage mit Handpumpe oder Elektropumpe (Anschluss mit Polzangen oder Ex-Schutz Steckverbindung) ist zur Verwendung an wechselnden Einsatzorten im Freien vorgesehen. Einsatztemperatur: - 10°C bis +40°C



Wichtig!

Es darf ausschließlich sauberes Medium gefördert werden.

Eine bestimmungsgemäße Verwendung betrifft (vorzugsweise) folgende Flüssigkeiten:

- Kraftstoffe mit max. Ethanolgehalt von 15%
- Kraftstoffgemische

Zulässig sind auch:

- Dieselmotorkraftstoff.
- Heizöl.

Dabei ist eine Bezeichnung mit UN1202 erforderlich.

1.2.1 KS-Mobil Easy mit ADR-Zulassung Erkennbar an Zulassungsnr. D/BAM... auf Typenschild.

Für Behälter mit ADR-Zulassung gilt:

- keine Einschränkung bzgl. direktem Verbrauch (d.h., es können vom Ausgangsort mehrere Betankungsstellen nacheinander angefahren werden).
- keine Einschränkung bzgl. Abladen am Betankungsort, jedoch:



Wichtig!

In Wasserschutzgebieten nur mit Verwendung einer Auffangwanne.

Gemäß ADR ist folgendes erforderlich:

- Bezeichnung (Aufkleber) der Tankanlage.
- Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät.
- Mitführen eines Begleitpapiers (hier Beförderungspapier - nationale Ausnahmeregelungen beachten!).

- Beachten der sogenannten „1000-Punkte-Regel“ gemäß Tabelle 1.1.3.6 ADR, d.h. Gesamtmenge der Beförderungseinheit <1000 Punkte
 - ▶ »Otto-Kraftstoff 11 = 3 Punkte (3331 = 1000 Punkte)
 - ▶ Dieselmotorkraftstoff 11 = 1 Punkt
- Wiederholungsprüfung 2½ Jahre nach Herstellungsdatum durch Sachkundigen erforderlich.
- Die ADR-Zulassung erlischt nach 5 Jahren. Danach darf die Tankanlage noch gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) verwendet werden (siehe Abschnitte 1.2.2 und 8.1).



Wichtig!

Lesen Sie unbedingt die relevanten Vorschriften der ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy nach ADR 1.1.3.1 c)



**D/BAM-Zulassungsnr. ist überklebt.
Weitere Verwendung gemäß Regelung
ADR 1.1.3.1 c)**

Gemäß ADR 1.1.3.1 c) (in Deutschland sog. „Handwerkerregelung“) dürfen auch mit Behältern ohne ADR-Zulassung Gefahrguttransporte durchgeführt werden.

Für Behälter ohne ADR-Zulassung gilt:

- Transport nur für direkten Verbrauch mit Eigenbetankung (d.h., Anfahren nur einer Betankungsstelle und Durchführung der Betankung nicht durch Dritte),
- keine Bezeichnung (Aufkleber) erforderlich,
- keine Ausrüstungspflicht mit Feuerlöschgerät,
- kein Begleitpapier erforderlich,
- es gilt ebenfalls die sog. „1000-Punkte-Regel“ (siehe Abschnitt 1.2.1),
- keine Lebensdauerbeschränkung,

1.2.3 Zusammenfassung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß!

Aus Sicherheitsgründen ist es nicht gestattet, Umbauten an der Tankanlage vorzunehmen. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört das Beachten aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung.

1.3 Sachwidrige Verwendung



Wichtig!

Eine sachwidrige Verwendung ist auch das Nichtbeachten der Hinweise dieser Betriebsanleitung.

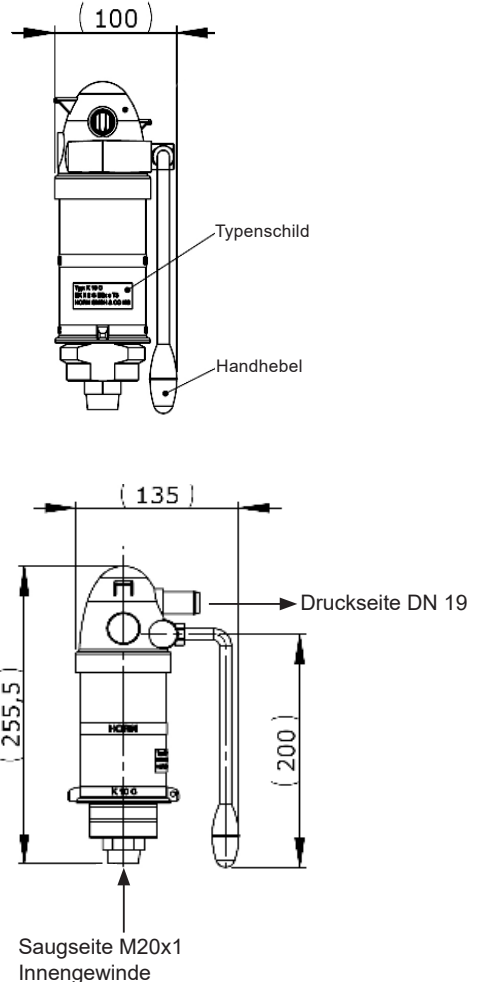
Desweiteren:

- Nichtbeachtung der Regelungen der ADR und jeweils gültiger nationaler Bestimmungen.
- Lagerung und Transport von anderen als den unter bestimmungsgemäßer Verwendung genannten Flüssigkeiten, z. B.: Bioethanol, Chemikalien, Öle (Schmier-, Hydraulik-, Pflanzenöl).
- Der Betrieb in explosionsgefährlicher Atmosphäre.
- Der Betrieb in staubförmiger, explosionsgefährlicher Atmosphäre.
- Der Betrieb unter Tage.
- Der Betrieb in Ex-Zone 0.

1.4 Produktbeschreibung Handpumpe

Die integrierte Pumpe K10C Cemo Liegend ist eine handbetriebene Pumpe zur Förderung und Abgabe von Kraftstoffen und ähnlichen Medien aus Vorratsbehältern.

Für die Funktion der Handpumpe ist außerhalb, auf der Saugseite, ein Rückschlagventil eingebaut.



Kennzeichnung der Pumpe siehe Typenschild an der Pumpe bzw. Betriebsanleitung der Pumpe.

Zulässige Umgebungstemperatur:
- 10°C bis +40°C

Zulässige Medientemperatur: Abhängig vom Medium (Gefahrenklasse AI bis AIII)
- 10°C bis +40°C



Explosionsgefahr!

Die Pumpe darf während des Betriebs nicht heiß werden.

Keine unzulässig erwärmten Medien fördern.



Achtung!

Im Inneren der Pumpe darf explosionsfähige Atmosphäre nur gelegentlich auftreten. Daher ist der flüssigkeitslose Betrieb nur kurzzeitig zulässig.



Wichtig!

Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.

1.5 Produktbeschreibung Elektropumpe 40l / min



Wichtig!

Lesen und befolgen Sie die separat beigelegte Bedien- und Wartungsanleitung mit Konformitätserklärung des Pumpenherstellers.

Die selbstansaugende Elektropumpe Cematic 12/50 Ex oder 230/50 Ex ist eine elektrisch angetriebene Pumpe mit Drehschieber zur Förderung und Abgabe von Kraftstoffen und ähnlichen Medien aus Vorratsbehältern.

Beim Anlassen mit leerer Ansaugleitung und teilgefüllter Pumpe ist die Elektropumpe in der Lage, die Flüssigkeit über einen Höhenunterschied von maximal 2 Metern anzusaugen.

Der Pumpenmotor ist mit einem thermischen Überlastschutz vor Überhitzung und einer Stromkreis-Sicherung ausgestattet.

Kennzeichnung der Pumpe siehe Typenschild an der Pumpe bzw. Betriebsanleitung der Pumpe.

Zulässige Umgebungstemperatur:
- 10°C bis +40°C

Zulässige Medientemperatur: Abhängig vom Medium (Gefahrenklasse A I bis A III)
-10 °C bis +40 °C

Zulässige Betriebsdauer:

- bei normalem Betrieb 20 Minuten.
- unter Bypass-Bedingungen maximal 3 Minuten.



Explosionsgefahr!

Keine unzulässig erwärmten Medien fördern.



Achtung!

Im Inneren der Pumpe darf explosionsfähige Atmosphäre nur gelegentlich auftreten. Daher ist der flüssigkeitslose Betrieb nur max. 30 Sekunden, zulässig.



Wichtig!

Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.

1.6 Produktbeschreibung Elektropumpe 25l / min



Wichtig!

Lesen und befolgen Sie die separat beiliegende Bedien- und Wartungsanleitung mit Konformitätserklärung des Pumpenherstellers.

Die selbstansaugende Elektropumpe Cematic 12/25 Ex ist eine elektrisch angetriebene Pumpe mit Drehschieber zur Förderung und Abgabe von Kraftstoffen und ähnlichen Medien aus Vorratsbehältern.

Beim Anlassen mit leerer Ansaugleitung und teilgefüllter Pumpe ist die Elektropumpe in der Lage, die Flüssigkeit über einen Höhenunterschied von maximal 2 Metern anzusaugen.

Der Pumpenmotor ist mit einer Flachstecksicherung nach DIN 72581/3C an den Polklemmen abgesichert.

Kennzeichnung der Pumpe siehe Typenschild an der Pumpe bzw. Betriebsanleitung der Pumpe.

Zulässige Umgebungstemperatur:
- 10 °C bis +40 °C

Zulässige Medientemperatur: Abhängig vom Medium (Gefahrenklasse A I bis A III)
-10 °C bis +40 °C

Zulässige Betriebsdauer:

- bei normalem Betrieb 20 Minuten.
- unter Bypass-Bedingungen maximal 3 Minuten.



Explosionsgefahr!

Keine unzulässig erwärmten Medien fördern.



Achtung!

Im Inneren der Pumpe darf explosionsfähige Atmosphäre nur gelegentlich auftreten. Daher ist der flüssigkeitslose Betrieb nur max. 30 Sekunden, zulässig.



Wichtig!

Andauernder Trockenlauf kann zur Zerstörung der Pumpe führen.

2. Technische Daten

2.1 Tankanlage

Nennvolumen [l]	120	190
Abmessungen [cm]:		
- Länge:		
ohne Klappdeckel	80	80
mit Klappdeckel (zu)	80	80
mit Klappdeckel (offen)	96	96
- Breite	60	60
- Höhe:		
ohne Klappdeckel	45	59
mit Klappdeckel (zu)	47	61
mit Klappdeckel (offen)	108	122
KS-Mobile Easy kpl. mit Handpumpe:		
Leergewicht [kg]:		
- ohne Klappdeckel	23	26
- mit Klappdeckel	27	30
Gesamtgewicht ca. [kg]:		
- ohne Klappdeckel	113	169
- mit Klappdeckel	117	173
KS-Mobile Easy kpl. mit Elektropumpe:		
Leergewicht [kg]:		
- ohne Klappdeckel	28	31
- mit Klappdeckel	32	35
Gesamtgewicht ca. [kg]:		
- ohne Klappdeckel	118	174
- mit Klappdeckel	122	178

Umgebungsbedingungen:

Einsatztemperaturen: - 10 °C bis + 40 °C

2.2 Pumpen

2.2.1 Handpumpe

Handpumpe mit Zapfpistole

Förderleistung:	ca. 25 l/min
Zapfschlauch:	2,7 m (elektr. leitfähig)
Anschluss Zapfpistole:	1" Innengewinde mit Drehgelenk
Zapfrüssel:	Ø 20 mm

2.2.2 Elektropumpe 40 l/min 12V/230V

Spannung (Toleranz):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Stromaufnahme	max. 24 A

Option:

Spannung (Toleranz):	230 VAC ($\pm 5\%$)
Stromaufnahme	max. 1,2 A

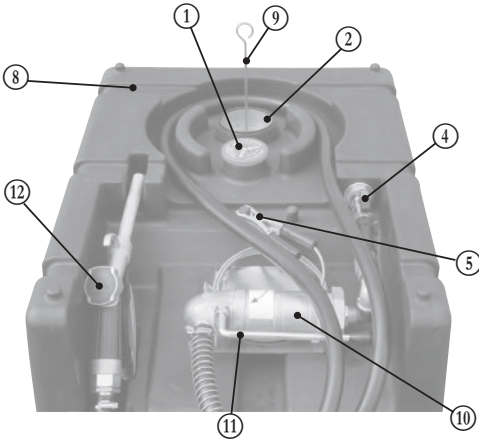
max. Förderleistung:	ca. 40 l/min
max. Förderdruck:	ca. 1,1 bar
Zapfschlauch:	4 m (elektr. leitfähig)
Anschluss Zapfpistole:	1" Innengewinde mit Drehgelenk
Zapfrüssel:	Ø 21 mm

2.2.3 Elektropumpe 25 l/min 12V

Spannung (Toleranz):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Stromaufnahme:	max. 24 A
max. Förderleistung:	ca. 25 l/min
max. Förderdruck:	ca. 1,1 bar
Zapfschlauch:	4 m (elektr. leitfähig)
Anschluss Zapfpistole:	1" Innengewinde mit Drehgelenk
Zapfrüssel:	Ø 21 mm

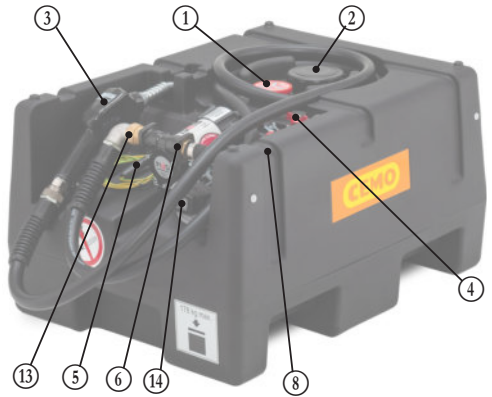
3. Aufbau

3.1 mit Handpumpe



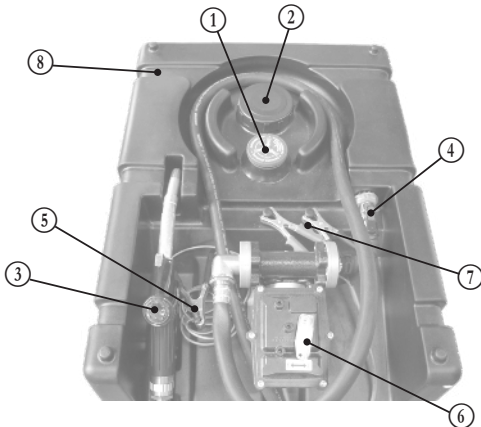
- ① Be- und Entlüftungsventil
- ② Befüllöffnung (ohne Verschlusskappe)
- ④ Kugelhahn Entnahmeleitung
- ⑤ Erdungskabel
- ⑧ Vertiefung für Spanngurte
- ⑨ Peilstab
- ⑩ Handpumpe
- ⑪ Hebel Handpumpe
- ⑫ Zapfpistole

3.3 mit Elektropumpe 25l/min



- ⑨ Peilstab (siehe Abbildung mit Handpumpe)
- ⑬ Drehgelenk
- ⑭ Ein - Aus Schalter

3.2 mit Elektropumpe 40l/min



- ③ Automatik-Zapfpistole
- ⑥ Elektropumpe (230 V ohne Kabel)
- ⑦ Polzangen (lose beiliegend)
- ⑨ Peilstab (siehe Abbildung mit Handpumpe)

4. Erstinbetriebnahme

1. Bei Auführung mit Pumpe 230 V

- Elektroanschluss der Pumpe 230 V zur Stromquelle durch einen konzessionierten Elektrofachmann nach der Betriebssicherheitsverordnung bzw. den aktuellen Länderrechtlichen Vorschriften.
- Kabeleinführung in die Pumpe gemäß Montageanleitung Kabelverschraubung.
 - Anschlusskabel und ggf. Stecker sind bauseitige Leistung.

2. Aufkleber anbringen (Aufkleber sind den Tankpapieren beige packt). Die KS-Mobil Easy 120l ist auf der Rückseite mit dem Aufkleber UN 1203 für Benzin und dem Gefahrzettel (Flamme auf rotem Grund) dauerhaft zu versehen.



Die KS-Mobil Easy 190l ist an vorbereiteter Stelle auf der Stirnseite mit dem Aufkleber UN 1203 für Benzin und dem Gefahrzettel (Flamme auf rotem Grund) dauerhaft zu versehen.



(A)	UN 1203 für Benzin
(B)	Gefahrzettel (Flamme auf rotem Grund)

3. Tank befüllen (siehe Kapitel 5.4).
4. Probetankung durchführen, wie in Kapitel 5.5 beschrieben, jedoch Automatik-Zapfpistole (3)/Zapfpistole (12) in die noch geöffnete Befüllöffnung (2) halten.
5. Nach abgeschlossener Probetankung Befüllöffnung mit Kappe dicht verschließen.
 - ▶ Die Tankanlage ist nun betriebsbereit.

5. Betrieb

5.1 Lagerung

Die KS-Mobil Easy darf weder zum Transportieren, noch bei der Aufbewahrung längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Zu starke Erwärmung kann zur Verformung des hochwertigen Kunststofftanks und zur Qualitätsminderung des Kraftstoffes führen.

Geeignete Lagerbedingungen:

- Umgebungstemperaturen von -10°C bis +40°C.
- Ebener Untergrund.
- Überdachung für eine Lagerung im Freien.
- Stapelbarkeit:
 - ▶ max. 2 leere (!) Tanks übereinander



Wichtig!

Beim stapeln:

- Bei der Ausführung mit Deckel muss dieser geschlossen sein.
- Zur Fixierung müssen die vier Arretierhaken an der Oberseite des Tanks bzw. Deckels in die vier Vertiefungen an der Tankunterseite einrasten.



5.2 Verladen der Tankanlage



Verletzungsgefahr!

Der Deckel muss geschlossen sein.



Wichtig!

Kugelhahn der Entnahmeleitung ④ schließen

5.2.1 Verladen von Hand

Leere KS-Mobil kann mittels seitlichen Tragegriffen am Tank von Hand verladen werden.

Beachten Sie dabei das Gewicht der leeren Tankanlage!



120 l = 23-32 kg

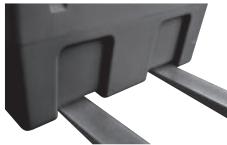
190 l = 26-35 kg

5.2.2 Verladen mit Stapler



Wichtig!

Verwenden Sie zum sicheren Anheben mit dem Stapler die vorgesehenen Staplertaschen als Aufnahmen an der Unterseite.

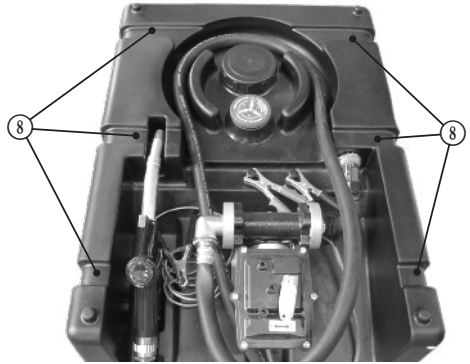


5.3 Transportieren

Beachten Sie beim Transport die einschlägigen Vorschriften für Transport und Ladungssicherung, insbesondere:

- Straßenverkehrs(zulassungs)ordnung des jeweiligen Landes,
- CEN 12195 Teil 1-4 für Berechnung und Zurrmittel.

Benutzen Sie die Vertiefung für Spanngurte zum Einlegen der Spanngurte bei der Befestigung auf dem Transportfahrzeug.



Wichtig!

Transport der KS-Mobil Easy nur auf offenem Transportfahrzeug.



Wichtig!

Formschluss vor Kraftschluss!

Versuchen Sie in erster Linie die Tankanlage formschlüssig zu verladen (z. B. durch Anschlagen an die Bordwand).



Wichtig!

Zu hohe Zurrkräfte können den Tank verformen und somit beschädigen.

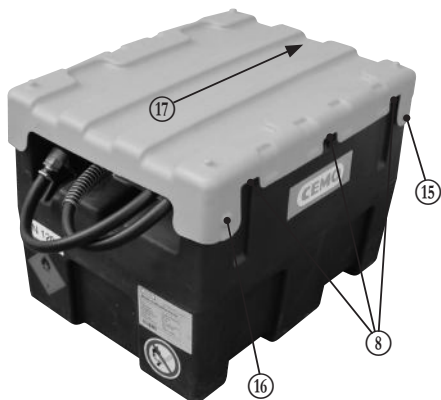
Empfehlung:

Verwendung einer Anti-Rutschmatte.



Achtung!

Gefahr von Sachschäden bei der Tankanlage mit Deckel. Fahrtwind kann den Deckel öffnen und evtl. abreißen. Tankanlage deshalb immer mit den Scharnieren in Fahrtrichtung transportieren.



- ⑧ Vertiefung für Spanngurte
- ⑮ Scharnier
- ⑯ Rastbolzen
- ⑰ Fahrtrichtung

5.4 Tank befüllen



Wichtig!

Wird die KS-Mobil Easy längere Zeit an starken Steigungen oder Gefällen transportiert oder abgestellt, darf der Behälter nur soweit gefüllt werden, dass das Be- und Entlüftungsventil oberhalb des Flüssigkeitsspiegels bleibt.

1. Es dürfen nur Kraftstoffe, die an öffentlichen Tankstellen abgegeben werden, eingefüllt werden (max. Ethanolgehalt 15%).



Achtung!

Explosionsgefahr!



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen

Licht und Rauchen

2. Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladesicherung des Tanks achten!
3. Wird die KS-Mobil Easy längere Zeit an starken Steigungen oder Gefällen transportiert oder abgestellt, darf der Behälter nur soweit gefüllt werden, dass das Be- und Entlüftungsventil oberhalb des Flüssigkeitsspiegels bleibt.
4. Potentialausgleich (Erdung) bei nicht leitendem Untergrund zwischen Tank und Transportfahrzeug bzw. zur Erde herstellen.
5. Kappe der Befüllöffnung ② abschrauben. Das Betanken des Behälters darf nur mit einer selbstständig schliessenden Zapfpistole erfolgen! Durch Herausziehen des Peilstabes ⑨ kann der Füllstand kontrolliert werden.
6. Die Markierungen (Kerben) am Messstab entsprechen $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ des Tankinhalts. Bei vollem Tank ist der Füllstand am Filtereinsatz des der Befüllöffnung ② zu sehen.
7. Kappe der Befüllöffnung ② wieder dicht aufschrauben.
8. Verunreinigungen durch das Betanken mit einem trockenem Tuch sofort entfernen.

5.5 Betanken

5.5.1 Allgemein

- Auf die horizontale Ausrichtung und ausreichende Ladungssicherung des Tanks achten!
- Potentialausgleich (Erdung) bei nicht leitendem Untergrund zwischen Tank und Transportfahrzeug bzw. zur Erde herstellen.



Achtung!
Explosionsgefahr!



Verbot von Feuer und offenem Licht und Rauchen
Licht und Rauchen

5.5.2 Betanken mit Handpumpe

1. Bei Ausführung mit Klappdeckel die Arretierung des Klappdeckels durch Auseinanderziehen der Befestigungslaschen auf der Verschlussseite lösen. Klappdeckel ganz öffnen.
2. Kugelhahn ④ der Entnahmeleitung öffnen.
3. Schlauch mit Zapfpistole ⑫ nehmen und Zapfpistole in den zu betankenden Tank/Behälter einstecken.
4. Hebel der Handpumpe ⑪ auf- und abbewegen und Betankungsvorgang durchführen.



Wichtig!
Flüssigkeitsloser Betrieb ist nur kurzzeitig zulässig.

Hinweis: Die Belüftung erfolgt über das montierte Be- und Entlüftungsventil ①.



Achtung!
Explosionsgefahr!
In der Umgebung des Tanks während des Tankvorgangs auf ausreichende Belüftung und Entlüftung achten.

Nach der Betankung:

5. Zapfpistole ⑫ aus Tank/Behälter entnehmen und abtropfen lassen.
6. Schlauch aufrollen und Zapfpistole in die Halterung einhängen.
7. Kugelhahn ④ der Entnahmeleitung schließen.
8. Bei Ausführung mit Deckel diesen herunterklappen und auf die Deckelecken drücken bis Rastbolzen einrasten.

5.5.3 Betanken mit Elektropumpe



Achtung!
Gefahr von elektrischem Schlag!
Achten Sie darauf, dass die elektrischen Kabel/Anschlüsse trocken und sauber sind.



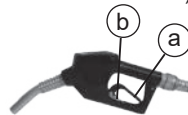
Wichtig!
Die Elektropumpe Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex oder 230/40 Ex verfügt über einen thermischen Überlastschutz zur Vermeidung von Risiken durch Überlastung. Das Eingreifen dieser Einrichtung bewirkt die automatische Pumpenabschaltung aber keine Ausschaltung des Hauptschalters. Es ist wichtig die Pumpe anhand ihres Schalters auszuschalten. Wenn die normalen Betriebsbedingungen wieder hergestellt sind, kann die Pumpe wieder eingeschaltet werden. Sollte die Schutzabschaltung bei normalen Betriebsbedingungen ansprechen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Service.

1. Bei Ausführung mit Klappdeckel die Arretierung des Klappdeckels durch Auseinanderziehen der Befestigungslaschen auf der Verschlussseite lösen. Klappdeckel ganz öffnen.
2. Anschlusskabel/Stecker der Elektropumpe mit einer geeigneten Spannungsquelle, siehe Typschilder Tank oder Pumpe, verbinden.



Achtung!
Explosionsgefahr!

3. Kugelhahn ④ der Entnahmeleitung öffnen.
4. Elektropumpe ⑥ am Schalter einschalten.
5. Schlauch und Automatik-Zapfpistole ③ aus dem Pumpenschrank nehmen und Zapfrüssel vollständig in den zu befüllenden Behälter/Tank stecken.
6. Automatik-Zapfpistole betätigen (ggf. mit Feststeller arretieren) und Betankung durchführen.



- ① Bügel zum Durchfluss öffnen
- ② Feststeller

7. Automatik-Zapfpistole ③ schließen und abtropfen lassen.
8. Elektropumpe ⑥ am Schalter ausschalten.

9. Stromquelle für die Pumpe komplett trennen, Kabel aufrollen und in den Pumpenschrank legen.
10. Schlauch aufrollen und Zapfpistole in die Halterung im Pumpenschrank einhängen.
11. Kugelhahn ④ der Entnahmeleitung schließen.
12. Bei Ausführung mit Deckel diesen herunterklappen und auf die Deckelecken drücken bis Rastbolzen einrasten

6. Zubehör

Für KS-Mobil Easy 120I/190I ist als Zubehör erhältlich:

- Klappdeckel (Best.-Nr. 8963) als Schutz gegen Regen und Verschmutzung
- Klappdeckelverschluss (Best.-Nr. 10214)



7. Wartung und Inspektion

7.1 Sicherheitsmaßnahmen



Wichtig!

Schutzbekleidung muss vom Betreiber bereitgestellt werden.
Wer darf Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführen?

» Normale Wartungsarbeiten dürfen von eingewiesenem Bedienpersonal durchgeführt werden.



Wichtig!

Inspektionen der Tankanlage dürfen bezüglich der ADR-Zulassung nur von einer anerkannten, registrierten Inspektionsstelle durchgeführt werden.

7.2 Wartungs- und Inspektionstabelle

Intervall	Baugruppe	Tätigkeit
bei Bedarf	Tankanlage Außenseite	Von anhaftendem Schmutz und Benzin reinigen.
	Filtereinsatz	Filtereinsatz in Befüllöffnung (2) von grobem Schmutz reinigen. Ein Ausbau des Filtereinsatzes ist nicht zulässig!
monatlich	Behälter	Optische Prüfung auf Beschädigung.
	Leitungssystem	Schläuche auf Risse und Porosität prüfen, Armaturen auf Leckage prüfen (defekte Teile tauschen).
jährlich	Bewegte Teile des Tanks	Scharniere mit wenigen Tropfen Universalöl schmieren.
2,5-jährlich	Tankanlage	Inspektion durch Sachkundigen mit: <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation im Prüfprotokoll • Bei erfolgreicher Prüfung • Eintrag mit wasserfestem Stift auf Typschild. (Monat/Jahr z.B. 04/20)

7.3 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahme
Pumpe läuft fördert aber nicht	Kugelhahn Entnahmeleitung geschlossen	Kugelhahn öffnen
Pumpe fördert wenig	Schläuche sind blockiert oder geknickt	Schläuche prüfen
	Luftblasen in der Flüssigkeit	Tank einige Minuten ruhen lassen
Pumpe läuft nicht Cematic 12/25	Flachstecksicherung nach DIN 72581 25A defekt	Flachstecksicherung ersetzen
Pumpe läuft nicht Cematic 12/50 oder 230/50	Thermischer Überlastschutz hat ausgelöst	Pumpe ausschalten und einige Minuten abkühlen lassen

7.4 Elektrischer Anschluss der Pumpe mit Polzangen

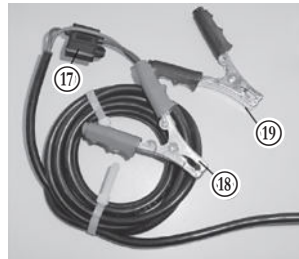
4 m langes Anschlusskabel mit Polzangen an geeigneter Gleichspannungsquelle anschließen:

- Rot: Pluspol (+)
- Schwarz: Minuspol (-)



Wichtig!

Flachstecksicherung nach DIN 72581/3C befindet sich im schwarzen Halter am Anschlusskabel.



- (17) Flachstecksicherung nach DIN 72581/3C
- (18) Polzange rot (+)
- (19) Polzange schwarz (-)

8. Außerbetriebnahme

8.1 Außerbetriebnahme nach Ablauf der ADR-Zulassung

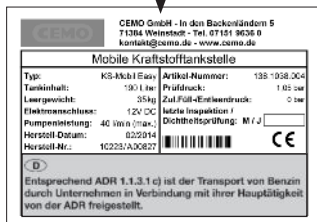
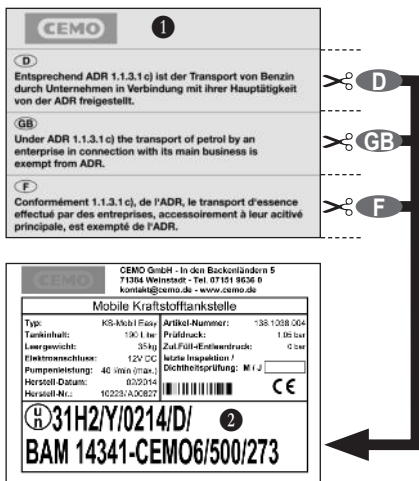
Nach Ablauf der ADR-Zulassung von 5 Jahren nach Herstellungsdatum. Danach dürfen Tankanlagen gemäß Regelung ADR 1.1.3.1 c) weiter verwendet werden (siehe Pkt. 1.2.2 dieser Betriebsanleitung).



Wichtig!

Da die Zulassungsnr. nicht mehr gültig ist muss sie auf dem Typenschild des Tanks unkenntlich gemacht werden.

Zweckmäßigerweise können Sie dafür das den Tankpapieren zur KS-Mobil Easy beigelegte Text-Klebeschild ① verwenden. Schneiden Sie einen Textblock mit der Sprache Ihrer Wahl (deutsch / englisch / französisch) aus und kleben Sie ihn über die Zulassungsnr. des Typschildes ②.



9. Stilllegung/Dekommissionierung

1. Tank vollständig entleeren (mittels Pumpe über Zapfschlauch und Zapfpistole).
2. KS-Mobil in Einzelteile zerlegen.
3. Nach Materialbeschaffenheit sortieren.
4. Nach den örtlichen Bestimmungen entsorgen.



Gefahr

von Umweltverschmutzung durch Reste des Tankinhalts.

Fangen Sie die Reste gesondert auf und entsorgen Sie diese umweltgerecht nach den örtlichen Vorschriften.

10. Gewährleistung

Für die Funktion der Tankstelle, die Beständigkeit des Materials und einwandfreie Verarbeitung übernehmen wir Gewährleistung gemäß unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Diese sind einzusehen unter <http://www.cemo.de/agb.html>

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die genaue Beachtung der vorliegenden Betriebs- und Wartungsanleitung und der geltenden Vorschriften in allen Punkten.

Bei Modifikation der Tankstelle durch den Kunden ohne Rücksprache mit dem Hersteller CEMO GmbH erlischt der gesetzliche Gewährleistungsanspruch.

Die Firma "CEMO GmbH" haftet auch nicht für Schäden, die durch sachwidrigen Gebrauch entstanden sind.

11. Prüfprotokoll

siehe Rückseite

12. Konformitätserklärungen

KS-Mobil Easy mit Elektropumpe

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller/Inverkehrbringer

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktbezeichnung:	Mobile Kraftstofftankanlage
Fabrikat:	CEMO
Typenbezeichnung:	KS-Mobil Easy mit Elektropumpe
Herstellnummer:	10220-10223 ,10458, 11379, 11498 - 11501, 138.1033.007
Beschreibung:	Mobile Kraftstoff-Tankanlage (IBC) mit einwandigem PE-Behälter (gemäß ADR-Zulassung) verschiedener Fassungsvermögen (120l, 190l).

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt: Atex-Richtlinie 2014/34/EU
Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN 1127-1:2019	Explosionsfähige Atmosphären - Explosionsschutz - Teil 1: Grundlagen und Methodik
EN 60079-0:2018	Explosionsgefährdete Bereiche - Teil 0: Betriebsmittel - Allgemeine Anforderungen
EN 61310-1:2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 1: Anforderungen an sichtbare, hörbare und tastbare Signale
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumpen und Pumpenaggregate für Flüssigkeiten - Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen
EN ISO 11161:2007/A1:2010	Sicherheit von Maschinen - Integrierte Fertigungssysteme - Grundlegende Anforderungen
EN ISO 12100:2010	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 19353:2019	Sicherheit von Maschinen - Vorbeugender und abwehrender Brandschutz

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Ort: D-71384 Weinstadt
Datum: 02.12.2021

(Unterschrift)

Eberhard Manz, Geschäftsführer

Operating instructions



- provide to user.
- read carefully before use.
- keep safe for future use.

1	General provisions	20
1.1	Safety	20
1.1.1	Maintenance and monitoring	20
1.1.2	Using original parts	20
1.1.3	Operating the filling station	20
1.1.4	Warnings on the filling station	20
1.2	Intended use	21
1.2.1	KS-Mobil Easy with ADR approval	21
1.2.2	KS-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)	21
1.2.3	Summary	22
1.3	Inappropriate use	22
1.4	Product description, hand pump	22
1.5	Product description, electric pump 40l/min	23
1.6	Product description, electric pump 25l/min	24
2.	Technical data	24
2.1	Filling station	24
2.2	Pumps	25
2.2.1	Hand pump	25
2.2.2	Electric pump 40 l/min 12V/230V	25
2.2.3	Electric pump 25 l/min 12V	25
3.	Layout	26
3.1	With hand pump	26
3.2	With electric pump 40 l/min	26
3.3	With electric pump 25 l/min	26
4.	Initial setup	27
5.	Use	27
5.1	Storage	27
5.2	Loading the filling station	28
5.2.1	Loading by hand	28
5.2.2	Loading with a forklift truck	28
5.3	Transporting	28
5.4	Filling the tank	29
5.5	Refilling	30
5.5.1	General	30
5.5.2	Refuelling with hand pump	30
5.5.3	Refuelling with electric pump	30
6.	Accessories	31
7.	Maintenance and inspection	32
7.1	Safety measures	32
7.2	Maintenance and inspection table	32
7.3	Troubleshooting	32
7.4	Electrical connection of the pump with terminal clamps	32
8.	Decommissioning	33
8.1	Decommissioning after expiry of the ADR approval	33
9.	Decommissioning	33
10.	Warranty	33
11.	Test report	33
12.	Declarations of conformity	34

Dear Customer,

Thank you for choosing a quality product from CEMO.

Our products are manufactured using modern production methods and are subject to quality control measures. We do everything we can to ensure that you are satisfied with our product and can handle it easily.

If you have any questions about your product, please get in touch with your dealer or contact our Sales department directly.

Kind regards,

Eberhard Manz, Managing Director

1 General provisions

The mobile fuel filling station is state-of-the-art technology and complies with approved technical safety regulations.

The filling stations with electric pumps carry the CE symbol, i.e. the EU directives and harmonised standards of relevance to the filling station were applied during its design and manufacture.

TÜV-Süd confirms that the filling station has been manufactured properly and professionally, that the necessary measures have been taken for safe use with regard to explosion hazard according to BetrSichV and water protection according to WHG for the filling station.

The filling station may only be used in a technically flawless condition in the form supplied by the manufacturer.

For safety reasons, it is not permitted to make any modifications to the filling station.

1.1 Safety

Each filling station is tested for functionality and safety before dispatch.

The filling station is safe to operate when used correctly.

Incorrect operation, failure to observe the safety instructions or misuse may result in dangers for:

- the life and limb of the operator
- the filling station and other property of the operator
- the function of the filling station

As operator of the filling station, you are responsible for:

- ensuring that all safety instructions are understood and observed
- user compliance with the applicable work safety and explosion protection regulations
- user compliance with personal protection measures in accordance with the safety data sheet of the fuel used
- ensuring only instructed persons operate the filling station (see chapter "Operating the filling station")

1.1.1 Maintenance and monitoring

The filling station must be regularly checked to ensure it is in a safe condition.

This inspection includes:

- visual inspection for leaks (seal of filling hose and fittings)
- functional testing
- completeness/recognisability of the warning, mandatory and prohibitory signs on the filling station
- mandatory inspections (for details see section "Maintenance and inspection")

1.1.2 Using original parts

Only use original parts provided or recommended by the manufacturer. Take note of all safety and usage information provided with these parts.

This concerns spare and wear parts.

1.1.3 Operating the filling station

The filling station may only be operated by instructed persons who:

- have read and understood the operating instructions,
- have proven their ability to operate the equipment,
- have been assigned to operate the equipment.



Important:

The operating instructions must be available at the filling station so that they are easily accessible to all users.

1.1.4 Warnings on the filling station

The warning label on the station must be attached and clearly legible.

Signs affixed by the manufacturer:



Fire, naked flames and smoking prohibited

*Location:
on the rear side of the tank*



Warning against hand injuries

*Location:
on the underside of the hinged lid*

1.2 Intended use

The mobile fuel filling station KS-Mobil Easy is an approved IBC (Intermediate Bulk Container) according to ADR for dangerous goods of packaging groups II + III (liquid, water-polluting substances of medium and low danger).

The filling station with electric pump (connection with terminal clamps) is intended for mobile use at changing outdoor locations.

The filling station with hand pump or electric pump (connection with terminal clamps or explosion-proof plug connection) is intended for mobile use at changing outdoor locations.

Operating temperature range: -10 °C to +40 °C



Important:

Only a clean medium may be used.

Correct usage (preferably) involves the following liquids:

- fuels with a maximum ethanol content of 15%
- fuel mixtures

Also permitted:

- diesel fuel
- fuel oil

Labelling with UN1202 is required.

1.2.1 KS-Mobil Easy with ADR approval **Recognisable by the approval no. D/BAM... ..on the type plate.**

For tanks with ADR approval the following applies:

- no restriction regarding direct consumption (i.e. several refuelling points can be driven to one after the other from the starting point)
- no restriction regarding unloading at the refuelling location, however:



Important:

In water protection areas only with the use of a drip pan.

According to ADR the following is required:

- labelling (stickers) on the filling station
- mandatory fire extinguisher
- possession of accompanying document (in this case the transport document - note national exceptions!)

- observation of the “1000 point rule” according to table 1.1.3.6 ADR, i.e. total quantity of the transport unit < 1000 points
 - ▶ Petrol fuel 11 = 3 points (333l = 1000 points)
 - ▶ Diesel fuel 11 = 1 point
- Repeat inspection 2½ years after date of manufacture by skilled and trained person required.
- The ADR approval expires after 5 years. Thereafter the filling station may still be used in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c) (see sections 1.2.2 and 8.1).



Important:

Be sure to read the relevant provisions of the ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy in accordance with ADR 1.1.3.1 c)



D/BAM approval no. is pasted over. Further use according to regulation ADR 1.1.3.1 c)

In accordance with ADR 1.1.3.1 c) (Germany's “craftsman regulation”), hazardous goods may also be transported using containers without ADR approval.

For containers without ADR approval the following applies:

- transport only for direct use with self-filling (i.e. approaching only one filling point and filling not carried out by a third party),
- no labelling (stickers) required,
- no requirement to equip with a fire extinguisher,
- no supporting documents required,
- the so-called “1000 point rule” also applies (see Section 1.2.1)
- no reduction in service life

1.2.3 Summary

Any other use is not intended!

For safety reasons, it is not permitted to make any modifications to the filling station. The intended use assumes compliance with all the information in these operating instructions.

1.3 Inappropriate use



Important:

Inappropriate use also includes failure to comply with the directions in these operating instructions.

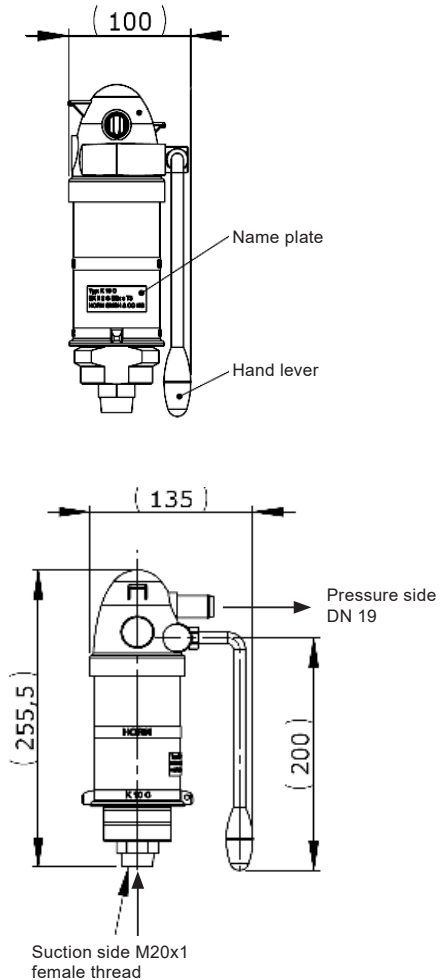
Furthermore:

- failure to comply with the regulations of the ADR and applicable national regulations,
- storage and transport of liquids other than those stipulated under intended use, e.g.: bioethanol, chemicals, oils (lubricating, hydraulic, plant oils)
- operation in explosive atmospheres
- operation in explosive atmospheres caused by dust
- operation underground
- operation in Ex zone 0

1.4 Product description, hand pump

The K10C Cemo Liegend is a hand-operated pump used to pump and dispense fuels and similar media from reservoir tanks.

For the function of the hand pump, a check valve is fitted on the exterior on the suction side.



For identification of the pump, see the type plate on the pump or the operating manual of the pump.

Permissible ambient temperatures:

- 10 °C to + 40 °C

Permissible media temperature: Depending on the medium (hazard class AI to AIII)

- 10 °C to + 40 °C



Danger of explosion!

The pump must not become hot during operation.

Do not pump any impermissibly heated media.



Important:

Inside the pump, explosive atmospheres are only permitted to occur occasionally. Therefore, liquid-free operation is only permitted for a short time.



Important:

Prolonged dry operation can destroy the pump.

1.5 Product description, electric pump 40l/min



Important:

Read and follow the separately enclosed operating and maintenance instructions with declaration of conformity from the pump manufacturer.

The Cematic 12/50 EX or 230/50 Ex self-priming electric pump is an electrically driven pump with rotary slide used to pump and dispense fuels and similar media from reservoir tanks.

When starting with an empty suction pipe and partially filled pump, the electric pump is able to draw in liquid at a height difference of maximum 2 metres.

The pump motor is equipped with thermal overload protection against overheating and a circuit fuse.

For identification of the pump, see the type plate on the pump or the operating manual of the pump.

Permissible ambient temperatures:

- 10 °C to + 40 °C

Permissible media temperature: Depending on the medium (hazard class A I to A III)

-10 °C to +40 °C

Permissible operating time:

- 20 minutes during normal operation
- maximum 3 minutes under bypass conditions.



Danger of explosion!

Do not pump any impermissibly heated media.



Important:

Inside the pump, explosive atmospheres are only permitted to occur occasionally. For this reason, liquid-free operation is only permitted for a maximum of 30 seconds.



Important:

Prolonged dry operation can destroy the pump.

1.6 Product description, electric pump 25l/min



Important:

Read and follow the separately enclosed operating and maintenance instructions with declaration of conformity from the pump manufacturer.

The Cematic 12/25 Ex self-priming electric pump is an electrically driven pump with rotary slide used to pump and dispense fuels and similar media from reservoir containers.

When starting with an empty suction pipe and partially filled pump, the electric pump is able to draw in liquid at a height difference of maximum 2 metres.

The pump motor is protected by a blade fuse according to DIN 72581/3C at the pole terminals.

For identification of the pump, see the type plate on the pump or the operating manual of the pump.

Permissible ambient temperatures:
- 10 °C to + 40 °C

Permissible media temperature: Depending on the medium (hazard class A I to A III)
-10 °C to +40 °C

Permissible operating time:

- 20 minutes during normal operation
- maximum 3 minutes under bypass conditions.



Danger of explosion!

Do not pump any impermissibly heated media.



Important:

Inside the pump, explosive atmospheres are only permitted to occur occasionally. For this reason, liquid-free operation is only permitted for a maximum of 30 seconds.



Important:

Prolonged dry operation can destroy the pump.

2. Technical data

2.1 Filling station

Nominal volume [l]	120	190
Dimensions [cm]:		
- Length:		
without hinged lid	80	80
with hinged lid (closed)	80	80
with hinged lid (open)	96	96
- Width	60	60
- Height:		
without hinged lid	45	59
with hinged lid (closed)	47	61
with hinged lid (open)	108	122
KS-Mobile Easy compl. with hand pump:		
Weight when empty [kg]:		
- without hinged lid	23	26
- with hinged lid	27	30
Total weight approx. [kg]:		
- without hinged lid	113	169
- with hinged lid	117	173
KS-Mobile Easy compl. with electric pump:		
Weight when empty [kg]:		
- without hinged lid	28	31
- with hinged lid	32	35
Total weight approx. [kg]:		
- without hinged lid	118	174
- with hinged lid	122	178

Environmental conditions:

Operating temperatures: -10 °C to +40 °C

2.2 Pumps

2.2.1 Hand pump

Hand pump with delivery nozzle

Delivery rate:	approx. 25 l/min
Delivery hose:	2.7 m (electrically conductive)
Delivery nozzle connection:	1" female thread with swivel joint
Delivery spout:	20 mm diameter

2.2.2 Electric pump 40 l/min 12V/230V

Voltage (tolerance):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Power consumption	max. 24 A

Option:	
Voltage (tolerance):	230 VAC ($\pm 5\%$)
Power consumption	max. 1.2 A

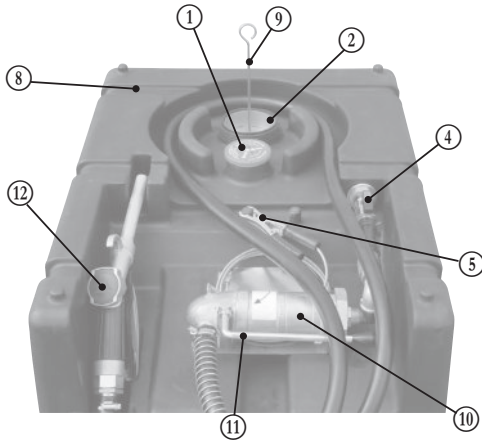
max. delivery rate:	approx. 40 l/min
max. delivery pressure:	approx. 1.1 bar
Delivery hose:	4 m (electrically conductive)
Delivery nozzle connection:	1" female thread with swivel joint
Delivery spout:	$\varnothing 21$ mm

2.2.3 Electric pump 25 l/min 12V

Voltage (tolerance):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Power consumption:	max. 24 A
max. delivery rate:	approx. 25 l/min
max. delivery pressure:	approx. 1.1 bar
Delivery hose:	4 m (electrically conductive)
Delivery nozzle connection:	1" female thread with swivel joint
Delivery spout:	$\varnothing 21$ mm

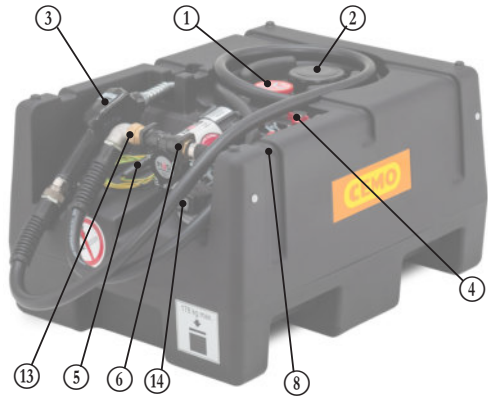
3. Layout

3.1 With hand pump



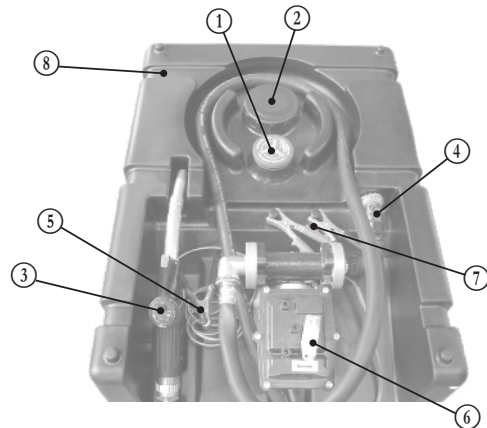
- ① Ventilation valve
- ② Filling opening (without screw cap)
- ④ Delivery line ball valve
- ⑤ Earth cable
- ⑧ Recess for tension straps
- ⑨ Dipstick
- ⑩ Hand pump
- ⑪ Hand pump lever
- ⑫ Delivery nozzle

3.3 With electric pump 25 l/min



- ⑨ Dipstick (see illustration with hand pump)
- ⑬ Swivel joint
- ⑭ On/Off switch

3.2 With electric pump 40 l/min



- ③ Automatic delivery nozzle
- ⑥ Electric pump (230 V without cable)
- ⑦ Terminal clamps (enclosed separately)
- ⑨ Dipstick (see illustration with hand pump)

4. Initial setup

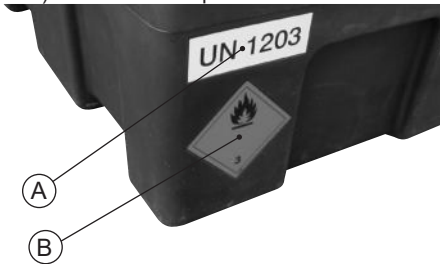
1. For 230 V pump version

Electrical connection of the 230 V pump to the power source by a qualified electrician in accordance with the Ordinance on Industrial Safety and Health (Betriebssicherheitsverordnung) or the current regulations of the country in which it is found.

- Cable entry into the pump according to the cable gland installation instructions.
 - Connection cable and, if necessary, plug are provided by the customer/operator.
2. Affix stickers (stickers enclosed with the tank documents). The KS-Mobil Easy 1201 has to be provided with the permanent UN 1203 sticker for petrol and the hazard label (flame on red background) on the back side.



The KS-Mobil Easy 1901 must be permanently marked on the front side with the UN 1203 sticker for petrol and the hazard label (flame on red background) at the intended place.



(A)	UN 1203 for petrol
(B)	Hazard label (flame on red background)

3. Fill the tank (see section 5.4).
4. Perform a test filling as described in section 5.5, but hold the automatic delivery nozzle (3) / delivery nozzle (12) in the still-open filling opening (2).
5. After completing the test filling, seal the filling opening tightly using the cap.
 - The filling station is now ready for operation.

5. Use

5.1 Storage

During transport and storage, do not expose the KS-Mobil Easy to direct sunlight for an extended period of time. Excessive heating can lead to deformation of the high-quality plastic tank and a reduction in the quality of the fuel.

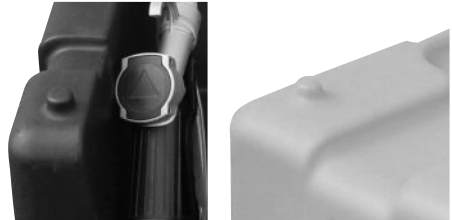
Suitable storage conditions:

- Ambient temperatures from - 10 °C to + 40 °C.
- Level surface.
- Cover for outdoor storage.
- Stackability:
 - Max. 2 empty (!) tanks one above the other



Important:
When stacking:

- For the version with lid, the lid must be closed.
- To fix, the four fixing pins on the top of the tank/ lid must engage in the four recesses on the underside of the tank.



5.2 Loading the filling station



Risk of injury!

The lid must be closed.



Important:

Close the ball valve on delivery line ④

5.2.1 Loading by hand

An empty KS-Mobil can be loaded by hand using the carrying handles on the side of the tank.

Note the weight of the empty filling station!



120 l = 23-32 kg

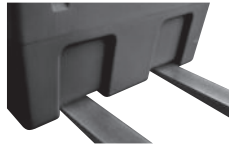
190 l = 26-35 kg

5.2.2 Loading with a forklift truck



Important:

For safe lifting with a forklift, use the fork pockets provided as receptacles on the underside.

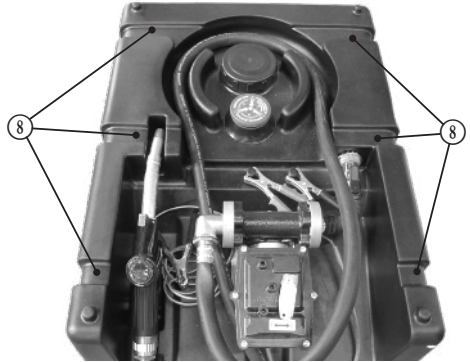


5.3 Transporting

During transport, observe the applicable regulations for transport and securing loads, in particular:

- the road traffic (licensing) regulations of the country concerned,
- CEN 12195 Parts 1 to 4 for calculation and lashing.

Use the recesses for tension straps to attach the tension straps when fastening them to the transport vehicle.



Important:

Transport KS-Mobil Easy only on open transport vehicles.



Important:

Form-fit before force!

Most importantly, try to load the filling station so it rests against one or more sides (e.g. by slinging to the side of the vehicle).



Important:

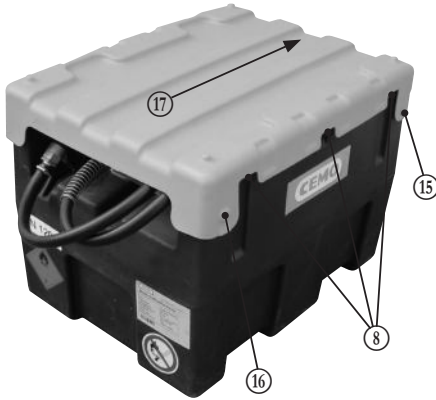
Excessive lashing forces may deform the tank and thus damage it.

Recommendation:

Use a non-slip mat.

**Important:**

Risk of material damage to the filling station with lid. Airflow while driving can open the lid and possibly tear it off. Therefore, always transport the filling station with the hinges in the direction of travel.



- ⑧ Recess for tension straps
- ⑮ Hinge
- ⑯ Locking bolt
- ⑰ Direction of travel

5.4 Filling the tank

**Important:**

If the KS-Mobil Easy is transported or parked for a longer period of time on steep inclines or slopes, the container may only be filled to such an extent that the ventilation valve remains above the liquid level.

1. Only fuels that are dispensed at public filling stations can be used (maximum ethanol content 15%).

**Important:**

Danger of explosion!



Fire, naked flames and smoking prohibited

Naked flames and smoking

2. Ensure that the tank is horizontal and adequately secured!
3. If the KS-Mobil Easy is transported or parked for a longer period of time on steep inclines or slopes, the container may only be filled to such an extent that the ventilation valve remains above the liquid level.
4. If on non-conductive ground, establish equipotential bonding (earthing) between tank and transport vehicle or ground.
5. Unscrew cap of filling opening ②. The tank may only be filled with a self-closing delivery nozzle! The filling level can be checked by pulling out the dipstick ⑨.
6. The markings (notches) on the dipstick correspond to $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ of the tank contents. When the tank is full, the level can be seen on the filter insert of filling opening ②.
7. Screw the cap of filling opening ② back on tightly.
8. Immediately remove any contamination caused by refilling the tank with a dry cloth.

5.5 Refilling

5.5.1 General

- Ensure that the tank is horizontal and adequately secured!
- If on non-conductive ground, establish equipotential bonding (earthing) between tank and transport vehicle or ground.



Important:
Danger of explosion!



Fire, naked flames and smoking prohibited

Naked flames and smoking

5.5.2 Refuelling with hand pump

1. For the version with hinged lid, release the locking of the hinged lid by pulling apart the fixing straps on the locking side. Fully open the hinged lid.
2. Open ball valve (4) on the delivery line.
3. Take hose with delivery nozzle (12) and insert delivery nozzle into the tank/container to be refuelled.
4. Move the lever of hand pump (11) up and down and carry out the refuelling procedure.



Important:
Liquid-free operation is only permitted for a short time.

Please note: Ventilation occurs via mounted ventilation valve (1).



Important:
Danger of explosion!
Ensure there is sufficient ventilation in the vicinity of the tank when fuelling.

After refuelling:

5. Remove delivery nozzle (12) from tank/container and allow fuel to drip off.
6. Roll up the hose and hang the delivery nozzle in the holder.
7. Close ball valve (4) on the delivery line.
8. For the version with lid, fold it down and press on the corners of the lid until the locking bolts engage.

5.5.3 Refuelling with electric pump



Important:
Danger of electric shock!
Ensure electric cables/connections are clean and dry.



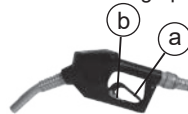
Important:
Electric pump Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex or 230/40 Ex has a thermal overload protection to prevent overload risks. Interfering with this device will automatically shut down the pump but will not switch off the main switch. It is important to switch off the pump using its own switch. Once normal operating conditions have been re-established, the pump can be switched back on. If the emergency shut-off intervenes under normal operating conditions, please contact the Technical Service.

1. For the version with hinged lid, release the locking of the hinged lid by pulling apart the fixing straps on the locking side. Fully open the hinged lid.
2. Connect the connecting cable/plug of the electric pump to a suitable voltage source, see type plates for tank or pump.



Important:
Danger of explosion!

3. Open ball valve (4) on the delivery line.
4. Switch on electric pump (6) at the switch.
5. Remove hose and automatic delivery nozzle (3) from the pump cabinet and fully insert the delivery spout into the container/tank to be filled.
6. Operate the automatic delivery nozzle (if necessary, lock with locking device) and carry out the refuelling operation.



- (a) Open the bracket for flow
- (b) Locking device

7. Close automatic delivery nozzle (3) and allow fuel to drip off.
8. Switch off electric pump (6) at the switch.

9. Completely disconnect the power source for the pump, roll up the cable and place it in the pump cabinet.
10. Roll up the hose and hang the delivery nozzle in the pump cabinet.
11. Close ball valve ④ on the delivery line.
12. For the version with lid, fold it down and press on the corners of the lid until the locking bolts engage.

6. Accessories

Accessories available for KS-Mobil Easy 120I/190I:

- hinged lid (Order No. 8963) for protection against rain and dirt
- hinged lid closure (Order no. 10214)



7. Maintenance and inspection

7.1 Safety measures



Important:

The operator must provide any protective clothing that may be required.
Who can carry out maintenance and inspection work?

» Normal maintenance work can be carried out by trained operating personnel.



Important:

Inspections of the filling station may only be carried out by an authorised, registered inspection agency with regard to the ADR approval.

7.2 Maintenance and inspection table

Interval	Assembly	Action
As required	Outside of filling station	Remove adhering dirt and petrol.
	Filter insert	Clean coarse dirt from the filter insert in filling opening ②. It is not permitted to remove the filter insert!
Monthly	Container	Visual check for damage
	Line/hose system	Check hoses for cracks and porosity, check valves for leaks (replace defective parts).
Annually	Moving parts of the tank	Lubricate hinges with a few drops of universal oil.
Every two and a half years	Filling station	Inspection by experts with: <ul style="list-style-type: none"> • Documentation in the test report • If the test is successful • Entry with waterproof pen on type plate (month/year, e.g. 04/20)

7.3 Troubleshooting

Fault	Possible cause	Solution
Pump is running, but no output	Ball valve on delivery line closed	Open ball valve
Reduced pump output	Hoses are blocked or kinked	Check hoses
	Air bubbles in the liquid	Leave the tank to stand for a few minutes
Pump is not running, Cematic 12/25	Blade fuse as required by DIN 72581 25A is defective	Replace blade fuse
Pump is not running, Cematic 12/50 or 230/50	Thermal overload protection has been triggered	Switch off pump and allow to cool down for a few minutes

7.4 Electrical connection of the pump with terminal clamps

Connect the 4 m-long connection cable to a suitable DC power source with terminal clamps:

- Red: positive terminal (+)
- Black: negative terminal (-)



Important:

In the black holder on the connection cable there is a blade fuse compliant with DIN 72581/3C.



- ①⑦ Blade fuse as required by DIN 72581/3C
- ①⑧ Red terminal clamp (+)
- ①⑨ Black terminal clamp (-)

8. Decommissioning

8.1 Decommissioning after expiry of the ADR approval

After expiry of the ADR approval of 5 years from the date of manufacture. Subsequently, filling stations in accordance with regulation ADR 1.1.3.1 c) may continue to be used (see item 1.2.2 of these operating instructions).

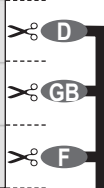


Important:

As the approval number is no longer valid, it must be made illegible on the tank's type plate.

It is advisable to use adhesive text label ❶ enclosed with the KS-Mobil Easy tank documents. Cut out a passage of text with the language of your choice (German / English / French) and stick it over the approval number of the type plate ❷.

CEMO	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71314 Weinstadt - Tel. 07151 8636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektrumschlüssel: 12V DC	letzte Inspektion: M / J
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10228/A00827	 CE
U 31H2/Y/0214/D/ BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71314 Weinstadt - Tel. 07151 8636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektrumschlüssel: 12V DC	letzte Inspektion: M / J
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10228/A00827	 CE
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.

9. Decommissioning

1. Drain the tank completely (using the pump via the delivery hose and delivery nozzle).
2. Dismantle the KS-Mobil down to its individual parts.
3. Sort according to material characteristics.
4. Dispose of in compliance with local regulations.



Danger

of environmental contamination due to residue in the tank.

Collect the residue separately and dispose of it in compliance with local environmental regulations.

10. Warranty

We guarantee that the filling station will be produced free from defects in materials, functionality or workmanship under our general terms and conditions of trade.

These can be viewed at <http://www.cemo.de/agb.html>

The warranty applies only under the condition that the above operating and maintenance instructions and all applicable regulations are closely followed. Any modification to the filling station by the customer without consultation with the manufacturer CEMO GmbH invalidates any claims under the statutory warranty. CEMO GmbH also accepts no responsibility for damage caused by inappropriate use.

11. Test report

see reverse side

12. Declarations of conformity

KS-Mobil Easy with electric pump

EC Declaration of Conformity to Machinery Directive 2006/42/EC Appendix II 1.A

The manufacturer/distributor

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



hereby declares that the following product

Product designation:	Mobile fuel filling station
Brand:	CEMO
Type designation:	KS-Mobil Easy with electric pump
Serial numbers:	10220-10223 ,10458, 11379, 11498 - 11501, 138.1033.007
Description:	Mobile fuel filling station (IBC) with single-wall PE tank (as per ADR certification) with various capacities (120 l, 190 l)

complies with all relevant specifications from the above-named directive, including its amendments applicable at the time of the declaration.

The following EU directives have been applied: ATEX Directive 2014/34/EU
The Low Voltage Directive 2014/35/EU

The following harmonised standards have been applied:

EN 1127-1:2019	Explosive atmospheres - Explosion protection - Part 1: Basic concepts and methodology
EN 60079-0:2018	Explosive atmospheres - Part 0: Equipment - General requirements
EN 61310-1:2008	Safety of machinery – Indication, marking and actuation - Part 1: Requirements of visible, audible and tactile signals
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumps and pump units for liquids - Common safety requirements
EN ISO 11161:2007/A1:2010	Safety of machinery - Integrated manufacturing systems - Basic requirements
EN ISO 12100:2010	Safety of machinery - General principles of design - Risk assessment and risk reduction
EN ISO 19353:2019	Safety of machinery - Fire prevention and fire protection

Name and address of legal entity authorised to compile the technical documentation:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

Location: D-71384 Weinstadt

Date: 02/12/2021

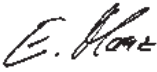
(Signature)

Eberhard Manz, Managing Director

Manuel d'utilisation



- À remettre à l'utilisateur.
- À lire attentivement avant la mise en service.
- À conserver dans un endroit sûr pour une utilisation ultérieure.

1. Généralités	36	Chère cliente, Cher client,
1.1 Sécurité	36	Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de l'entreprise CEMO.
1.1.1 Maintenance et inspection	36	Nos produits sont fabriqués selon des méthodes de production modernes et contrôlés sur la base de mesures d'assurance qualité. Nous faisons tout notre possible pour que notre produit puisse vous satisfaire pleinement et être utilisé sans difficulté.
1.1.2 Utilisation de pièces d'origine	36	Si vous avez des questions concernant votre produit, veuillez contacter votre revendeur ou vous adresser directement à notre service commercial.
1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement	36	Bien cordialement,
1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement	36	
1.2 Utilisation conforme	37	Eberhard Manz, Directeur
1.2.1 KS-Mobil Easy avec homologation ADR	37	
1.2.2 KS-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1 c)	37	
1.2.3 Sommaire	38	
1.3 Utilisation non conforme	38	
1.4 Description de produit de la pompe à main	38	
1.5 Description de la pompe électrique 40 l/min	39	
1.6 Description de la pompe électrique 25 l/min	40	
2. Caractéristiques techniques	40	
2.1 Station de ravitaillement	40	
2.2 Pompes	41	
2.2.1 Pompe à main	41	
2.2.2 Pompe électrique 40 l/min 12 V/230 V	41	
2.2.3 Pompe électrique 25 l/min 230 V	41	
3. Construction	42	
3.1 Avec une pompe à main	42	
3.2 avec pompe électrique 40 l/min	42	
3.3 avec pompe électrique 25 l/min	42	
4. Première mise en service	43	
5. Fonctionnement	43	
5.1 Stockage	43	
5.2 Chargement de la station de ravitaillement	44	
5.2.1 Chargement à la main	44	
5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche	44	
5.3 Transport	44	
5.4 Remplissage du réservoir	45	
5.5 Ravitaillement	46	
5.5.1 Généralités	46	
5.5.2 Ravitaillement avec une pompe à main	46	
5.5.3 Ravitaillement avec une pompe à main	46	
6. Accessoires	47	
7. Entretien et inspection	48	
7.1 Mesures de sécurité	48	
7.2 Tableau d'entretien et d'inspection	48	
7.3 Pannes	48	
7.4 Raccordement électrique de la pompe avec des pinces à bornes	48	
8. Mise hors service	49	
8.1 Mise hors service après l'expiration de l'homologation ADR	49	
9. Arrêt définitif / démantèlement	49	
10. Garantie	49	
11. Rapport de contrôle	49	
12. Déclarations de conformité	50	

1. Généralités

La station mobile de ravitaillement en carburant est conforme à l'état de la technique et aux règles techniques de sécurité reconnues.

La station de ravitaillement avec pompe électrique porte la marque CE, ce qui signifie que les directives européennes et normes harmonisées pertinentes pour la station de ravitaillement ont été appliquées lors de la conception et de la fabrication.

TÜV-Süd confirme que la station de ravitaillement a été produite de manière correcte et professionnelle, et que les mesures nécessaires ont été prises pour une utilisation sûre en ce qui concerne le risque d'explosion conformément au Règlement sur la sécurité industrielle (BetrSichV) et la protection des eaux conformément à la Loi sur les ressources en eau (WHG).

La station de ravitaillement ne doit être utilisée qu'en parfait état technique, dans la version livrée par le fabricant.

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement.

1.1 Sécurité

Le fonctionnement et la sécurité de chaque station de ravitaillement doivent être contrôlés avant la livraison.

L'utilisation de la station de ravitaillement est sûre si elle est effectuée de manière conforme.

En cas d'utilisation incorrecte ou de non-respect des consignes de sécurité, il existe des risques :

- de blessures et de mort pour l'utilisateur,
- un risque pour la station de ravitaillement et les autres biens matériels de l'exploitant,
- un risque pour le fonctionnement de la station de ravitaillement,

En tant qu'exploitant de la station de ravitaillement, vous devez veiller à ce que :

- toutes les consignes de sécurité soient comprises et respectées,
- les règles en vigueur relatives à la sécurité au travail et à la prévention des explosions soient respectées.
- les mesures de protection individuelle, décrites dans la fiche de sécurité du carburant utilisé, soient respectées.
- seules des personnes formées utilisent la station de ravitaillement (voir chapitre « Utilisation de la station de ravitaillement »).

1.1.1 Maintenance et inspection

Il convient de contrôler régulièrement le bon état de fonctionnement de la station de ravitaillement. Ce contrôle comprend :

- un contrôle visuel des fuites éventuelles (étanchéité du tuyau de remplissage et des vannes),
- un contrôle de fonctionnement,
- un contrôle de la présence et de la lisibilité de tous les panneaux d'avertissement, d'obligation et d'interdiction sur la station de ravitaillement,
- des inspections prescrites (pour plus de détails, voir chapitre « Entretien et inspection »).

1.1.2 Utilisation de pièces d'origine

Utilisez uniquement les pièces d'origine du fabricant ou des pièces recommandées par ce dernier. Veuillez respecter toutes les consignes de sécurité et d'utilisation jointes avec ces pièces.

Cela concerne les pièces de rechange et d'usure.

1.1.3 Utilisation de la station de ravitaillement

La station de ravitaillement ne peut être utilisée que par des personnes formées qui ont

- lu et compris le manuel d'utilisation,
- démontré leurs capacités à utiliser le dispositif,
- été chargées de l'utiliser.



Important !

Le manuel d'utilisation se trouvant sur la station de ravitaillement doit être facilement accessible pour tout utilisateur.

1.1.4 Avertissements apposés sur la station de ravitaillement

Le panneau d'avertissement de la station doit être présent et clairement lisible.

Panneaux apposés par le fabricant :



Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits

*Emplacement :
à l'arrière du réservoir*



Avertissement contre les blessures aux mains

*Emplacement :
sur la face inférieure du capot à charnière*

1.2 Utilisation conforme

Cette station mobile de ravitaillement en carburant KS-Mobil Easy est un grand récipient pour vrac (en anglais IBC, Intermediate Bulk Container) conforme selon l'ADR pour les marchandises dangereuses des groupes d'emballage II + III (substances liquides, susceptibles de polluer les eaux, à danger moyen et faible).

La station de ravitaillement avec pompe électrique (raccordement avec des pinces de charge) est destinée à une utilisation en extérieur et mobile sur différents sites.

La station de ravitaillement avec pompe à main ou pompe électrique (raccordement avec des pinces de charge ou un raccordement à protection antidéflagrante) est destinée à une utilisation en extérieur et mobile sur différents sites.

Température d'utilisation : de -10 °C à +40 °C



Important !

Utiliser uniquement des fluides propres avec la station.

L'utilisation conforme concerne (de préférence) les liquides suivants :

- les carburants ayant une teneur en éthanol de maximum 15 %
- les mélanges de carburants

Sont également autorisés :

- le gazole
- le mazout

Un étiquetage avec le numéro UN1202 est obligatoire.

1.2.1 KS-Mobil Easy avec homologation ADR

Reconnaisable au numéro d'homologation D/BAM... sur la plaque signalétique.

Pour les réservoirs avec homologation ADR, les règles suivantes s'appliquent :

- Aucune restriction de la consommation directe (c'est-à-dire que plusieurs lieux de ravitaillement peuvent être approchés consécutivement à partir du point de départ).
- Aucune restriction concernant le déchargement sur le lieu de ravitaillement, mais :



Important !

Dans les zones aquifères protégées, utilisation uniquement avec un bac de récupération.

Conformément à l'ADR, les points suivants sont respectés :

- La station de ravitaillement doit être étiquetée (autocollant).
- Un extincteur doit être présent.
- Un document d'accompagnement est nécessaire (dans ce cas, le document de transport. Respecter les dérogations nationales !)
- Respectez la « règle des 1 000 points » conformément au tableau 1.1.3.6 de l'ADR, c'est-à-dire que la quantité totale de l'unité de transport < 1 000 points
 - ▶ » 1 l d'essence = 3 points (333l = 1 000 points)
 - ▶ 1l de gazole = 1 point
- Nouveau contrôle effectué par des experts requis 2 ans et demi après la date de fabrication.
- L'homologation ADR expire après 5 ans. Passé ce délai, la station de ravitaillement peut toujours être utilisée conformément au règlement ADR 1.1.3.1 c) (voir les sections 1.2.2 et 8.1).



Important !

Lisez impérativement les dispositions pertinentes de l'ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy conforme à l'ADR 1.1.3.1 c)



Le numéro d'homologation D/BAM est collé. Utilisation ultérieure conformément au règlement ADR 1.1.3.1 c)

Selon l'ADR 1.1.3.1 c) (ou accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route), le transport de marchandises dangereuses est également autorisé dans des réservoirs sans homologation ADR.

Pour les réservoirs sans homologation ADR, les règles suivantes s'appliquent :

- transport uniquement pour une consommation directe avec auto-ravitaillement (c'est-à-dire trajet vers un seul lieu de ravitaillement et ravitaillement non effectué par un tiers),
- aucun étiquetage nécessaire (autocollants),
- aucune obligation d'avoir un extincteur,
- aucun document d'accompagnement nécessaire,
- de plus, la « règle des 1 000 points » s'applique (voir section 1.2.1),
- aucune limitation relative à la durée de vie,

1.2.3 Sommaire

Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'usage prévu !

Pour des raisons de sécurité, il n'est pas autorisé d'effectuer des transformations sur la station de ravitaillement. L'utilisation conforme comprend le respect de toutes les instructions de ce manuel d'utilisation.

1.3 Utilisation non conforme



Important !

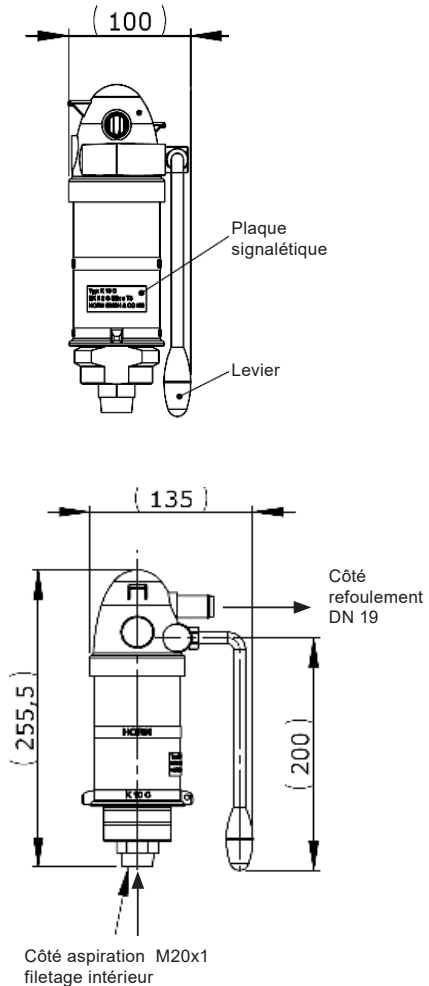
Le non-respect des consignes du présent manuel constitue également une utilisation non conforme.

En outre :

- Non-respect des réglementations ADR et des dispositions nationales applicables.
- Stockage et transport d'autres liquides que ceux mentionnés dans l'utilisation conforme, par exemple : Bioéthanol, substances chimiques, huiles (huiles de graissage, hydrauliques, végétales).
- L'utilisation dans les atmosphères explosibles.
- L'utilisation dans les atmosphères explosibles et pulvérulentes.
- L'utilisation sous terre.
- L'utilisation en zone Ex 0.

1.4 Description de produit de la pompe à main

La pompe intégrée K10C Cemo Liegend (à l'horizontale) est une pompe à main permettant l'extraction et la distribution des carburants et autres fluides similaires se trouvant dans des réservoirs. Pour le fonctionnement de la pompe à main, un clapet anti-retour est installé à l'extérieur, du côté aspiration.



Pour le marquage de la pompe, voir la plaque signalétique sur la pompe ou le manuel d'utilisation de la pompe.

Température ambiante admissible :
de - 10°C à +40°C

Température de fluide admissible : Selon le fluide
(classe de danger de AI à AIII)
de - 10°C à +40°C



Risque d'explosion !

La pompe ne doit pas devenir chaude pendant le fonctionnement.

Ne pas pomper de fluides dont la température est en dehors de la plage admissible.



Attention !

Une atmosphère explosive ne peut se produire qu'occasionnellement à l'intérieur de la pompe. Par conséquent, le fonctionnement sans fluide est uniquement autorisé pendant une courte période.



Important !

Un fonctionnement à sec prolongé peut détruire la pompe.

1.5 Description de la pompe électrique 40 l/min



Important !

Lisez et suivez les instructions d'utilisation et d'entretien jointes séparément, y compris la déclaration de conformité du fabricant de la pompe.

La pompe auto-amorçante Cematic 12/50 Ex ou 230/50 Ex est une pompe électrique avec vanne tournante, qui extrait et distribue les carburants et autres fluides similaires se trouvant dans des réservoirs.

Lorsqu'elle est mise en marche avec un tuyau d'aspiration vide et une pompe partiellement remplie, la pompe électrique est capable d'aspirer le liquide à une différence de hauteur de 2 mètres maximum.

Le moteur de la pompe est équipé d'une protection thermique contre la surchauffe et d'un fusible de circuit.

Pour le marquage de la pompe, voir la plaque signalétique sur la pompe ou le manuel d'utilisation de la pompe.

Température ambiante admissible :
de - 10°C à +40°C

Température de fluide admissible : Selon le fluide
(classe de danger de AI à AIII)
de -10°C à +40°C

Durée de fonctionnement admissible :

- en fonctionnement normal : 20 minutes.
- dans des conditions de dérivation : 3 minutes maximum.



Risque d'explosion !

Ne pas pomper de fluides dont la température est en dehors de la plage admissible.



Attention !

Une atmosphère explosive ne peut se produire qu'occasionnellement à l'intérieur de la pompe. Par conséquent, le fonctionnement sans fluide est uniquement autorisé pendant 30 secondes maximum.



Important !

Un fonctionnement à sec prolongé peut détruire la pompe.

1.6 Description de la pompe électrique 25 l/min



Important !

Lisez et suivez les instructions d'utilisation et d'entretien jointes séparément, y compris la déclaration de conformité du fabricant de la pompe.

La pompe auto-amorçante Cematic 12/25 Ex est une pompe électrique avec vanne tournante, qui extrait et distribue les carburants et autres fluides similaires se trouvant dans des réservoirs.

Lorsqu'elle est mise en marche avec un tuyau d'aspiration vide et une pompe partiellement remplie, la pompe électrique est capable d'aspirer le liquide à une différence de hauteur de 2 mètres maximum.

Le moteur de la pompe est protégé au niveau des bornes par un fusible à fiches plates selon la norme DIN 72581/3C.

Pour le marquage de la pompe, voir la plaque signalétique sur la pompe ou le manuel d'utilisation de la pompe.

Température ambiante admissible :
de - 10°C à +40°C

Température de fluide admissible : Selon le fluide (classe de danger de AI à AIII)
de -10°C à +40°C

Durée de fonctionnement admissible :

- en fonctionnement normal : 20 minutes.
- dans des conditions de dérivation : 3 minutes maximum.



Risque d'explosion !

Ne pas pomper de fluides dont la température est en dehors de la plage admissible.



Attention !

Une atmosphère explosive ne peut se produire qu'occasionnellement à l'intérieur de la pompe. Par conséquent, le fonctionnement sans fluide est uniquement autorisé pendant 30 secondes maximum.



Important !

Un fonctionnement à sec prolongé peut détruire la pompe.

2. Caractéristiques techniques

2.1 Station de ravitaillement

Volume nominal [l]	120	190
Dimensions [cm] :		
- Longueur :		
sans capot à charnière	80	80
avec capot à charnière (fermé)	80	80
avec capot à charnière (ouvert)	96	96
- Largeur	60	60
- Hauteur :		
sans capot à charnière	45	59
avec capot à charnière (fermé)	47	61
avec capot à charnière (ouvert)	108	122
KS-Mobile Easy cpl. avec pompe à main :		
Poids à vide [kg] :		
- sans capot à charnière	23	26
- avec capot à charnière	27	30
Poids total approx. [kg] :		
- sans capot à charnière	113	169
- avec capot à charnière	117	173
KS-Mobile Easy cpl. avec pompe électrique :		
Poids à vide [kg] :		
- sans capot à charnière	28	31
- avec capot à charnière	32	35
Poids total approx. [kg] :		
- sans capot à charnière	118	174
- avec capot à charnière	122	178

Conditions ambiantes :

Température d'utilisation : de - 10°C à 40°C

2.2 Pompes

2.2.1 Pompe à main

Pompe à main avec pistolet de distribution

Débit : env. 25 l/min
Tuyau de distribution : 2,7 m (conducteur électrique)
Raccordement du pistolet de distribution : Filetage intérieur 1" avec articulation
Tube d'écoulement : Ø 20 mm

2.2.2 Pompe électrique 40 l/min 12 V/230 V

Tension (tolérance) : 12 VDC ($\pm 10\%$)
Consommation électrique max. 24 A

Option :

Tension (tolérance) : 230 VAC ($\pm 5\%$)
Consommation électrique max. 1,2 A

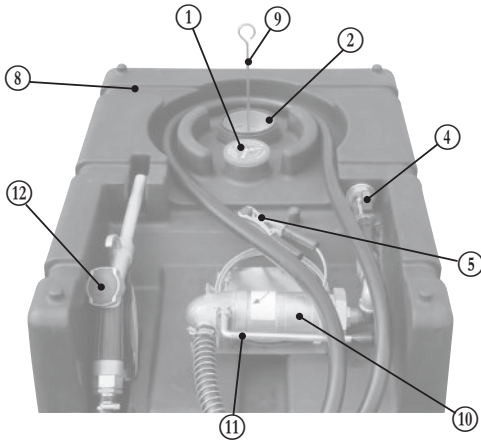
Débit max. : env. 40 l/min
Pression de refoulement max. : environ 1,1 bar
Tuyau de distribution : 4 m (conducteur électrique)
Raccordement du pistolet de distribution : Filetage intérieur 1" avec articulation
Tube d'écoulement : Ø 21 mm

2.2.3 Pompe électrique 25 l/min 230 V

Tension (tolérance) : 12 VDC ($\pm 10\%$)
Intensité absorbée : max. 24 A
Débit max. : env. 25 l/min
Pression de refoulement max. : environ 1,1 bar
Tuyau de distribution : 4 m (conducteur électrique)
Raccordement du pistolet de distribution : Filetage intérieur 1" avec articulation
Tube d'écoulement : Ø 21 mm

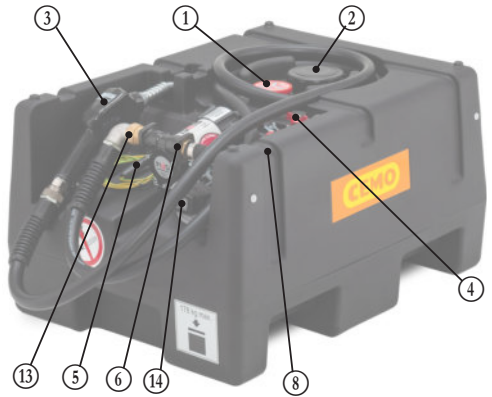
3. Construction

3.1 Avec une pompe à main



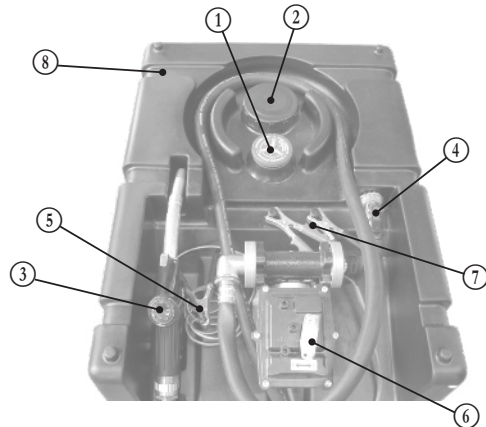
- ① Soupape d'aération et de purge
- ② Orifice de remplissage (sans bouchon)
- ④ Robinet de la conduite de sortie
- ⑤ Câble de mise à la terre
- ⑧ Cavité pour sangles de serrage
- ⑨ Jauge
- ⑩ Pompe à main
- ⑪ Levier de la pompe à main
- ⑫ Pistolet de distribution

3.3 avec pompe électrique 25 l/min



- ⑨ Jauge (voir figure avec la pompe à main)
- ⑬ Articulation tournante
- ⑭ Interrupteur marche-arrêt

3.2 avec pompe électrique 40 l/min



- ③ Pistolet de distribution automatique
- ⑥ Pompe électrique (230 V sans câble)
- ⑦ Pinces de charge (jointes en vrac)
- ⑨ Jauge (voir figure avec la pompe à main)

4. Première mise en service

1. **En cas d'utilisation avec une pompe 230 V**
Raccordement électrique de la pompe 230 V à la source de courant par un électricien qualifié conformément au Règlement sur la sécurité industrielle ou aux réglementations en vigueur dans les pays.
 - Insertion du câble dans la pompe conformément aux instructions de montage du passe-câble.
 - Le câble de raccordement et, le cas échéant, la prise sont fournis par le client.
2. Apposez les autocollants (ils sont joints aux documents de la station). L'unité KS-Mobil Easy 120 I doit être munie en permanence de l'autocollant UN 1203 pour l'essence et de l'étiquette de danger (flamme sur fond rouge) à l'arrière de la station.



L'unité KS-Mobil Easy 190 I doit être munie en permanence, à l'endroit prévu à cet effet sur la face avant, de l'autocollant UN 1203 pour l'essence et de l'étiquette de danger (flamme sur fond rouge).



(A)	UN 1203 pour l'essence
(B)	Étiquette danger (flamme sur fond rouge)

3. Remplissez le réservoir (voir chapitre 5.4).
4. Procédez à un essai de ravitaillement comme décrit au chapitre 5.5, mais maintenez le pistolet de distribution automatique (3) / le pistolet de distribution (2) dans l'ouverture de remplissage (2) encore ouverte.
5. Une fois l'essai de ravitaillement terminé, refermez l'ouverture de remplissage avec le bouchon.
 - La station de ravitaillement est alors prête à fonctionner.

5. Fonctionnement

5.1 Stockage

N'exposez pas l'unité KS-Mobil Easy directement aux rayons de soleil pendant une période prolongée, ni durant le transport ni durant le stockage. Une chaleur excessive peut entraîner une déformation du réservoir en plastique de haute qualité et une réduction de la qualité du carburant.

Conditions de stockage appropriées :

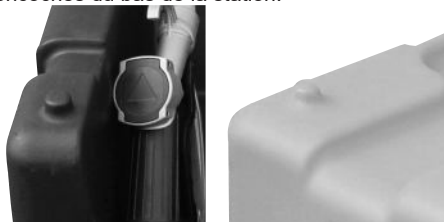
- Températures ambiantes de -10°C à +40°C.
- Surface plane.
- Toiture pour le stockage à l'extérieur.
- Empilage :
 - max. 2 réservoirs vides (!) l'un au-dessus de l'autre



Important !

Lors de l'empilage :

- Pour la version avec capot, ce dernier doit être fermé.
- Pour la fixation, les quatre cames de verrouillage situées sur le dessus de la station ou du capot doivent s'engager dans les quatre encoches du bas de la station.



5.2 Chargement de la station de ravitaillement



Risque de blessure !
Le capot doit être fermé.



Important !
Fermez le robinet ④ de la conduite de sortie.

5.2.1 Chargement à la main

Une unité KS-Mobil vide peut être chargée manuellement à l'aide des poignées encastrées sur le côté du réservoir.

Prenez en compte le poids de la station de ravitaillement vide :

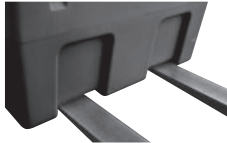


120 l = 23-32 kg
190 l = 26-35 kg

5.2.2 Chargement avec un chariot élévateur à fourche



Important !
Pour un levage en toute sécurité à l'aide d'un chariot élévateur, placez la fourche dans les évidements pour chariot élévateur situés sur la face inférieure.

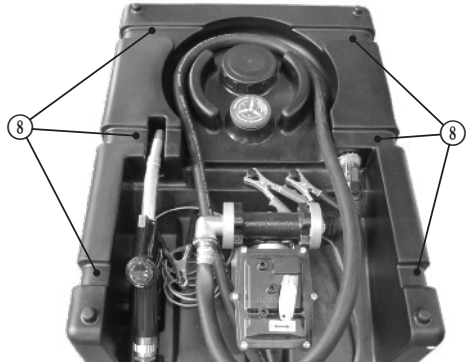


5.3 Transport

Pour le transport, veillez à respecter les prescriptions en vigueur relatives au transport et à l'arrimage du chargement, notamment :

- les règles du code de la route du pays concerné,
- CEN 12195 sections 1 à 4 pour le calcul et l'arrimage.

Lors de l'arrimage sur le véhicule de transport, utilisez les encoches pour sangles pour bloquer les sangles de serrage.



Important !
Transport de l'unité KS-Mobil Easy uniquement sur un véhicule de transport ouvert.



Important !
Le blocage est préférable au serrage ! Essayez avant tout de déplacer la station de ravitaillement en l'attelant (p. ex. en la calant contre les parois).



Important !
Des forces d'arrimage excessives peuvent déformer et endommager le réservoir.

Conseil :

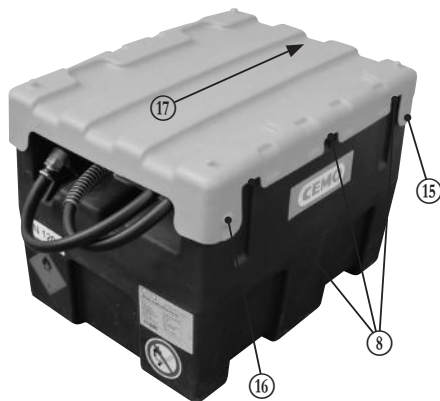
Utilisation d'un tapis antidérapant.



Attention !

Risque de dommages sur la station de ravitaillement avec capot.

Le vent peut ouvrir le capot et éventuellement l'arracher. C'est pourquoi il faut toujours transporter la station de ravitaillement avec les charnières dans le sens de la marche.



- ⑧ Cavité pour sangles de serrage
- ⑮ Charnière
- ⑯ Boulon d'arrêt
- ⑰ Sens de la marche

5.4 Remplissage du réservoir



Important !

Si l'unité KS-Mobil Easy est transportée ou immobilisée pendant une période prolongée sur des pentes ou des talus abrupts, le conteneur doit être rempli de manière à ce que la vanne de ventilation et de purge reste au-dessus du niveau du liquide.

1. La station peut seulement être remplie avec les carburants proposés dans les stations-service publiques (teneur en éthanol de max. 15 %).



Attention !

Risque d'explosion !



Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits

Lumière et fumée

2. Veillez à ce que le réservoir soit aligné horizontalement et correctement fixé !
3. Si l'unité KS-Mobil Easy est transportée ou immobilisée pendant une période prolongée sur des pentes ou des talus abrupts, le conteneur doit être rempli de manière à ce que la vanne de ventilation et de purge reste au-dessus du niveau du liquide.
4. Établissez une liaison équipotentielle (mise à la terre) pour les surfaces non conductrices entre le réservoir et le véhicule de transport.
5. Dévissez le bouchon de l'ouverture de remplissage ②. Le réservoir doit être rempli uniquement avec un pistolet distributeur à fermeture automatique ! Le niveau de remplissage peut être contrôlé en retirant la jauge ⑨.
6. Les marquages (encoches) sur la jauge correspondent à $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ du contenu du réservoir. Lorsque le réservoir est plein, le niveau de remplissage est visible sur l'élément filtrant de l'ouverture de remplissage ②.
7. Refermez de manière étanche le capuchon de l'ouverture de remplissage ②.
8. Éliminez immédiatement les souillures occasionnées lors du remplissage à l'aide d'un chiffon sec.

5.5 Ravitaillement

5.5.1 Généralités

- Veillez à ce que le réservoir soit positionné horizontalement et correctement fixé pour le chargement !
- Établissez une liaison équipotentielle (mise à la terre) pour les surfaces non conductrices entre le réservoir et le véhicule de transport.



Attention !
Risque d'explosion !



Interdiction de fumer, feu et flammes nues interdits
Lumière et fumée

5.5.2 Ravitaillement avec une pompe à main

1. Pour la version avec capot à charnière, déverrouillez la sécurité du capot à charnière en tirant sur les sangles de fixation du côté du verrouillage. Ouvrez complètement le capot à charnière.
2. Ouvrez le robinet ④ de la conduite de sortie.
3. Prenez le tuyau avec le pistolet de distribution ⑫ et insérez le pistolet de distribution dans le réservoir à ravitailler.
4. Déplacez le levier de la pompe à main ⑪ de haut en bas et effectuez la procédure de ravitaillement.



Important !
Le fonctionnement sans fluide est uniquement autorisé pendant une courte période.

Remarque : La ventilation se fait par la vanne de ventilation et de purge ① montée.



Attention !
Risque d'explosion !
Assurez-vous que l'aération et la purge d'air sont suffisantes à proximité du réservoir pendant le ravitaillement.

Après le ravitaillement :

5. Retirez le pistolet de distribution ⑫ du réservoir et laissez-le égoutter.
6. Enroulez le tuyau et insérez le pistolet de distribution dans le support.
7. Fermez le robinet ④ de la conduite de sortie.

8. Pour la version avec capot, rabattez-le et appuyez sur ses coins jusqu'à ce que la goupille de verrouillage s'enclenche.

5.5.3 Ravitaillement avec une pompe à main



Attention !
Risque de choc électrique !
Assurez-vous que les câbles/raccordements électriques sont propres et secs.



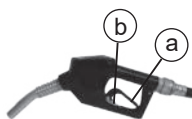
Important !
La pompe électrique Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex ou 230/40 Ex dispose d'une protection thermique contre les surcharges afin d'éviter les risques liés aux surcharges. L'activation de ces dispositifs entraîne l'arrêt automatique de la pompe, mais elle ne met pas hors tension l'interrupteur principal. Il est important de couper la pompe au moyen de l'interrupteur. Une fois les conditions normales de fonctionnement rétablies, la pompe peut être redémarrée. Si les dispositifs de protection se déclenchent dans les conditions normales de fonctionnement, veuillez contacter le service technique.

1. Pour la version avec capot à charnière, déverrouillez la sécurité du capot à charnière en tirant sur les sangles de fixation du côté du verrouillage. Ouvrez complètement le capot à charnière.
2. Raccordez le câble/la fiche de raccordement de la pompe électrique à une source de tension appropriée (voir les plaques signalétiques du réservoir ou de la pompe).



Attention !
Risque d'explosion !

3. Ouvrez le robinet ④ de la conduite de sortie.
4. Allumez la pompe électrique ⑥ avec l'interrupteur.
5. Retirez le tuyau et le pistolet de distribution automatique ③ de l'armoire de la pompe et insérez complètement le pistolet de distribution dans le réservoir à ravitailler.
6. Actionnez le pistolet de distribution automatique (le cas échéant, le bloquer avec un arrêtôir) et procédez au ravitaillement.



- (a) Ouverture du support pour le débit
 (b) Dispositif de verrouillage

7. Fermez le pistolet de distribution automatique (3) et laissez-le égoutter.
8. Arrêtez la pompe électrique (6) en appuyant sur l'interrupteur.
9. Débranchez complètement la source de courant de la pompe, enrroulez le câble et placez-le dans l'armoire de la pompe.
10. Enroulez le tuyau et insérez le pistolet de distribution dans l'armoire de la pompe.
11. Fermez le robinet (4) de la conduite de sortie.
12. Pour la version avec capot, rabattez-le et appuyez sur ses coins jusqu'à ce que la goupille de verrouillage s'enclenche.

6. Accessoires

Pour l'unité KS-Mobil Easy 120 l / 190 l, les accessoires suivants sont disponibles :

- Capot à charnière (n° de commande 8963) comme protection contre la pluie et la saleté
- Dispositif de fermeture du capot à charnière (n° de commande 10214)



7. Entretien et inspection

7.1 Mesures de sécurité



Important !

Les vêtements de protection doivent être fournis par l'exploitant.
Qui a le droit d'effectuer des travaux d'entretien et d'inspection ?

» Les travaux d'entretien normaux peuvent être effectués par les opérateurs dûment formés.



Important !

Les inspections de la station de ravitaillement ne peuvent être effectuées que par un organisme de contrôle reconnu et enregistré conformément à l'homologation ADR.

7.2 Tableau d'entretien et d'inspection

Périodicité	Composant	Opération
Si nécessaire	Extérieur de la station	Éliminez les dépôts de saleté et d'essence.
	Élément filtrant	Nettoyez les grosses saletés de l'élément filtrant situé dans l'ouverture de remplissage (2). Il n'est pas autorisé de retirer l'élément filtrant !
Tous les mois	Réservoir	Contrôle visuel des dommages éventuels.
	Système de conduites	Vérifiez que les tuyaux ne sont pas fendus ni poreux et que les robinets sont étanches (remplacer les pièces défectueuses).
Tous les ans	Pièces mobiles du réservoir	Lubrifiez les charnières avec quelques gouttes d'huile universelle.
Tous les deux ans et demi	Station de ravitaillement	Inspection par des experts avec : <ul style="list-style-type: none"> • Documentation dans le rapport de contrôle • Si le contrôle est réussi • Indication avec un marqueur résistant à l'eau sur la plaque signalétique. (mois/année, par exemple 04/20)

7.3 Pannes

Problème	Cause possible	Mesure à prendre
La pompe fonctionne mais ne refoule pas	Robinet de la ligne de prélèvement fermé	Ouvrir le robinet
La pompe débite peu	Tuyaux bloqués ou pliés	Contrôler les tuyaux
	Bulles d'air dans le liquide	Laisser le réservoir reposer quelques minutes
La pompe ne fonctionne pas Cematic 12/25	Fusible plat conforme à la norme DIN 72581 25 A défectueux	Remplacer le fusible plat
La pompe ne fonctionne pas Cematic 12/50 ou 230/50	La protection thermique contre les surcharges s'est déclenchée	Arrêter la pompe et la laisser refroidir quelques minutes.

7.4 Raccordement électrique de la pompe avec des pinces à bornes

Brancher le câble de raccordement de 4 m avec pinces à bornes à une source de tension continue appropriée :

- Rouge : pôle positif (+)
- Noire : pôle négatif (-)



Important !

Un fusible plat conforme à la norme DIN 72581/3C se trouve dans le logement noir fixé au câble de raccordement.



(17) Fusible plat selon la norme DIN 72581/3C

(18) Pince à bornes rouge (+)

(19) Pince à bornes noire (-)

8. Mise hors service

8.1 Mise hors service après l'expiration de l'homologation ADR

Après expiration de l'homologation ADR de 5 ans à compter de la date de fabrication. Passé ce délai, les stations de ravitaillement conformes au règlement ADR 1.1.3.1 c) peuvent continuer à être utilisées (voir point 1.2.2 de ce manuel d'utilisation).




Important !

Le numéro d'homologation n'étant plus valable, il doit être rendu illisible sur la plaque signalétique de la station.

Il est conseillé d'utiliser l'étiquette de texte adhésive ❶ jointe aux documents de la station KS-Mobil Easy. Découpez un bloc de texte dans la langue de votre choix (allemand/anglais/français) et collez-le sur le numéro d'homologation de la plaque signalétique ❷.

CEMO	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71334 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Einstreindruck: 0 bar
Elektronenschleuse: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell. Datum: 02/2014	
Herstell.-Nr.: 10225-A06827	CE
	
31H2/Y/0214/D/ BAM 14341-CEMO6/500/273	

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71334 Weinstadt - Tel. 07151 9636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35kg	Zul.Füll-Einstreindruck: 0 bar
Elektronenschleuse: 12V DC	letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min (max.)	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell. Datum: 02/2014	
Herstell.-Nr.: 10225-A06827	CE
	
D Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Arrêt définitif / démantèlement

1. Videz entièrement le réservoir (au moyen de la pompe via le tuyau de distribution et le pistolet de distribution).
2. Démontez l'unité KS-Mobil.
3. Triez les pièces selon leurs matériaux.
4. Mettez-les au rebut conformément aux directives locales.



Danger

de pollution par les résidus du réservoir. Récupérez ces résidus séparément et éliminez-les dans le respect de l'environnement, selon les directives locales.

10. Garantie

Nous assurons la garantie du fonctionnement de la station, de la résistance du matériel et d'un traitement impeccable conformément à nos conditions générales de vente.

Ces dernières peuvent être consultées sur <http://www.cemofrance.fr/cgv.html>

Condition d'application de la garantie : strict respect des instructions d'exploitation et d'entretien jointes ainsi que des directives en vigueur pour tous les points.

La garantie légale devient caduque en cas de modification de la station par le client sans l'accord du fabricant CEMO GmbH.

La société CEMO GmbH décline également toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation inappropriée.

11. Rapport de contrôle

voir au verso

12. Déclarations de conformité

KS-Mobil Easy avec pompe électrique

Déclaration de conformité CE selon la directive machines 2006/42/CE Annexe II 1.A

Le fabricant / responsable de la mise sur le marché

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



déclare par la présente que le produit suivant

Désignation du produit :	Station mobile de ravitaillement en carburant
Fabricant :	CEMO
Désignation du type :	KS-Mobil Easy avec pompe électrique
Numéro de fabrication :	10220-10223 ,10458, 11379, 11498 - 11501, 138.1033.007
Descriptif :	Station mobile de ravitaillement en carburant (GRV) avec réservoir PE à une paroi (conforme à l'homologation ADR) de différentes capacités (120l, 190l).

Satisfait à toutes les dispositions en vigueur de la directive susmentionnée, y compris de ses modifications applicables à l'instant de la déclaration.

Les directives européennes suivantes ont également été appliquées : Directive ATEX 2014/34/CE
Directive basse tension 2014/35/CE

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN 1127-1:2019	Atmosphères explosives – Prévention de l'explosion et protection contre l'explosion – Partie 1 : notions fondamentales et méthodologie
EN 60079-0:2018	Atmosphères explosives – Partie 0 : matériel – Exigences générales
EN 61310-1:2008	Sécurité des machines – Affichage, marquage et opération – Partie 1 : exigences relatives aux signaux visibles, audibles et tactiles
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompes et appareils de pompage pour liquides - Exigences techniques de sécurité générales
EN ISO 11161:2007/A1:2010	Sécurité des machines - Systèmes de fabrication intégrés - Exigences fondamentales
EN ISO 12100:2010	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation des risques et réduction des risques
EN ISO 19353:2019	Sécurité des machines - Prévention et protection contre l'incendie

Nom et signature de la personne autorisée à établir les documents techniques :

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt


Lieu : D-71384 Weinstadt
Date : 02/12/2021

(Signature)
Eberhard Manz, Directeur

Istruzioni per l'uso



- da consegnare all'operatore.
- da leggere attentamente prima della messa in funzione
- da conservare al sicuro per un uso futuro.

1. Informazioni generali	52	Gentile cliente,
1.1 Sicurezza	52	grazie per aver scelto un prodotto di qualità CEMO.
1.1.1 Manutenzione e verifica	52	
1.1.2 Impiego di componenti originali	52	
1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento	52	I nostri prodotti sono realizzati con metodi di produzione moderni e misure di garanzia della qualità.
1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento	52	Cerchiamo di fare tutto il possibile per assicurarci che siate soddisfatti del nostro prodotto e che possiate usarlo senza problemi.
1.2 Uso previsto	53	Se avete domande sul vostro prodotto, contattate il vostro rivenditore o rivolgetevi direttamente al nostro ufficio vendite.
1.2.1 KS-Mobil Easy con omologazione ADR	53	
1.2.2 KS-Mobil Easy secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)	53	
1.2.3 Riepilogo	54	
1.3 Impiego non conforme	54	Cordiali saluti
1.4 Descrizione del prodotto pompa manuale	54	
1.5 Descrizione del prodotto Elettropompa 40 l/min	55	Eberhard Manz, Amministratore delegato
1.6 Descrizione del prodotto Elettropompa 25 l/min	56	
2. Dati tecnici	56	
2.1 Impianto di rifornimento	56	
2.2 Pompe	57	
2.2.1 Pompa manuale	57	
2.2.2 Elettropompa 40 l/min 12 V/230 V	57	
2.2.3 Elettropompa 25 l/min 12 V	57	
3. Struttura	58	
3.1 con pompa manuale	58	
3.2 con elettropompa 40 l/min	58	
3.3 con elettropompa 25 l/min	58	
4. Prima messa in funzione	59	
5. Uso	59	
5.1 Stoccaggio	59	
5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento	60	
5.2.1 Caricamento a mano	60	
5.2.2 Caricamento con carrello elevatore	60	
5.3 Trasporto	60	
5.4 Riempimento del serbatoio	61	
5.5 Rifornimento	62	
5.5.1 Informazioni generali	62	
5.5.2 Rifornimento con pompa manuale	62	
5.5.3 Rifornimento con elettropompa	62	
6. Accessori	63	
7. Manutenzione e ispezione	64	
7.1 Misure di sicurezza	64	
7.2 Tabella di manutenzione e ispezione	64	
7.3 Guasti	64	
7.4 Collegamento elettrico della pompa con pinze di carica	64	
8. Messa fuori servizio	65	
8.1 Messa fuori servizio allo scadere dell'omologazione ADR	65	
9. Messa fuori servizio/smantellamento	65	
10. Garanzia	65	
11. Protocollo di controllo	65	
12. Dichiarazioni di conformità	66	

1. Informazioni generali

L'impianto mobile di rifornimento carburante corrisponde allo stato attuale della tecnica e alle norme riconosciute sulla sicurezza tecnica.

Gli impianti di rifornimento con elettropompe riportano la marcatura CE, la quale indica che in fase di costruzione e produzione dell'impianto sono state applicate le direttive UE e le norme armonizzate applicabili in materia.

Il TÜV-Süd attesta che l'impianto di rifornimento è stato realizzato in modo corretto e a regola d'arte, adottando le misure necessarie per garantirne l'uso in sicurezza in relazione al rischio di esplosione ai sensi del decreto sulla sicurezza del lavoro (BetrSichV) e alla protezione delle acque ai sensi della norma tedesca sulle risorse idriche (WHG). L'impianto di rifornimento può essere utilizzato solo in condizioni tecniche ottimali nella configurazione fornita dal produttore.

Per motivi di sicurezza non è consentito apportare modifiche all'impianto di rifornimento.

1.1 Sicurezza

Prima della consegna vengono verificati il corretto funzionamento e la sicurezza di ogni impianto di rifornimento.

Se impiegato conformemente all'uso previsto, l'impianto di rifornimento è da considerarsi sicuro.

Un uso non corretto, la mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza o un uso improprio possono comportare pericoli per:

- la vita e l'incolumità dell'operatore,
- l'impianto di rifornimento e altri beni materiali del gestore,
- il funzionamento dell'impianto di rifornimento.

Il gestore dell'impianto di rifornimento è responsabile affinché

- siano comprese e rispettate tutte le avvertenze di sicurezza,
- siano rispettate le regole valide per la sicurezza del lavoro e la protezione dalle esplosioni,
- siano rispettate le misure di protezione individuale conformemente alla scheda di sicurezza del carburante utilizzato,
- solo le persone istruite utilizzino l'impianto di rifornimento (vedi capitolo "Uso dell'impianto di rifornimento").

1.1.1 Manutenzione e verifica

È necessario verificare periodicamente che lo stato dell'impianto di rifornimento sia sicuro.

Tale verifica comprende:

- controllo visivo di eventuali perdite (tenuta del tubo flessibile di riempimento e del valvolame),
- controllo funzionale,
- completezza/riconoscibilità delle targhette di avvertimento, obbligo e divieto sull'impianto di rifornimento,
- ispezioni prescritte (per dettagli vedere il capitolo "Manutenzione e ispezione").

1.1.2 Impiego di componenti originali

Utilizzare esclusivamente componenti originali del produttore o consigliati da quest'ultimo. Prestare inoltre attenzione a tutte le avvertenze relative alla sicurezza e all'uso allegate a tali componenti.

Tali avvertenze riguardano pezzi di ricambio e parti soggette a usura.

1.1.3 Uso dell'impianto di rifornimento

L'impianto di rifornimento può essere utilizzato esclusivamente da persone istruite che

- abbiano letto e compreso le istruzioni per l'uso,
- abbiano dimostrato di possedere le capacità richieste per il suo utilizzo,
- siano state incaricate del suo utilizzo.



Importante!

Le istruzioni per l'uso devono essere facilmente accessibili a tutti gli utenti presso l'impianto di rifornimento.

1.1.4 Avvertenze relative all'impianto di rifornimento

La targhetta di avvertimento deve essere applicata sull'impianto e risultare chiaramente leggibile.

Targhette applicate dal produttore:



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

Ubicazione:
sul retro del serbatoio



Avvertenza: lesioni alle mani

Ubicazione:
sul lato inferiore del coperchio a cerniera

1.2 Uso previsto

La stazione di rifornimento mobile KS-Mobil Easy è un IBC (Intermediate Bulk Container) conforme alla norma ADR per merci pericolose del gruppo di imballaggio II + III (sostanze liquide, inquinanti per le acque con rischio medio e basso).

L'impianto di rifornimento con elettropompa (collegamento con pinze di carica) è destinato all'uso in luoghi di impiego variabili all'aperto.

L'impianto di rifornimento con pompa manuale o elettropompa (collegamento con pinze di carica o collegamento a spina con protezione Ex) è destinato all'uso in luoghi di impiego variabili all'aperto. Temperatura di utilizzo: da - 10 °C a + 40 °C



Importante!

Utilizzare esclusivamente fluidi puliti.

L'uso previsto riguarda (preferibilmente) i seguenti liquidi:

- carburanti con un contenuto max di etanolo pari al 15%
- miscele di carburanti

Sono ammessi anche:

- combustibile diesel
- olio combustibile

In questo caso è necessaria l'etichettatura con UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy con omologazione ADR

Riconoscibile dal numero di omologazione D/BAM... sulla targhetta di identificazione.

Per i serbatoi con omologazione ADR vale quanto segue:

- nessuna limitazione sull'utilizzo diretto (ovvero si possono trasportare dal sito di partenza più stazioni di rifornimento di seguito).
- nessuna limitazione per quanto riguarda lo scarico sul sito di rifornimento, tuttavia:



Importante!

In zone di protezione delle acque solo con l'impiego di una vasca di raccolta.

Ai sensi della norma ADR è necessario quanto segue:

- Etichettatura (adesivo) dell'impianto di rifornimento.
- Obbligo di dotarsi di un estintore.

- Presenza di un documento di accompagnamento (in questo caso documento di trasporto - rispettare le norme eccezionali nazionali!).
- Rispetto della cosiddetta "Regola dei 1000 punti" secondo la tabella 1.1.3.6 dell'ADR, vale a dire quantità totale per unità di trasporto <1000 punti
 - ▶ »Benzina 1 l = 3 punti (333 l = 1000 punti)
 - ▶ Combustibile diesel 1 l = 1 punto
- Richiesto nuovo controllo 2 anni e mezzo dopo la data di fabbricazione da parte di un esperto.
- L'omologazione ADR scade dopo 5 anni. Successivamente l'impianto di rifornimento può essere ancora impiegato ai sensi della norma ADR 1.1.3.1 c) (vedere i paragrafi 1.2.2 e 8.1).



Importante!

Leggere assolutamente le norme ADR pertinenti.

1.2.2 KS-Mobil Easy secondo la norma ADR 1.1.3.1 c)



Il numero di omologazione D/BAM è incollato sopra. Ulteriore utilizzo secondo la norma ADR 1.1.3.1.c)

Ai sensi dell'ADR 1.1.3.1 c) (in Germania designata con il nome "Regolamentazione artigiani") è consentito trasportare merci pericolose anche con serbatoi sprovvisti dell'omologazione ADR. Per serbatoi senza omologazione ADR vale quanto segue:

- trasporto solo per utilizzo diretto con rifornimento autonomo (cioè trasporto di una sola stazione di rifornimento e rifornimento non effettuato da terzi),
- nessuna etichettatura (adesivo) necessaria,
- nessun obbligo di installare un estintore,
- nessun documento di accompagnamento necessario,
- inoltre vale la cosiddetta "regola dei 1000 punti" (vedere il paragrafo 1.2.1),
- nessuna limitazione riguardante la durata.

1.2.3 Riepilogo

Qualsiasi altro impiego è da considerarsi non conforme all'uso previsto!

Per motivi di sicurezza non è consentito apportare modifiche all'impianto di rifornimento. L'uso previsto implica anche il rispetto di tutte le avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.3 Impiego non conforme



Importante!

Anche la mancata osservanza delle avvertenze contenute nelle presenti istruzioni per l'uso costituisce un impiego non conforme all'uso previsto.

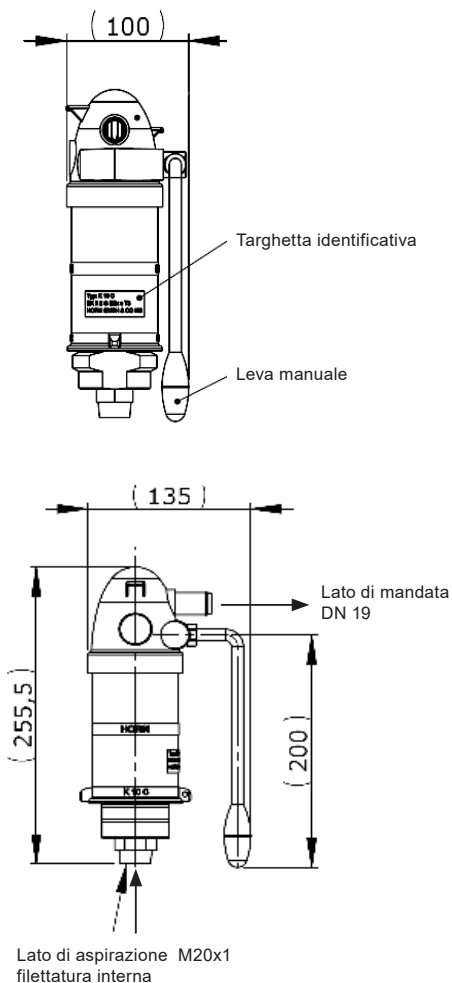
Come pure:

- la mancata osservanza delle regolamentazioni delle norme ADR e delle disposizioni vigenti nel rispettivo Paese di utilizzo
- lo stoccaggio e il trasporto di liquidi diversi da quelli indicati per l'uso previsto, ad es.: bioetanolo, prodotti chimici, oli (oli lubrificanti, oli idraulici, oli vegetali)
- l'impiego in atmosfera a rischio di esplosione
- l'impiego in atmosfera sotto forma di nubi di polvere combustibile
- l'impiego sotterraneo
- l'impiego nella zona Ex 0.

1.4 Descrizione del prodotto pompa manuale

La pompa integrata K10C Cemo in orizzontale è una pompa ad azionamento manuale per la distribuzione e l'erogazione di carburanti e sostanze simili da serbatoi di rifornimento.

Per il funzionamento della pompa manuale, all'esterno, in corrispondenza del lato di aspirazione, è installata una valvola di non ritorno.



Per l'identificazione della pompa, vedere la targhetta di identificazione sulla pompa o le istruzioni per l'uso della pompa.

Temperatura ambiente consentita:
da - 10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido consentita: a seconda del
fluido (classe di pericolo da AI a AIII)
da - 10 °C a +40 °C



Pericolo di esplosione!

La pompa non deve surriscaldarsi durante l'uso.

Non pompare fluidi a una temperatura superiore a quella consentita.



Attenzione!

All'interno della pompa deve formarsi solo occasionalmente un'atmosfera esplosiva. Pertanto, il funzionamento in assenza di liquidi è consentito solo per un breve periodo di tempo.



Importante!

Il funzionamento a secco prolungato può distruggere la pompa.

1.5 Descrizione del prodotto Elettropompa 40 l/min



Importante!

Leggere e seguire le istruzioni per l'uso e la manutenzione del produttore della pompa allegate separatamente assieme alla dichiarazione di conformità.

L'elettropompa autoadescente Cematic 12/50 Ex o 230/50 Ex è una pompa ad azionamento elettrico a cassetto rotante per il trasporto e l'erogazione di carburanti e sostanze simili da serbatoi di rifornimento.

Durante l'avvio con tubazione di aspirazione vuota e pompa parzialmente piena, l'elettropompa è in grado di aspirare il liquido con un dislivello massimo di 2 metri.

Il motore della pompa è dotato di una protezione termica contro il surriscaldamento e di un fusibile del circuito elettrico.

Per l'identificazione della pompa, vedere la targhetta di identificazione sulla pompa o le istruzioni per l'uso della pompa.

Temperatura ambiente consentita:
da - 10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido consentita: a seconda del
fluido (classe di pericolo da AI a A III)
da -10 °C a +40 °C

Durata di funzionamento consentita:

- 20 minuti durante il normale funzionamento.
- in condizioni di bypass massimo 3 minuti.



Pericolo di esplosione!

Non pompare fluidi a una temperatura superiore a quella consentita.



Attenzione!

All'interno della pompa deve formarsi solo occasionalmente un'atmosfera esplosiva. Pertanto, il funzionamento in assenza di liquido è consentito solo per un massimo di 30 secondi.



Importante!

Il funzionamento a secco prolungato può distruggere la pompa.

1.6 Descrizione del prodotto

Elettropompa 25 l/min



Importante!

Leggere e seguire le istruzioni per l'uso e la manutenzione del produttore della pompa allegate separatamente assieme alla dichiarazione di conformità.

L'elettropompa autoaspirante Cematic 12/25 Ex è una pompa ad azionamento elettrico a cassetto rotante per la distribuzione e l'erogazione di carburanti e sostanze simili da serbatoi di rifornimento. Durante l'avvio con tubazione di aspirazione vuota e pompa parzialmente piena, l'elettropompa è in grado di aspirare il liquido con un dislivello massimo di 2 metri.

Il motore della pompa è protetto da un fusibile piatto secondo la norma DIN 72581/3C sui terminali dei poli.

Per l'identificazione della pompa, vedere la targhetta di identificazione sulla pompa o le istruzioni per l'uso della pompa.

Temperatura ambiente consentita:
da - 10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido consentita: a seconda del fluido (classe di pericolo da A I a A III)
da -10 °C a +40 °C

Durata di funzionamento consentita:

- 20 minuti durante il normale funzionamento.
- in condizioni di bypass massimo 3 minuti.



Pericolo di esplosione!

Non pompare fluidi a una temperatura superiore a quella consentita.



Attenzione!

All'interno della pompa deve formarsi solo occasionalmente un'atmosfera esplosiva. Pertanto, il funzionamento in assenza di liquido è consentito solo per un massimo di 30 secondi.



Importante!

Il funzionamento a secco prolungato può distruggere la pompa.

2. Dati tecnici

2.1 Impianto di rifornimento

Capacità nominale [l]	120	190
Dimensioni [cm]:		
- Lunghezza:		
senza coperchio a cerniera	80	80
con coperchio a cerniera (chiuso)	80	80
con coperchio a cerniera (aperto)	96	96
- Larghezza	60	60
- Altezza:		
senza coperchio a cerniera	45	59
con coperchio a cerniera (chiuso)	47	61
con coperchio a cerniera (aperto)	108	122
KS-Mobile Easy completo con pompa manuale:		
Peso a vuoto [kg]:		
- senza coperchio a cerniera	23	26
- con coperchio a cerniera	27	30
Peso complessivo circa [kg]:		
- senza coperchio a cerniera	113	169
- con coperchio a cerniera	117	173
KS-Mobile Easy completo con elettropompa:		
Peso a vuoto [kg]:		
- senza coperchio a cerniera	28	31
- con coperchio a cerniera	32	35
Peso complessivo circa [kg]:		
- senza coperchio a cerniera	118	174
- con coperchio a cerniera	122	178

Condizioni ambientali:

Temperature di esercizio: da - 10 °C a +40 °C

2.2 Pompe

2.2.1 Pompa manuale

Pompa manuale con pistola erogatrice

Portata di erogazione:	circa 25 l/min
Tubo flessibile erogatore:	2,7 m (elettr. conduttivo)
Raccordo della pistola erogatrice:	filettatura interna da 1" con giunto girevole
Bocchello di erogazione:	Ø 20 mm

2.2.2 Elettropompa 40 l/min 12 V/230 V

Tensione (tolleranza):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Assorbimento di corrente	max 24 A

Opzione:

Tensione (tolleranza):	230 VAC ($\pm 5\%$)
Assorbimento di corrente	max 1,2 A

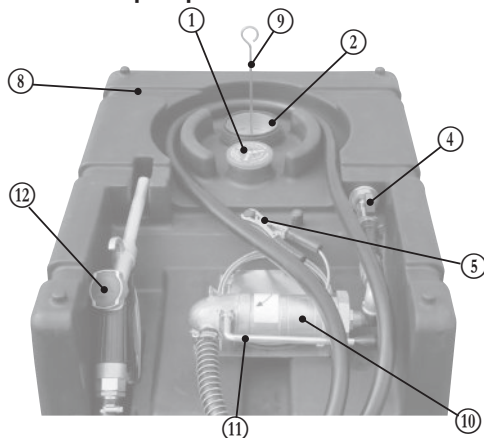
Portata di erogazione max:	circa 40 l/min
Pressione di erogazione max:	ca. 1,1 bar
Tubo flessibile erogatore:	4 m (elettr. conduttivo)
Raccordo della pistola erogatrice:	Filettatura interna da 1" con giunto girevole
Bocchello di erogazione:	Ø 21 mm

2.2.3 Elettropompa 25 l/min 12 V

Tensione (tolleranza):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Assorbimento di corrente:	max 24 A
Portata di erogazione max:	circa 25 l/min
Pressione di erogazione max:	ca. 1,1 bar
Tubo flessibile erogatore:	4 m (elettr. conduttivo)
Raccordo della pistola erogatrice:	Filettatura interna da 1" con giunto girevole
Bocchello di erogazione:	Ø 21 mm

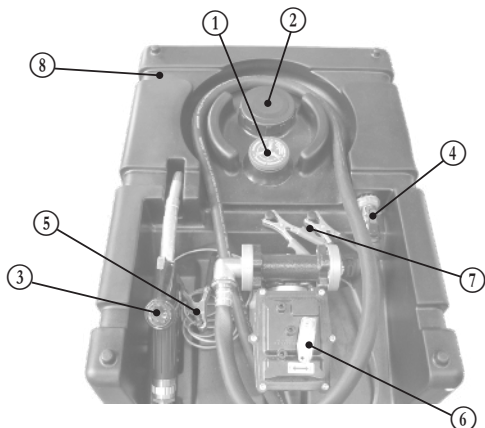
3. Struttura

3.1 con pompa manuale



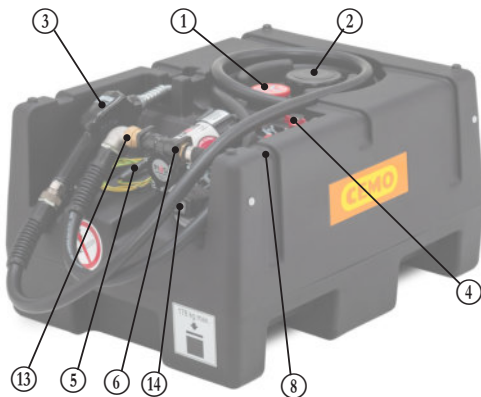
- ① Valvola di aerazione e sfiato
- ② Apertura di riempimento (senza tappo di chiusura)
- ④ Valvola a sfera tubo di prelievo
- ⑤ Cavo di messa a terra
- ⑧ Incavo per cinghie di fissaggio
- ⑨ Asta di livello
- ⑩ Pompa manuale
- ⑪ Leva pompa manuale
- ⑫ Pistola erogatrice

3.2 con elettropompa 40 l/min



- ③ Pistola erogatrice automatica
- ⑥ Elettropompa (230 V senza cavo)
- ⑦ Pinze di carica (fornite separatamente)
- ⑨ Asta di livello (vedi figura con pompa manuale)

3.3 con elettropompa 25 l/min



- ⑨ Asta di livello (vedi figura con pompa manuale)
- ⑬ Giunto girevole
- ⑭ Interruttore ON/OFF

4. Prima messa in funzione

1. Nella versione con pompa a 230 V

- Allacciamento elettrico della pompa a 230 V alla sorgente elettrica da parte di un elettricista qualificato ai sensi del decreto sulla sicurezza del lavoro (Betriebssicherheitsverordnung) o alle norme vigenti dei Länder federali.
- Ingresso cavi nella pompa secondo le istruzioni di installazione del pressacavo.
 - Il cavo di collegamento e, se necessario, la spina sono forniti dal cliente.

2. Applicare gli adesivi (gli adesivi sono allegati ai documenti del serbatoio). Sulla parte posteriore del KS-Mobil Easy 120 I devono essere applicati in modo permanente un adesivo UN 1203 per benzina e un'etichetta di pericolo (fiamma su fondo rosso).



Su un punto prestabilito nella parte anteriore del KS-Mobil Easy 190 I devono essere applicati in modo permanente un adesivo UN 1203 per benzina e un'etichetta di pericolo (fiamma su fondo rosso).



(A)	UN 1203 per benzina
(B)	Etichetta di pericolo (fiamma su sfondo rosso)

3. Riempire il serbatoio (vedere il capitolo 5.4).
4. Eseguire un rifornimento di prova, come descritto al capitolo 5.5, tuttavia continuare a tenere la pistola erogatrice automatica (3)(12) inserita nell'apertura di riempimento (2) ancora aperta.
5. Una volta concluso il rifornimento di prova, chiudere ermeticamente l'apertura di riempimento con il tappo di chiusura.
 - A questo punto, l'impianto di rifornimento è pronto per l'uso.

5. Uso

5.1 Stoccaggio

Il KS-Mobil Easy non deve essere esposto alla luce solare diretta per un tempo prolungato né durante il trasporto né durante la conservazione. Un eccessivo riscaldamento può causare la deformazione del serbatoio in pregiato materiale plastico e una diminuzione della qualità del carburante.

Condizioni ideali per lo stoccaggio:

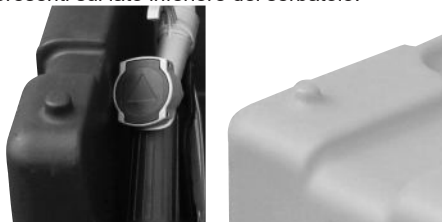
- Temperature ambiente da -10 °C a +40 °C.
- Superficie piana.
- Tetto di copertura per lo stoccaggio all'aperto.
- Possibilità di impilamento:
 - max 2 vuoti (!) Serbatoi sovrapposti



Importante!

Durante l'impilamento:

- Se è presente il coperchio, questo deve essere chiuso.
- Per il fissaggio si devono innestare le quattro camme di bloccaggio presenti sul lato superiore del serbatoio o del coperchio nei quattro incavi presenti sul lato inferiore del serbatoio.



5.2 Caricamento dell'impianto di rifornimento



Pericolo di lesioni!

Il coperchio deve essere chiuso.

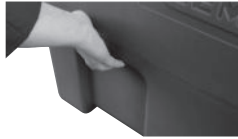


Importante!

Chiudere la valvola a sfera del tubo di prelievo ④

5.2.1 Caricamento a mano

Un KS-Mobil vuoto può essere caricato a mano usando le maniglie per il trasporto laterali. Tenere conto del peso a vuoto dell'impianto di rifornimento!



120 l = 23-32 kg

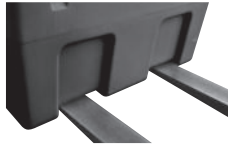
190 l = 26-35 kg

5.2.2 Caricamento con carrello elevatore



Importante!

Per il sollevamento sicuro con il carrello elevatore, utilizzare le tasche per il carrello elevatore previste come punti di alloggiamento sul lato inferiore.

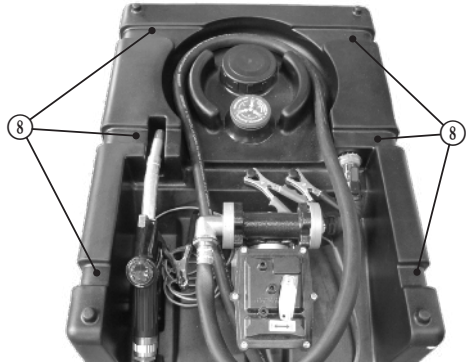


5.3 Trasporto

Durante il trasporto, rispettare le disposizioni di sicurezza vigenti relative al trasporto e alla sicurezza del carico, in particolare:

- il regolamento sulla messa in circolazione degli autoveicoli in vigore nel rispettivo Paese,
- CEN 12195 parte 1-4 per il calcolo e i sistemi di ancoraggio.

Utilizzare l'incavo per cinghie di fissaggio per agganciare le cinghie di fissaggio sul veicolo di trasporto.



Importante!

Trasporto di KS-Mobil Easy solo su veicolo di trasporto aperto.



Importante!

Preferire l'accoppiamento geometrico all'accoppiamento di forza! Provare innanzitutto a caricare l'impianto di rifornimento su un mezzo di trasporto sfruttandone la forma geometrica (ad esempio fissandolo alla sponda dell'automezzo).



Importante!

Eccessive forze di tensionamento possono deformare il serbatoio e pertanto danneggiarlo.

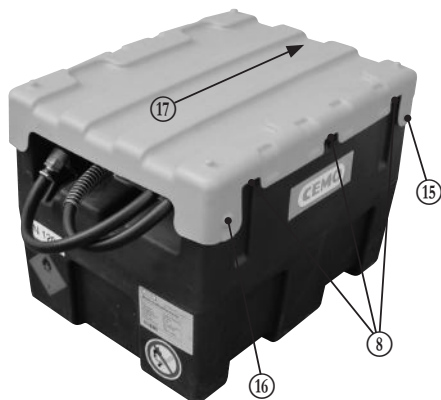
Raccomandazione:

Impiego di un tappetino antiscivolo.



Attenzione!

Pericolo di danni materiali all'impianto di rifornimento con coperchio. Il vento prodotto dal movimento può causare l'apertura del coperchio ed eventualmente strapparlo. Pertanto trasportare sempre l'impianto di rifornimento con le cerniere orientate nella direzione di marcia.



⑧ Incavo per le cinghie di tensione

⑮ Cerniera

⑯ Perno di bloccaggio

⑰ Direzione di marcia

5.4 Riempimento del serbatoio



Importante!

Se il KS-Mobil Easy viene trasportato o depositato per un periodo di tempo prolungato su pendii ripidi o in discesa, il serbatoio deve essere riempito solo in modo tale che la valvola di aerazione e sfiato rimanga al di sopra del livello del liquido.

1. È consentito riempire il serbatoio solo con i tipi di carburante reperibili nelle stazioni di rifornimento pubbliche (contenuto massimo di etanolo pari al 15%).



Attenzione!

Pericolo di esplosione!



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere

Fiamme libere e fumo

2. Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!
3. Se il KS-Mobil Easy viene trasportato o depositato per un periodo di tempo prolungato su pendii ripidi o in discesa, il serbatoio può essere riempito solo in modo tale che la valvola di aerazione e sfiato rimanga al di sopra del livello del liquido.
4. Stabilire un collegamento equipotenziale (messa a terra) in caso di fondo non conduttivo tra il serbatoio e il veicolo di trasporto o verso terra.
5. Svitare il tappo dell'apertura di riempimento ②. Il rifornimento del serbatoio deve avere luogo esclusivamente con una pistola erogatrice a chiusura automatica! Il livello di riempimento può essere controllato estraendo l'asta di livello ⑨.
6. Le marcature (tacche) sull'asta di livello corrispondono a $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ della capacità del serbatoio. Quando il serbatoio è pieno, il livello di riempimento è visibile sull'elemento filtrante dell'apertura di riempimento ②.
7. Riavvitare ermeticamente il tappo dell'apertura di riempimento ②.
8. Rimuovere immediatamente le impurità dovute al rifornimento con un panno asciutto.

5.5 Rifornimento

5.5.1 Informazioni generali

- Prestare attenzione all'allineamento orizzontale e all'adeguata sicurezza di carico del serbatoio!
- Stabilire un collegamento equipotenziale (messa a terra) in caso di fondo non conduttivo tra il serbatoio e il veicolo di trasporto o verso terra.



Attenzione!
Pericolo di esplosione!



Vietato fumare, accendere fuochi e usare fiamme libere
Fiamme libere e fumo

5.5.2 Rifornimento con pompa manuale

1. Se è presente il coperchio a cerniera, allentare il bloccaggio del coperchio a cerniera aprendo le linguette di fissaggio sul lato di chiusura. Aprire completamente il coperchio a cerniera.
2. Aprire la valvola a sfera (4) del tubo di prelievo.
3. Prendere il tubo flessibile con la pistola erogatrice (12) e inserire quest'ultima nel serbatoio/ contenitore da rifornire.
4. Muovere avanti e indietro la leva della pompa manuale (11) ed eseguire la procedura di rifornimento.



Importante!
Il funzionamento in assenza di liquidi è consentito solo per brevi periodi.

Nota: l'aerazione avviene tramite la valvola di aerazione e sfiato (1) montata.



Attenzione!
Pericolo di esplosione!
Durante il rifornimento, provvedere a un'aerazione sufficiente dell'ambiente circostante il serbatoio.

Dopo il rifornimento:

5. Rimuovere la pistola erogatrice (12) dal serbatoio/contenitore e farla sgocciolare.
6. Arrotolare il tubo flessibile e agganciare la pistola erogatrice al supporto.
7. Chiudere la valvola a sfera (4) del tubo di prelievo.
8. Se è presente il coperchio, abbassarlo e spingere sugli spigoli fino a quando i perni di bloccaggio si innestano.

5.5.3 Rifornimento con elettropompa



Attenzione!
Pericolo di folgorazione elettrica!
Controllare che i cavi e i collegamenti elettrici siano asciutti e puliti.



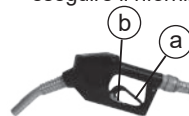
Importante!
L'elettropompa Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex o 230/40 Ex è dotata di una protezione termica contro i sovraccarichi per evitare i rischi di sovraccarico. L'intervento di tale dispositivo causa lo spegnimento automatico della pompa, ma non il disinserimento dell'interruttore principale. È importante spegnere la pompa mediante l'apposito interruttore. Una volta ripristinate le normali condizioni di funzionamento, è possibile riaccendere la pompa. Se lo spegnimento di protezione dovesse attivarsi in condizioni di funzionamento normali, contattare il servizio di assistenza tecnica.

1. Se è presente il coperchio a cerniera, allentare il bloccaggio del coperchio a cerniera aprendo le linguette di fissaggio sul lato di chiusura. Aprire completamente il coperchio a cerniera.
2. Collegare il cavo di collegamento/spina dell'elettropompa a una fonte di tensione adatta, vedi targhette di identificazione del serbatoio o della pompa.



Attenzione!
Pericolo di esplosione!

3. Aprire la valvola a sfera (4) del tubo di prelievo.
4. Accendere l'elettropompa (6) con l'interruttore.
5. Togliere il tubo flessibile e la pistola erogatrice automatica (3) dall'armadio della pompa e inserire completamente il bocchello di erogazione nel serbatoio/contenitore da riempire.
6. Azionare la pistola erogatrice automatica (eventualmente bloccarla con il fermo) ed eseguire il rifornimento.



- (a) Staffa per aprire il flusso
(b) Fermo

7. Chiudere la pistola erogatrice automatica (3) e farla sgocciolare.
8. Spegner l'elettropompa (6) con l'interruttore.

9. Scollegare completamente la sorgente elettrica della pompa, arrotolare il cavo e posizionarlo nell'armadio della pompa.
10. Arrotolare il tubo flessibile e agganciare la pistola erogatrice al supporto all'interno dell'armadio della pompa.
11. Chiudere la valvola a sfera ④ del tubo di prelievo.
12. Se è presente il coperchio, abbassarlo e spingere sugli spigoli fino a quando i perni di bloccaggio si innestano.

6. Accessori

Per KS-Mobil Easy 120 l/190 l sono disponibili i seguenti accessori:

- coperchio a cerniera (n. d'ordine 8963) come protezione contro la pioggia e lo sporco
- serratura del coperchio a cerniera (n. d'ordine 10214)



7. Manutenzione e ispezione

7.1 Misure di sicurezza



Importante!

*Gli indumenti protettivi devono essere messi a disposizione dal gestore.
Chi può effettuare i lavori di manutenzione e di ispezione?*

» I normali lavori di manutenzione devono essere effettuati da operatori addestrati.



Importante!

Le ispezioni dell'impianto di rifornimento in relazione all'omologazione ADR possono essere effettuate solo da un organismo di ispezione riconosciuto e registrato.

7.2 Tabella di manutenzione e ispezione

Intervallo	Gruppo	Operazione
all'occorrenza	Parte esterna impianto di rifornimento	Rimuovere lo sporco aderente e i residui di benzina.
	Elemento filtrante	Pulire lo sporco grossolano dall'elemento filtrante nell'apertura di riempimento (2). Non è consentito rimuovere l'elemento filtrante!
mensilmente	Serbatoio	Controllo visivo della presenza di danni.
	Sistema tubazioni	Controllo per escludere la presenza di crepe o porosità sui tubi flessibili e verifica di tenuta del valvolame (sostituzione di componenti difettosi).
annualmente	Parti mobili del serbatoio	Lubrificare le cerniere con qualche goccia di olio per uso universale.
ogni 2,5 anni	Impianto di rifornimento	Ispezione da parte di esperti con: <ul style="list-style-type: none"> • Documentazione nel protocollo di controllo • In caso di controllo completato con successo • Registrazione con pennarello indelebile sulla targhetta di identificazione (mese/anno, ad es. 04/20).

7.3 Guasti

Guasto	Possibile causa	Misura
La pompa funziona ma non eroga	Valvola a sfera del tubo di prelievo chiusa	Aprire la valvola a sfera
La pompa eroga una quantità troppo bassa	I tubi flessibili sono bloccati o piegati	Controllare i tubi flessibili
	Bolle d'aria nel liquido	Lasciare fermo il serbatoio per alcuni minuti
La pompa non funziona Cematic 12/25	Fusibile piatto secondo DIN 72581 25A guasto	Sostituire il fusibile piatto
La pompa non funziona Cematic 12/50 o 230/50	La protezione termica da sovraccarico si è attivata	Spegnere la pompa e lasciarla raffreddare per qualche minuto

7.4 Collegamento elettrico della pompa con pinze di carica

Collegare un cavo di allacciamento lungo 4 m con le pinze di carica a una fonte di tensione continua adeguata:

- Rosso: Polo positivo (+)
- Nero: Polo negativo (-)



Importante!

Il fusibile piatto secondo DIN 72581/3C si trova nel supporto nero sul cavo di connessione.



- (17) Fusibile piatto secondo DIN 72581/3C
- (18) Pinza di carica rossa (+)
- (19) Pinza di carica nera (-)

8. Messa fuori servizio

8.1 Messa fuori servizio allo scadere dell'omologazione ADR

Allo scadere dell'omologazione ADR, ovvero 5 anni dopo la data di fabbricazione. Successivamente gli impianti di rifornimento possono essere ancora utilizzati ai sensi della normativa ADR 1.1.3.1 c) (vedere il punto 1.2.2 delle presenti istruzioni per l'uso).

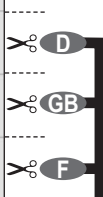


Importante!

Poiché il numero di omologazione non è più valido, deve essere reso illeggibile sulla targhetta di identificazione del serbatoio.

Si consiglia di utilizzare a tal fine la targhetta di testo autoadesiva ① allegata alla documentazione del serbatoio KS-Mobil Easy. Ritagliare la porzione di testo con la lingua scelta (tedesco/inglese/francese) e incollarla sopra il n. di omologazione della targhetta di identificazione ②.

CEMO	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.



CEMO GmbH - In den Backhöfen 5 71334 Weinstadt - Tel. 07151 9036 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138 1038 004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronische: 12V DC	Leuchte Inspektion: M / J
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10225/A00827	 CE
U 31H2/Y/0214/D/ BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backhöfen 5 71334 Weinstadt - Tel. 07151 9036 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138 1038 004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronische: 12V DC	Leuchte Inspektion: M / J
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell Datum: 02/2014	
Herstell-Nr.: 10225/A00827	 CE
D Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.	

9. Messa fuori servizio/smantellamento

1. Vuotare completamente il serbatoio (utilizzando la pompa mediante il tubo flessibile erogatore e la pistola erogatrice).
2. Scomporre il KS-Mobil nei singoli componenti.
3. Suddividere in base alla composizione del materiale.
4. Smaltire in base alle normative locali.



Pericolo

di contaminazione dell'ambiente a causa di residui del contenuto del serbatoio. Raccogliere e smaltire separatamente i residui nel rispetto dell'ambiente secondo le norme locali.

10. Garanzia

La garanzia copre il funzionamento della stazione di rifornimento, la resistenza del materiale e la fabbricazione a regola d'arte secondo le nostre condizioni generali di contratto.

Queste possono essere esaminate all'indirizzo <http://www.cemo.de/agb.html>

Presupposto per la garanzia è la rigorosa osservanza delle presenti istruzioni per l'uso e la manutenzione, nonché l'osservanza di tutti i punti riportati nelle disposizioni vigenti.

In caso di modifiche alla stazione di rifornimento da parte del cliente senza previa consultazione del produttore CEMO GmbH, decade il diritto di garanzia previsto per legge. Inoltre, l'azienda "CEMO GmbH" non è responsabile per danni causati da uso improprio.

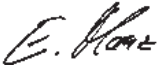
11. Protocollo di controllo

vedi retro

Manual de instrucciones



- entregar al usuario
- leer atentamente antes de la puesta en servicio
- guardar de forma segura para su uso posterior

1. Generalidades	68	Estimado o estimada cliente:
1.1 Seguridad	68	Deseamos agradecerle que se haya decidido por un artículo de calidad de la empresa CEMO.
1.1.1 Conservación y vigilancia	68	Nuestros productos se fabrican mediante modernos métodos de producción y aplicando estrictas medidas de aseguramiento de la calidad.
1.1.2 Uso de piezas originales	68	Ponemos todo nuestro empeño en que quede satisfecho con nuestro producto y pueda utilizarlo sin inconvenientes.
1.1.3 Manejo del sistema de depósito	68	Si tiene alguna pregunta acerca de su producto, le rogamos que se ponga en contacto con su distribuidor o directamente con nuestro departamento de ventas.
1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito	68	Cordialmente,
1.2 Uso previsto	69	
1.2.1 KS-Mobil Easy con homologación ADR	69	Eberhard Manz, Gerente
1.2.2 KS-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)	69	
1.2.3 Resumen	70	
1.3 Uso inadecuado	70	
1.4 Descripción del producto "bomba de mano"	70	
1.5 Descripción del producto Bomba eléctrica de 40 l/min	71	
1.6 Descripción del producto Bomba eléctrica de 25 l/min	72	
2. Datos técnicos	72	
2.1 Sistema de depósito	72	
2.2 Bombas	73	
2.2.1 Bomba de mano	73	
2.2.2 Bomba eléctrica de 40 l/min 12V/230V	73	
2.2.3 Bomba eléctrica de 25 l/min 12V	73	
3. Estructura	74	
3.1 Con bomba de mano	74	
3.2 Con bomba eléctrica de 40 l/min	74	
3.3 Con bomba eléctrica de 25 l/min	74	
4. Primera puesta en servicio	75	
5. Funcionamiento	75	
5.1 Almacenamiento	75	
5.2 Carga del sistema de depósito	76	
5.2.1 Carga manual	76	
5.2.2 Carga con carretilla elevadora	76	
5.3 Transporte	76	
5.4 Llenado del depósito	77	
5.5 Repostaje	78	
5.5.1 Generalidades	78	
5.5.2 Repostaje con bomba de mano	78	
5.5.3 Repostaje con bomba eléctrica	78	
6. Accesorios	79	
7. Mantenimiento e inspección	80	
7.1 Medidas de seguridad	80	
7.2 Tabla de mantenimiento e inspección	80	
7.3 Fallos	80	
7.4 Conexión eléctrica de la bomba con pinzas polarizadas	80	
8. Puesta fuera de servicio	81	
8.1 Puesta fuera de servicio una vez expirada la homologación ADR	81	
9. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento	81	
10. Garantía	81	
11. Protocolo de revisión	81	
12. Declaraciones de conformidad	82	

1. Generalidades

El sistema de depósito móvil para combustible está fabricado de acuerdo a la técnica más actual y las reglas técnicas de seguridad reconocidas. Los sistemas de depósito con bombas eléctricas llevan el marcado CE, es decir, en su construcción y fabricación se han aplicado las directivas europeas y las normas armonizadas relevantes para el sistema de depósito.

El TÜV-Süd confirma la producción adecuada y profesional, las medidas necesarias para un uso seguro con respecto al peligro de explosión según el BetrSichV y la protección del agua según la WHG para el sistema de depósito.

El sistema de depósito solo debe utilizarse en un estado técnico impecable y en la versión suministrada por el fabricante.

Por razones de seguridad, no está permitido hacer ninguna modificación en el sistema de depósito.

1.1 Seguridad

Antes de entregar cualquier sistema de depósito, se comprueba su funcionamiento y su seguridad. Si se usa de acuerdo con lo previsto, el sistema de depósito es seguro.

Si se utiliza de forma incorrecta, se ignoran las indicaciones de seguridad o se emplea para fines no previstos, existe riesgo de que:

- El operario sufra lesiones que pueden ser mortales
- El sistema de depósito y otros bienes del explotador sufran daños materiales
- El sistema de depósito no funcione correctamente

Como explotador del sistema de depósito, usted es responsable de que:

- Se comprendan y cumplan todas las indicaciones de seguridad
- Se respeten las normas vigentes sobre seguridad en el trabajo y protección contra explosiones
- Se cumplan las medidas de protección personal de acuerdo con la hoja de datos de seguridad del combustible utilizado
- Solo personas instruidas manejen el sistema de depósito (véase el capítulo "Manejo del sistema de depósito").

1.1.1 Conservación y vigilancia

El estado seguro del sistema de depósito debe comprobarse a intervalos regulares.

Esta comprobación debe incluir:

- Comprobación visual de fugas (estanqueidad de la manguera de llenado y la valvulería)
- Comprobación del funcionamiento
- Comprobación de la integridad/legibilidad de las indicaciones de advertencia, obligación y prohibición del sistema de depósito
- Las inspecciones prescritas (véanse más detalles en el capítulo "Mantenimiento e inspección")

1.1.2 Uso de piezas originales

Utilice solamente piezas originales del fabricante o recomendadas por él. Tenga en cuenta también todas las indicaciones de seguridad y aplicación adjuntas a estas piezas.

Se trata de piezas de repuesto y de desgaste.

1.1.3 Manejo del sistema de depósito

El sistema de depósito solamente debe ser manejado por personas instruidas que:

- hayan leído y comprendido el manual de instrucciones,
- hayan acreditado su capacidad para el manejo,
- hayan recibido el encargo de utilizar el dispositivo.



¡Importante!

El manual de instrucciones debe estar disponible junto al sistema de depósito de manera que todos los usuarios puedan acceder fácilmente a él.

1.1.4 Indicaciones de advertencia en el sistema de depósito

La indicación de advertencia debe estar colocada en el sistema de depósito y ser claramente legible.

Rótulos colocados por el fabricante:



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

*Colocación:
en la parte trasera del depósito*



Advertencia de lesiones en las manos

*Colocación:
en la parte inferior de la tapa abatible*

1.2 Uso previsto

El sistema móvil de depósito para combustible KS-Mobil Easy es un IBC (Intermediate Bulk Container) aprobado según ADR para mercancías peligrosas de los grupos de embalaje II + III (sustancias líquidas, contaminantes del agua con peligro medio y bajo).

El sistema de depósito con bomba eléctrica (conexión con pinzas polarizadas) está previsto para el uso en lugares exteriores cambiantes.

El sistema de depósito con bomba de mano o bomba eléctrica (conexión con pinzas polarizadas o conexión de enchufe a prueba de explosiones) está previsto para el uso en lugares exteriores cambiantes.

Temperatura de servicio: -10 °C a +40 °C



¡Importante!

Solo está permitido bombear fluido limpio.

El uso previsto incluye (preferentemente) los siguientes líquidos:

- Combustibles con un contenido de etanol máx. del 15 %
- Mezclas de combustibles

También está permitido:

- Combustible diésel
- Gasóleo de calefacción

Se requiere el etiquetado con UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy con homologación ADR

Reconocible por el número de homologación D/BAM... en la placa de características.

A los recipientes sin homologación ADR se les aplica lo siguiente:

- Ninguna restricción al consumo directo (es decir, se puede acceder a varios puntos de repostaje consecutivamente desde el punto de partida).
- Ninguna restricción en cuanto a la descarga en el lugar de repostaje; sin embargo:



¡Importante!

En zonas de protección hídrica, solamente utilizando una cuba colectora.

Según la ADR, se requiere lo siguiente:

- Etiquetado (adhesivos) del sistema de depósito
- Obligación de equipamiento con extintor

- Llevar un documento acompañante (en este caso, el documento de transporte: ¡tenga en cuenta las excepciones nacionales!)
- Tener en cuenta la llamada "regla de los 1000 puntos" según la tabla 1.1.3.6 ADR, es decir, la cantidad total de la unidad de transporte < 1000 puntos
 - ▶ Gasolina 1l = 3 puntos (333l = 1000 puntos)
 - ▶ Combustible diésel 1l = 1 punto
- Un experto debe repetir la comprobación transcurridos 2 años y medio de la fecha de fabricación.
- La homologación ADR expira después de 5 años. A partir de entonces, el sistema de depósito se puede seguir utilizando de conformidad con la norma ADR 1.1.3.1 c) (véanse los apartados 1.2.2 y 8.1).



¡Importante!

Asegúrese de leer las disposiciones ADR pertinentes.

1.2.2 KS-Mobil Easy según ADR 1.1.3.1 c)



El número de homologación D/BAM está pegado encima. Uso posterior según la regulación ADR 1.1.3.1 c)

Según ADR 1.1.3.1 c) (conocida en Alemania como "Handwerkerregelung") también se pueden transportar mercancías peligrosas en contenedores sin homologación ADR.

Para contenedores sin homologación ADR:

- transporte solo para consumo directo con repostaje propio (es decir, desplazarse solamente hasta un punto de repostaje y que el repostaje no lo realicen terceros);
- no se requiere etiquetado (adhesivos);
- no es obligatorio equiparlo con extintor;
- no se requieren documentos acompañantes;
- También se aplica la conocida como "regla de los 1000 puntos" (véase el apartado 1.2.1)
- No hay limitación de la vida útil

1.2.3 Resumen

¡Cualquier otro uso es inadecuado!

Por razones de seguridad, no está permitido hacer ninguna modificación en el sistema de depósito. El uso previsto implica cumplir todas las indicaciones de este manual de instrucciones.

1.3 Uso inadecuado



¡Importante!

El incumplimiento de las indicaciones de este manual de instrucciones también se considera un uso inadecuado.

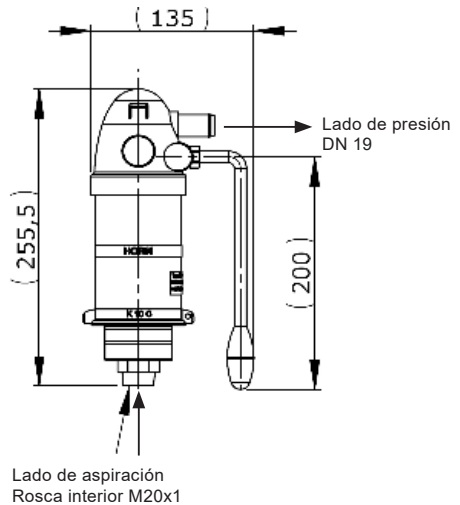
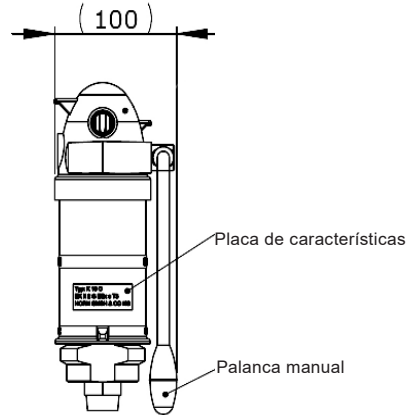
También lo es:

- El incumplimiento de las normas ADR y las normativas nacionales vigentes en cada caso.
- El almacenamiento y transporte de líquidos no indicados en el apartado Uso Previsto, por ejemplo: bioetanol, sustancias químicas, aceites (aceite lubricante, hidráulico, vegetal)
- La puesta en servicio en atmósferas potencialmente explosivas
- La puesta en servicio en atmósferas con polvo potencialmente explosivas
- La puesta en servicio en espacios subterráneos
- La puesta en servicio en zonas Ex 0

1.4 Descripción del producto "bomba de mano"

La bomba integrada K10C Cemo horizontal es una bomba de accionamiento manual para bombear y suministrar combustibles y medios similares desde recipientes de almacenamiento.

Para el funcionamiento de la bomba de mano, se encuentra instalada en el exterior, en el lado de succión, una válvula de retención.



Respecto a la identificación de la bomba, véase la placa de características de la bomba o su manual de instrucciones.

Temperatura ambiente permitida:
de -10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido permitida: Según el medio
(clase de peligro AI a AIII)
de -10 °C a +40 °C



¡Peligro de explosión!

La bomba no debe calentarse durante el funcionamiento.

No bombee ningún medio que esté más caliente de lo permitido.



¡Atención!

Dentro de la bomba, solo debe surgir una atmósfera explosiva de forma ocasional. Por tanto, el funcionamiento sin líquido solo se permite durante unos instantes.



¡Importante!

El funcionamiento en seco continuo puede destruir la bomba.

1.5 Descripción del producto Bomba eléctrica de 40 l/min



¡Importante!

Lea y siga las instrucciones de manejo y mantenimiento separadas y acompañadas de la declaración de conformidad del fabricante de la bomba.

La bomba eléctrica autoaspirante Cematic 12/50 Ex o 230/50 Ex es una bomba de accionamiento eléctrico con distribuidor giratorio para bombear y suministrar combustibles y medios similares desde recipientes de almacenamiento.

Si arranca con la línea de aspiración vacía y estando parcialmente llena, la bomba eléctrica puede aspirar el líquido superando una diferencia de altura máxima de 2 metros.

El motor de la bomba está equipado con una protección contra sobrecarga térmica que evita sobrecalentamientos y con un fusible de circuito eléctrico.

Respecto a la identificación de la bomba, véase la placa de características de la bomba o su manual de instrucciones.

Temperatura ambiente permitida:
de -10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido permitida: Según el medio
(clase de peligro A I a A III)
-10 °C a +40 °C

Tiempo de funcionamiento permitido:

- 20 minutos en modo de funcionamiento normal
- Máximo 3 minutos en condiciones de bypass



¡Peligro de explosión!

No bombee ningún medio que esté más caliente de lo permitido.



¡Atención!

Dentro de la bomba, solo debe surgir una atmósfera explosiva de forma ocasional. Por tanto, el funcionamiento sin líquido solo se permite durante un máximo de 30 segundos.



¡Importante!

El funcionamiento en seco continuo puede destruir la bomba.

1.6 Descripción del producto Bomba eléctrica de 25 l/min



¡Importante!

Lea y siga las instrucciones de manejo y mantenimiento separadas y acompañadas de la declaración de conformidad del fabricante de la bomba.

La bomba eléctrica autoaspirante Cematic 12/25 Ex es una bomba de accionamiento eléctrico con distribuidor giratorio para bombear y suministrar combustibles y medios similares desde recipientes de almacenamiento.

Si arranca con la línea de aspiración vacía y estando parcialmente llena, la bomba eléctrica puede aspirar el líquido superando una diferencia de altura máxima de 2 metros.

El motor de la bomba está protegido con un fusible plano según la norma DIN 72581/3C en los bornes.

Respecto a la identificación de la bomba, véase la placa de características de la bomba o su manual de instrucciones.

Temperatura ambiente permitida:
de -10 °C a +40 °C

Temperatura del fluido permitida: Según el medio (clase de peligro A I a A III)
-10 °C a +40 °C

Tiempo de funcionamiento permitido:

- 20 minutos en modo de funcionamiento normal
- Máximo 3 minutos en condiciones de bypass



¡Peligro de explosión!

No bombee ningún medio que esté más caliente de lo permitido.



¡Atención!

Dentro de la bomba, solo debe surgir una atmósfera explosiva de forma ocasional. Por tanto, el funcionamiento sin líquido solo se permite durante un máximo de 30 segundos.



¡Importante!

El funcionamiento en seco continuo puede destruir la bomba.

2. Datos técnicos

2.1 Sistema de depósito

Volumen nominal [l]:	120	190
Dimensiones [cm]:		
- Longitud:		
sin tapa abatible	80	80
con tapa abatible (cerrada)	80	80
con tapa abatible (abierta)	96	96
- Anchura	60	60
- Altura		
sin tapa abatible	45	59
con tapa abatible (cerrada)	47	61
con tapa abatible (abierta)	108	122
KS-Mobil Easy con bomba de mano:		
Peso sin carga [kg]:		
- Sin tapa abatible	23	26
- Con tapa abatible	27	30
Peso total aprox. [kg]:		
- Sin tapa abatible	113	169
- Con tapa abatible	117	173
KS-Mobil Easy con bomba eléctrica:		
Peso sin carga [kg]:		
- Sin tapa abatible	28	31
- Con tapa abatible	32	35
Peso total aprox. [kg]:		
- Sin tapa abatible	118	174
- Con tapa abatible	122	178

Condiciones ambientales:

Temperaturas de servicio: -10 °C a +40 °C

2.2 Bombas

2.2.1 Bomba de mano

Bomba de mano con boquerel

Caudal de bombeo:	aprox. 25 l/min
Manguera de repostaje:	2,7 m (eléctricamente conductiva)
Conexión del boquerel:	Rosca interior de 1" con articulación giratoria
Boca de repostaje:	Ø20 mm

2.2.2 Bomba eléctrica de 40 l/min 12V/230V

Tensión (tolerancia):	12 V CC ($\pm 10\%$)
Consumo de corriente	máx. 24 A

Opción:

Tensión (tolerancia):	230 V CA ($\pm 5\%$)
Consumo de corriente	máx. 1,2 A

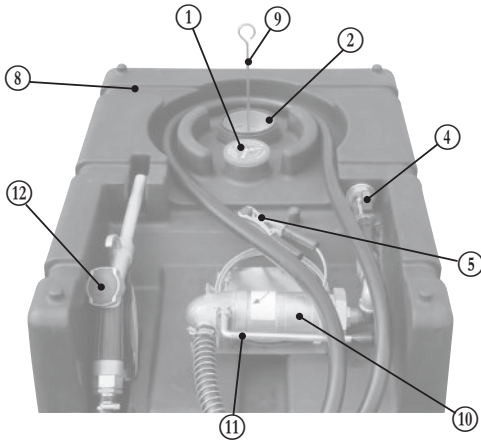
Caudal de bombeo máximo:	aprox. 40 l/min
Presión de bombeo máxima:	aprox. 1,1 bar
Manguera de repostaje:	4 m (con conductividad eléctrica)
Conexión del boquerel:	Rosca interior de 1" con Articulación giratoria
Boca de repostaje:	Ø 21 mm

2.2.3 Bomba eléctrica de 25 l/min 12V

Tensión (tolerancia):	12 V CC ($\pm 10\%$)
Consumo de corriente:	máx. 24 A
Caudal de bombeo máximo:	aprox. 25 l/min
Presión de bombeo máxima:	aprox. 1,1 bar
Manguera de repostaje:	4 m (con conductividad eléctrica)
Conexión del boquerel:	Rosca interior de 1" con Articulación giratoria
Boca de repostaje:	Ø 21 mm

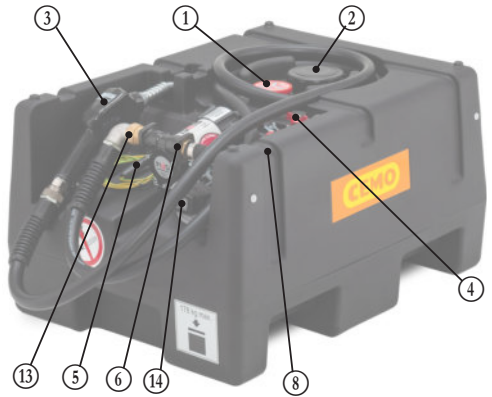
3. Estructura

3.1 Con bomba de mano



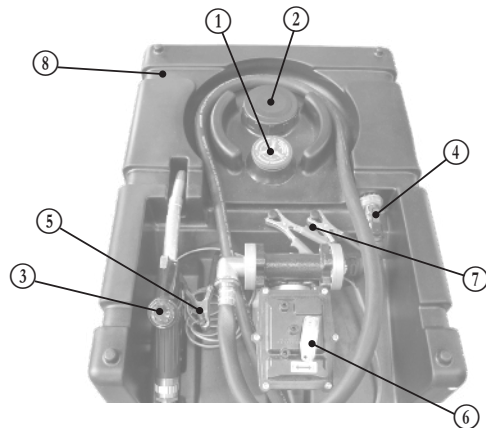
- ① Válvula de ventilación y desaireación
- ② Boca de llenado (sin tapón de cierre)
- ④ Grifo del conducto de salida
- ⑤ Cable de puesta a tierra
- ⑧ Entalladura para correas de sujeción
- ⑨ Varilla de sonda
- ⑩ Bomba de mano
- ⑪ Palanca de la bomba de mano
- ⑫ Boquerel

3.3 Con bomba eléctrica de 25 l/min



- ⑨ Varilla de sonda (ver imagen con bomba de mano)
- ⑬ Articulación giratoria
- ⑭ Interruptor de encendido y apagado

3.2 Con bomba eléctrica de 40 l/min



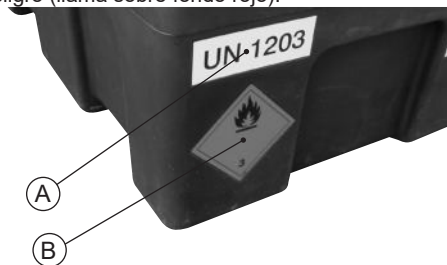
- ③ Boquerel automático
- ⑥ Bomba eléctrica (230 V sin cable)
- ⑦ Pinzas polarizadas (se adjuntan sueltas)
- ⑨ Varilla de sonda (ver imagen con bomba de mano)

4. Primera puesta en servicio

- En la versión con bomba de 230 V**
 La conexión eléctrica de la bomba de 230 V a la fuente de corriente debe efectuarla un electricista cualificado conforme a las normas vigentes de seguridad e higiene industrial nacionales o locales.
 - El cable se debe introducir en la bomba siguiendo las instrucciones de montaje del racor de cables.
 - El cable de conexión y, en su caso, la clavija debe proporcionarlos el cliente.
- Pegue los adhesivos (acompañan a la documentación del depósito). El KS-Mobil Easy 1201 debe llevar permanentemente en su parte trasera el adhesivo UN 1203 para gasolina y la etiqueta de peligro (llama sobre fondo rojo).



El KS-Mobil Easy 1901 debe llevar permanentemente, en el lugar previsto de la parte delantera, la etiqueta UN 1203 para gasolina y la etiqueta de peligro (llama sobre fondo rojo).



(A)	UN 1203 para gasolina
(B)	Etiqueta de peligro (llama sobre fondo rojo)

- Llene el depósito (véase el capítulo 5.4).
- Realice un repostaje de prueba tal como se describe en el capítulo 5.5, pero manteniendo el boquerel automático (3) o el boquerel (12) en la boca de llenado (2) aún abierta.
- Tras realizar el repostaje de prueba, cierre herméticamente la boca de llenado con el tapón.
 - Con ello, el sistema de depósito queda listo para el funcionamiento.

5. Funcionamiento

5.1 Almacenamiento

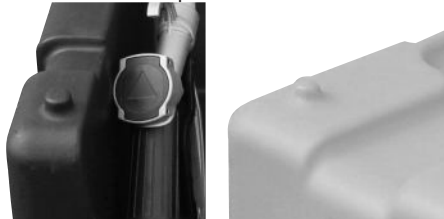
Durante su transporte o almacenamiento, el KS-Mobil Easy, no debe estar expuesto a la luz directa del sol durante largos periodos de tiempo. Un calentamiento excesivo puede deformar el depósito de plástico de alta calidad y reducir la calidad del combustible.

Condiciones de almacenamiento adecuadas:

- Temperaturas ambiente de $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ a $+40\text{ }^{\circ}\text{C}$.
- Superficie de apoyo plana.
- Alero para el almacenamiento al aire libre.
- Posibilidad de apilar:
 - máx. 2 depósitos vacíos (!) uno encima del otro

i **¡Importante!**
En caso de apilar:

- Si tienen tapa, debe estar cerrada.
- Para la fijación, las cuatro levas de enclavamiento de la parte superior del depósito o de la tapa deben encajar en los cuatro huecos de la parte inferior del depósito.



5.2 Carga del sistema de depósito



¡Peligro de lesiones!

La tapa debe estar cerrada.



¡Importante!

Cierre el grifo del conducto de salida ④.

5.2.1 Carga manual

Si el KS-Mobil está vacío, se puede cargar manualmente mediante las asas de transporte laterales del depósito.

Tenga en cuenta el peso del sistema de depósito vacío:



120 l = 23-32 kg

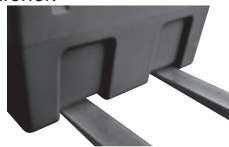
190 l = 26-35 kg

5.2.2 Carga con carretilla elevadora



¡Importante!

Para una elevación segura con carretilla elevadora, utilice como soportes los alojamientos para carretilla elevadora que hay en la parte inferior.

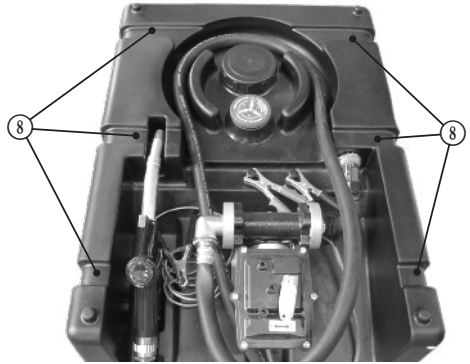


5.3 Transporte

Para el transporte, tenga en cuenta la normativa aplicable sobre transporte y aseguramiento de cargas, especialmente:

- el código de circulación del país correspondiente,
- la norma CEN 12195 Parte 1-4 sobre cálculo y medios de fijación.

Como medio de fijación al vehículo de transporte, utilice el hueco previsto para introducir las correas de sujeción.



¡Importante!

El KS-Mobil Easy siempre se debe transportar en un vehículo de transporte abierto.



¡Importante!

¡Priorice la unión geométrica sobre la unión de fuerza!
Intente siempre en primer lugar cargar el sistema de depósito en unión geométrica (por ejemplo, enganchándolo por el costado).



¡Importante!

Las fuerzas de amarre excesivas pueden deformar el depósito y, por consiguiente, dañarlo.

Recomendación:

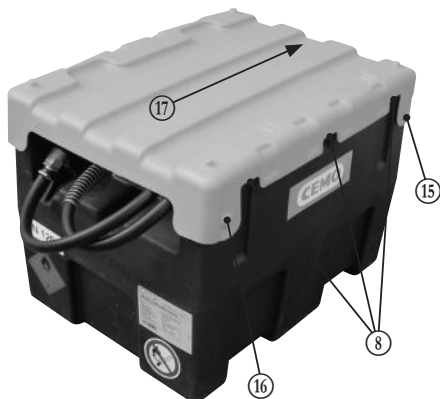
Utilice una alfombrilla antideslizante.



¡Atención!

Peligro de daños materiales en el sistema de depósito con tapa.

La corriente de aire puede abrir la tapa y posiblemente arrancarla. Por consiguiente, transporte siempre el sistema de depósito con las bisagras orientadas hacia el sentido del desplazamiento.



8 Entalladura para correas de sujeción

15 Bisagra

16 Perno de retención

17 Sentido de desplazamiento

5.4 Llenado del depósito



¡Importante!

Si el KS-Mobil Easy se va a transportar o colocar mucho tiempo sobre una pendiente/inclinación pronunciada, el recipiente se debe llenar de modo que el nivel de líquido quede por debajo de la válvula de admisión y expulsión de aire.

1. Solo se deben llenar los combustibles suministrados en estaciones de servicio públicas (máximo contenido de etanol: 15 %).



¡Atención!

¡Peligro de explosión!



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas

Llamas y fumar

2. ¡Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente sujeto!
3. Si el KS-Mobil Easy se va a transportar o colocar mucho tiempo sobre una pendiente/inclinación pronunciada, el recipiente se debe llenar de modo que el nivel de líquido quede por debajo de la válvula de admisión y expulsión de aire.
4. Establezca una conexión equipotencial (puesta a tierra) entre el depósito y el vehículo de transporte, o a tierra, en caso de que el suelo no sea conductivo.
5. Desenrosque el tapón de la boca de llenado (2). ¡El recipiente se debe llenar siempre con un boquerel de cierre automático! El nivel de llenado se puede comprobar sacando la varilla de sonda (9).
6. Las marcas (muecas) en la varilla de medición corresponden a $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ de la capacidad del depósito. Cuando el depósito está lleno, el nivel de llenado se puede ver en el elemento filtrante de la boca de llenado (2).
7. Vuelva a enroscar firmemente el tapón de la boca de llenado (2).
8. Limpie inmediatamente con un paño seco la suciedad causada por el repostaje.

5.5 Repostaje

5.5.1 Generalidades

- ¡Asegúrese de que el depósito esté alineado horizontalmente y suficientemente sujeto!
- Establezca una conexión equipotencial (puesta a tierra) entre el depósito y el vehículo de transporte, o a tierra, en caso de que el suelo no sea conductivo.



¡Atención!
¡Peligro de explosión!



Prohibido fumar, encender fuego y acercar llamas abiertas
Llamas y fumar

5.5.2 Repostaje con bomba de mano

1. En la versión con tapa abatible, suelte el bloqueo de la tapa abatible separando las orejas de fijación en el lado de cierre. Abra del todo la tapa abatible.
2. Abra el grifo ④ del conducto de salida.
3. Coja la manguera con el boquerel ⑫ e inserte este en el depósito/recipiente que desee llenar.
4. Suba y baje la palanca de la bomba de mano ⑪ y lleve a cabo el proceso de repostaje.



¡Importante!
El funcionamiento sin líquido solamente se permite durante unos instantes.

Nota: La ventilación tiene lugar a través de la válvula de ventilación y desaireación ① montada.



¡Atención!
¡Peligro de explosión!

Durante el repostaje, cuide de que haya suficiente ventilación en torno al depósito.

Después de repostar:

5. Saque el boquerel ⑫ del depósito/recipiente y déjelo escurrir.
6. Enrolle la manguera y enganche el boquerel en el soporte.
7. Cierre el grifo ④ del conducto de salida.
8. Si se trata de un modelo con tapa, bájela y presione en las esquinas de la misma hasta que encajen los pernos de retención.

5.5.3 Repostaje con bomba eléctrica



¡Atención!
¡Peligro de descarga eléctrica!
Asegúrese de que los cables y conexiones eléctricas estén secos y limpios.



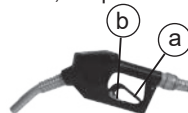
¡Importante!
La bomba eléctrica Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex o 230/40 Ex dispone de una protección contra sobrecarga térmica para evitar riesgos de sobrecarga. Cuando este dispositivo interviene, se desconecta automáticamente la bomba, pero no el interruptor principal. Es importante desconectar la bomba mediante su interruptor. Cuando se vuelvan a establecer las condiciones de servicio normales, puede volver a conectarse la bomba. Si se activa la desconexión de protección en condiciones de servicio normales, póngase en contacto con el servicio técnico.

1. En la versión con tapa abatible, suelte el bloqueo de la tapa abatible separando las orejas de fijación en el lado de cierre. Abra del todo la tapa abatible.
2. Conecte el cable de conexión/la clavija de la bomba eléctrica a una fuente de tensión adecuada, véanse las placas de características del depósito o de la bomba.



¡Atención!
¡Peligro de explosión!

3. Abra el grifo ④ del conducto de salida.
4. Encienda la bomba eléctrica ⑥ mediante el interruptor.
5. Saque la manguera y el boquerel automático ③ del armario de la bomba e inserte totalmente la boca de repostaje en el recipiente/depósito que desee llenar.
6. Accione el boquerel automático (si es necesario, bloquéelo con el enclavamiento) y reposte.



- a) Abra el gatillo para que haya flujo
- b) Dispositivo de bloqueo

7. Cierre el boquerel automático ③ y déjelo escurrir.

8. Apague la bomba eléctrica ⑥ mediante el interruptor.
9. Desconecte completamente la fuente de corriente de la bomba, enrolle el cable y colóquelo en el armario de la bomba.
10. Enrolle la manguera y enganche el boquerel en el soporte que hay en el armario de la bomba.
11. Cierre el grifo ④ del conducto de salida.
12. Si se trata de un modelo con tapa, bájela y presione en las esquinas de la misma hasta que encajen los pernos de retención.

6. Accesorios

Los accesorios disponibles para KS-Mobil Easy 120I/190I son los siguientes:

- Tapa abatible (ref. 8963) como protección contra la lluvia y la suciedad
- Cierre de tapa abatible (ref. 10214)



7. Mantenimiento e inspección

7.1 Medidas de seguridad



¡Importante!

El explotador debe suministrar ropa de protección.

¿Quién debe realizar trabajos de mantenimiento e inspección?

» Los trabajos de mantenimiento normales debe realizarlos el personal operador instruido.



¡Importante!

Las inspecciones del sistema de depósito relativas a la homologación ADR, debe realizarlas siempre un organismo de inspección reconocido y registrado.

7.2 Tabla de mantenimiento e inspección

Intervalo	Grupo constructivo	Actividad
Cuando sea necesario	Parte exterior del sistema de depósito	Elimine la suciedad y la gasolina adheridas.
	Elemento filtrante	Limpie la suciedad gruesa del elemento filtrante en la boca de llenado ②. ¡No está permitido desmontar el elemento filtrante!
Una vez al mes	Contenedor	Inspección óptica de daños.
	Sistema de conductos	Compruebe si hay grietas y porosidad en las mangueras o fugas en la valvulería (sustituya las piezas defectuosas).
Una vez al año	Piezas móviles del depósito	Lubrique las bisagras con unas pocas gotas de aceite universal.
Cada 2,5 años	Sistema de depósito	Inspección realizada por expertos con: <ul style="list-style-type: none"> • Documentación en el protocolo de comprobación • Si la comprobación no indica ningún problema • Anotar en la placa de identificación con un rotulador resistente al agua. (Mes/año, por ejemplo, 04/20)

7.3 Fallos

Fallo	Posible causa	Medida
La bomba está en funcionamiento, pero no bombea	Grifo del conducto de salida cerrado	Abra el grifo
La bomba bombea poco	Las mangueras están bloqueadas o dobladas	Compruebe las mangueras
	Burbujas de aire en el líquido	Deje que el depósito repose unos minutos
La bomba no funciona Cematic 12/25	El fusible plano DIN 72581 25A está defectuoso	Sustituya el fusible plano
La bomba no funciona Cematic 12/50 o 230/50	Se ha activado la protección contra sobrecarga térmica	Apague la bomba y deje que se enfríe durante unos minutos

7.4 Conexión eléctrica de la bomba con pinzas polarizadas

Conectar el cable de conexión de 4 m de longitud con pinzas polarizadas a una fuente de tensión continua adecuada:

- Rojo: Polo positivo (+)
- Negro: Polo negativo (-)



¡Importante!

El fusible plano según DIN 72581/3C se encuentra en el soporte negro del cable de conexión.



- ⑰ Fusible plano según DIN 72581/3C
- ⑱ Pinza polarizada roja (+)
- ⑲ Pinza polarizada negra (-)

8. Puesta fuera de servicio

8.1 Puesta fuera de servicio una vez expirada la homologación ADR

Una vez expirada la homologación ADR de 5 años a partir de la fecha de fabricación. Posteriormente, se pueden seguir usando sistemas de depósito que cumplan la norma ADR 1.1.3.1 c) (véase el apartado 1.2.2 de este manual de instrucciones).



¡Importante!

Dado que el número de homologación ya no es válido, debe taparse en la placa de características del depósito.

Para ello puede utilizar la etiqueta adhesiva de texto ❶ que acompaña a la documentación del depósito KS-Mobil Easy. Recorte un bloque de texto con el idioma de su elección (alemán / inglés / francés) y péguelo sobre el número de homologación de la placa de características ❷.

CEMO	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - In den Backhöfen 5 71334 Weinstadt - Tel. 07141 8636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1 05 bar
Ladegewicht: 35 kg	Zul.Füll-Einstreundruck: 0 bar
Elektroneneinheit: 12V DC	Letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Hersteller Datum: 02/2014	
Hersteller-Nr.: 10225-AD0827	
31H2/Y/0214/D/ BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backhöfen 5 71334 Weinstadt - Tel. 07141 8636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1 05 bar
Ladegewicht: 35 kg	Zul.Füll-Einstreundruck: 0 bar
Elektroneneinheit: 12V DC	Letzte Inspektion /
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Hersteller Datum: 02/2014	
Hersteller-Nr.: 10225-AD0827	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.

9. Puesta fuera de servicio/desmantelamiento

1. Vacíe el depósito por completo (utilizando la bomba con la manguera de repostaje y el boquero).
2. Desarme el KS-Mobil en componentes individuales.
3. Sepárelos según las características de los materiales.
4. Deseche según la normativa local.



Peligro

Contaminación del medio ambiente con restos del contenido del depósito.
Recoja los restos por separado y deséchelos de manera respetuosa con el medio ambiente según las disposiciones locales.

10. Garantía

Otorgamos garantía sobre el funcionamiento del depósito surtidor, la resistencia de los materiales y la fabricación libre de defectos de acuerdo con nuestras condiciones generales de venta.

Estas pueden consultarse en
<https://www.cemo-group.es/agb/>

Para disfrutar de la garantía, se deben cumplir exactamente todos los puntos del presente manual de instrucciones y mantenimiento, así como todas las normativas aplicables.

Si el cliente modifica el depósito surtidor sin consentimiento del fabricante CEMO GmbH, perderá su validez el derecho legal de reclamación por garantía.

La empresa "CEMO GmbH" tampoco se hace responsable de los daños causados por un uso inadecuado.

11. Protocolo de revisión

véase el reverso

Bruksanvisningen



- Ska tillhandahållas användaren
- Ska läsas noga innan idrifttagning
- Ska förvaras för framtida bruk

1. Allmänt	84	Kära kund!	
1.1 Säkerhet	84	Vi tackar för att du har bestämt dig för en kvalitetsprodukt från CEMO.	
1.1.1 Underhåll och övervakning	84		
1.1.2 Använd originaldelar	84	Våra produkter tillverkas med modern produktionsteknik och vi tillämpar åtgärder för kvalitetssäkring.	
1.1.3 Hantering av tankanläggningen	84	Vi bemödar oss om att göra allt vi kan för att du ska bli nöjd med vår produkt och kunna använda den utan problem.	
1.1.4 Varningar på tankanläggningen	84		
1.2 Ändamålsenlig användning	85	Om du har frågor om din produkt, kontakta din återförsäljare eller hör av dig direkt till oss.	
1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-godkännande	85		
1.2.2 KS-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1c)	85		
1.2.3 Sammanfattning	86		
1.3 Ändamålsvidrig användning	86	Med vänliga hälsningar,	
1.4 Produktbeskrivning handpump	86		
1.5 Produktbeskrivning elpump 40 l/min	87	Eberhard Manz, VD	
1.6 Produktbeskrivning elpump 25 l/min	88		
2. Tekniska data	88		
2.1 Tankanläggning	88		
2.2 Pumpar	89		
2.2.1 Handpump	89		
2.2.2 Elpump 40 l/min 12V/230V	89		
2.2.3 Elpump 25 l/min 12V	89		
3. Uppbyggnad	90		
3.1 Med handpump	90		
3.2 Med elpump 40 l/min	90		
3.3 Med elpump 25 l/min	90		
4. Idrifttagning för första gången	91		
5. Drift	91		
5.1 Lagring	91		
5.2 Lastning av tankanläggningen	92		
5.2.1 Manuell lastning	92		
5.2.2 Lastning med gaffeltruck	92		
5.3 Transport	92		
5.4 Fylla på tanken	93		
5.5 Tankning	94		
5.5.1 Allmänt	94		
5.5.2 Tankning med handpump	94		
5.5.3 Tankning med elpump	94		
6. Tillbehör	95		
7. Underhåll och inspektion	96		
7.1 Säkerhetsåtgärder	96		
7.2 Underhålls- och inspektionstabell	96		
7.3 Fel	96		
7.4 Elektrisk anslutning av pumpen med poltång	96		
8. Urdrifttagning	97		
8.1 Urdrifttagning efter förfall av ADR-godkännandet	97		
9. Urdrifttagning	97		
10. Garanti	97		
11. Provningsprotokoll	97		
12. Intyg om överensstämmelse	98		

1. Allmänt

Den mobila bränsletankanläggningen uppfyller kraven på modern teknik och vedertagna säkerhetstekniska regler.

Tankanläggningarna med elpumpar är CE-märkta, dvs. relevanta EU-direktiv och harmoniserade standarder har tillämpats vid konstruktion och tillverkning.

Tyska TÜV-Süd har bekräftat fackmässig tillverkning, explosionskyddsåtgärder som vidtagits för säker användning enligt tyska BetrSichV samt vätskeskydd enligt WHG.

Tankanläggningen får bara användas i ett felfritt tekniskt skick i det av tillverkaren levererade utförandet.

Av säkerhetsskäl är det inte tillåtet att göra ombyggnationer på tankanläggningen.

1.1 Säkerhet

Varje tankanläggnings funktion och säkerhet kontrolleras innan leveransen.

Vid ändamålsenlig användning är tankanläggningen driftssäker.

Vid felaktig användning, underlåtenhet att beakta säkerhetsanvisningarna eller missbruk föreligger risk för följande:

- Användarens liv och hälsa
- Tankanläggningen och den driftansvariges övriga materiella värden,
- Anläggningens funktion.

Som driftansvarig är du ansvarig för följande:

- Att alla säkerhetsåtgärder har förståtts och iakttas
- Gällande regler för arbets säkerhet och explosionskydd iakttas.
- De personliga skyddsåtgärderna, enligt bränslets säkerhetsdatablad, iakttas.
- Endast instruerade personer får hantera tankanläggningen (se kapitlet Hantering av tankanläggningen).

1.1.1 Underhåll och övervakning

Kontrollera regelbundet att tankanläggningen är säker.

Denna kontroll omfattar följande:

- Visuell kontroll för läckor (att påfyllningsslangen och armaturer är täta).
- Funktionskontroll.
- Att varnings-, påbuds- och förbudsskyltar på tankanläggningen är fullständiga och läsbara.
- Föreskrivna inspektioner (för mer information, se kapitel "Underhåll och inspektion").

1.1.2 Använd originaldelar

Använd endast originaldelar från tillverkaren eller delar som denne rekommenderar. Beakta alla säkerhets- och användningsanvisningar som bifogats dessa delar.

Detta gäller reserv- och förslitningsdelar.

1.1.3 Hantering av tankanläggningen

Tankanläggningen får endast användas av instruerade personer enligt följande:

- Som har läst och förstått bruksanvisningen.
- Som har bevisat att de kan hantera anläggningen.
- Som har fått i uppdrag att använda anläggningen.



Obs!

Bruksanvisningen ska vara lättillgänglig för varje användare vid tankanläggningen.

1.1.4 Varningar på tankanläggningen

Varningsskylten på anläggningen måste vara monterad och läsbar.

Skyltar som monterats av tillverkaren:



Eld, öppen låga och rökning förbjudet

*Montering:
på tankens baksida*



Varning för skador på händerna

*Montering:
på det fällbara locket undersida*

1.2 Ändamålsenlig användning

Den mobila bränsletankanläggningen KS-Mobil Easy är en godkänd IBC (Intermediate Bulk Container) enligt ADR för farligt gods i förpackningsgrupp II + III (flytande, vattenfarliga ämnen med medelstor och liten risk).

Tankanläggningen med elpump (anslutning med poltänger) är avsedd för användning på olika ställen utomhus.

Tankanläggningen med handpump eller elpump (anslutning med poltänger eller ex-skyddskontakt) är avsedd för användning på olika ställen utomhus. Användningstemperatur: - 10 °C till +40 °C



Obs!

Endast rent medium får matas.

En ändamålsenlig användning avser (företrädesvis) följande vätskor:

- Bränsle med max. etanolhalt på 15 %
- Bränsleblandningar

Tillåtet är även:

- Dieselbränsle
- Brännolja

Märkning UN1202 krävs.

1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-godkännande

Identifieras med godkännandenummer D/BAM... på typskylten.

För behållare med ADR-godkännande gäller:

- Ingen begränsning gällande direkt förbrukning (dvs. flera tankanläggningar kan köras efter varandra).
- Ingen begränsning gällande avlastning på tankningsplatsen, men



Obs!

I vattenskyddsområden måste en uppsamlingsbehållare användas.

Enligt ADR krävs följande:

- Etikett på tankanläggningen.
- Utrustningsskyldighet med brandsläckare.
- Tillhörande dokumentation ska medbringas (beakta nationella undantag!).

- Observera den så kallade "1000-poängsregeln" enligt tabell 1.1.3.6 ADR, dvs. den totala mängden för matningsenheten <1000 poäng
 - ▶ Vanligt bränsle 1l = 3 poäng (333l = 1000 poäng)
 - ▶ Dieselbränsle 1l = 1 poäng
- Uppföljningskontroll 2½ år efter tillverkningsdatum är obligatoriskt och ska utföras av fackpersonal.
- ADR-godkännandet förfaller efter 5 år. Därefter får tankanläggningen användas enligt reglering ADR 1.1.3.1 c) (se avsnitt 1.2.2 och 8.1).



Obs!

Läs relevanta föreskrifter från ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy enligt ADR 1.1.3.1 c)



D/BAM-godkännandenummer är överklustrat. Ytterligare användning enligt reglering ADR 1.1.3.1 c)

Enligt ADR 1.1.3.1 c) (i Tyskland den s.k. "Hantverkareglagen") får även transport av farligt gods utföras med behållare utan ADR-godkännande.

För behållare utan ADR-godkännande gäller:

- Transport endast för direkt förbrukning med egentankning (dvs. körning till endast ett tankningsställe och ej genomförande av tankningen av utomstående).
- Ingen märkning med etiketter krävs.
- Ingen utrustningsskyldighet med brandsläckare.
- Inga följedokument krävs.
- Även den s.k. "1000-poängsregeln" gäller (se avsnitt 1.2.1).
- Ingen livstidsbegränsning.

1.2.3 Sammanfattning

Någon annan användning är inte ändamålsenlig. Av säkerhetsskäl är det inte tillåtet att göra ombyggnationer på tankanläggningen. Till ändamålsenlig användning hör beaktandet av alla anvisningar i denna bruksanvisning.

1.3 Ändamålsvidrig användning



Obs!

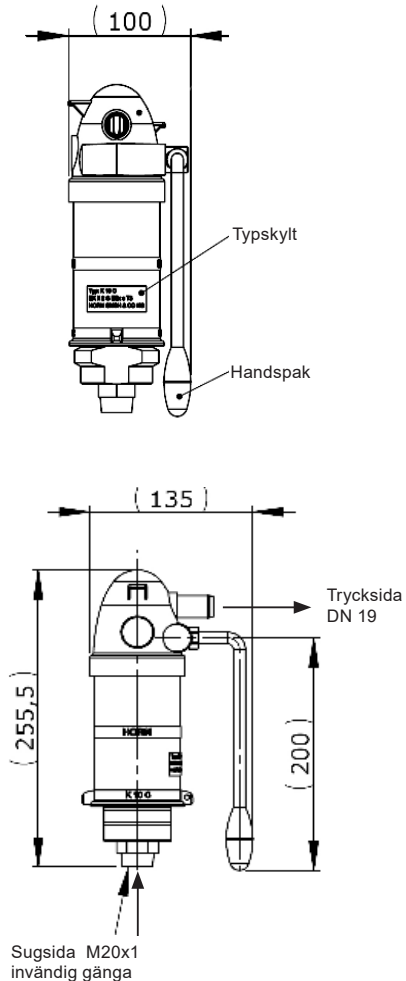
En ändamålsvidrig användning är också underlåtenhet att beakta anvisningarna i denna bruksanvisning.

Dessutom:

- Ickebeaktande av ADR-reglerna och respektive gällande nationella bestämmelser.
- Lagring och transport av andra vätskor än de som nämns under den ändamålsenliga användningen, t.ex.: Bioetanol, kemikalier, oljor (smörj-, hydraulik-, växtbaserade oljor).
- Drift i omgivning med explosionsrisk.
- Drift i dammbildande omgivning med explosionsrisk.
- Drift under marknivå.
- Drift i ex-zon 0.

1.4 Produktbeskrivning handpump

Den integrerade pumpen K10C Cemo Liegend är en manuell pump för matning och överföring av bränsle och liknande medier från lagringsbehållare. För drift av handpumpen finns en backventil monterad på utsidan.



För märkning av pumpen se typskylten på pumpen eller dess bruksanvisning.

Tillåten omgivningstemperatur:

-10 °C till +40 °C

Tillåten medietemperatur: Beroende på medium

(riskklass AI till AIII)

-10 °C till +40 °C



Explosionsrisk!

Pumpen får inte bli för varm under drift. Mata inte medier som värmts upp på otillåtet sätt.



Observera!

Inuti pumpen får atmosfär med explosionsrisk endast uppstå då och då. Därför får drift utan vätska endast ske kortvarigt.



Obs!

Långvarig torrkorning kan leda till att pumpen förstörs.

1.5 Produktbeskrivning elpump 40 l/ min



Obs!

Läs och följ den separata bruks- och underhållsanvisningen med pumptillverkarens intyg om överensstämmelse.

Den självsugande elpumpen Cematic 12/50 Ex eller 230/50 Ex är en elektriskt driven pump med reglage för matning och överföring av bränslen och liknande medier från lagringsbehållare.

Vid start med tom sugledning och delvis fylld pump kan elpumpen suga upp vätskan över en höjdskillnad på max. 2 meter.

Pumpmotorn är utrustad med ett överhettningsskydd och en strömsäkring.

För märkning av pumpen se typskylten på pumpen eller dess bruksanvisning.

Tillåten omgivningstemperatur:

-10 °C till +40 °C

Tillåten medietemperatur: Beroende på medium

(riskklass A I till A III)

-10 °C till +40 °C

Tillåten drifttid:

- 20 minuter i normal drift.
- Max. 3 minuter vid bypass-villkor.



Explosionsrisk!

Mata inte medier som värmts upp på otillåtet sätt.



Observera!

Inuti pumpen får atmosfär med explosionsrisk endast uppstå då och då. Därför får drift utan vätska endast ske kortvarigt, max. 30 sekunder.



Obs!

Långvarig torrkorning kan leda till att pumpen förstörs.

1.6 Produktbeskrivning elpump 25 l/ min



Obs!

Läs och följ den separata bruks- och underhållsanvisningen med pumptillverkarens intyg om överensstämmelse.

Den självsugande elpumpen Cematic 12/25 Ex är en elektriskt driven pump med reglage för matning och överföring av bränslen och liknande medier från lagringsbehållare.

Vid start med tom sugledning och delvis fylld pump kan elpumpen suga upp vätskan över en höjdskillnad på max. 2 meter.

Pumpmotorn är säkrad på polklämmorna med en flatstiftsäkring enligt DIN 72581/3C.

För märkning av pumpen se typskylten på pumpen eller dess bruksanvisning.

Tillåten omgivningstemperatur:

-10 °C till +40 °C

Tillåten medietemperatur: Beroende på medium (riskklass A I till A III)

-10 °C till +40 °C

Tillåten drifttid:

- 20 minuter i normal drift.
- Max. 3 minuter vid bypass-villkor.



Explosionsrisk!

Mata inte medier som värmts upp på otillåtet sätt.



Observera!

Inuti pumpen får atmosfär med explosionsrisk endast uppstå då och då. Därför får drift utan vätska endast ske kortvarigt, max. 30 sekunder.



Obs!

Långvarig torrkörning kan leda till att pumpen förstörs.

2. Tekniska data

2.1 Tankanläggning

Nominell volym [l]	120	190
Mått [cm]:		
- Längd:		
utan fällbart lock	80	80
med fällbart lock (stängt)	80	80
med fällbart lock (öppet)	96	96
- Bredd	60	60
- Höjd:		
utan fällbart lock	45	59
med fällbart lock (stängt)	47	61
med fällbart lock (öppet)	108	122
KS-Mobile Easy kpl. med handpump:		
Tomvikt [kg]:		
- utan fällbart lock	23	26
- med fällbart lock	27	30
Totalvikt ca. [kg]:		
- utan fällbart lock	113	169
- med fällbart lock	117	173
KS-Mobile Easy kpl. med elpump:		
Tomvikt [kg]:		
- utan fällbart lock	28	31
- med fällbart lock	32	35
Totalvikt ca. [kg]:		
- utan fällbart lock	118	174
- med fällbart lock	122	178

Omgivningsvillkor:

Drifttemperatur: -10 °C till +40 °C

2.2 Pumpar

2.2.1 Handpump

Handpump med tappningspistol

Matningseffekt:	ca. 25 l/min
Tappningspistol:	2,7 m (elektriskt ledande)
Anslutning tappningspistol:	1"-inngång med vridled
Tappningsmunstycke:	Ø 20 mm

2.2.2 Elpump 40 l/min 12V/230V

Spänning (intervall):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Strömförbrukning	max. 24 A

Tillval:	
Spänning (intervall):	230 VAC ($\pm 5\%$)
Strömförbrukning	max. 1,2 A

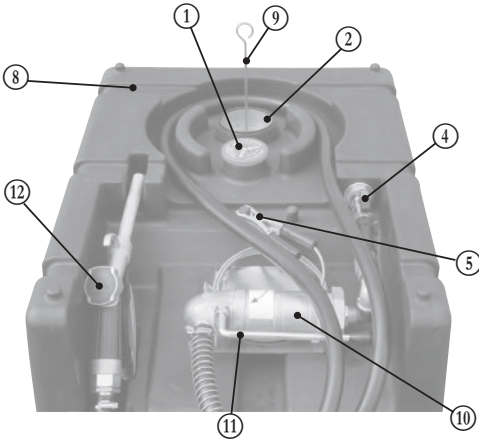
max. matningseffekt:	ca. 40 l/min
max. matningstryck:	ca. 1,1 bar
Tappningspistol:	4 m (elektriskt ledande)
Anslutning tappningspistol:	1"-inngång med vridled
Tappningsmunstycke:	Ø 21 mm

2.2.3 Elpump 25 l/min 12V

Spänning (intervall):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Strömförbrukning:	max. 24 A
max. matningseffekt:	ca. 25 l/min
max. matningstryck:	ca. 1,1 bar
Tappningspistol:	4 m (elektriskt ledande)
Anslutning tappningspistol:	1"-inngång med vridled
Tappningsmunstycke:	Ø 21 mm

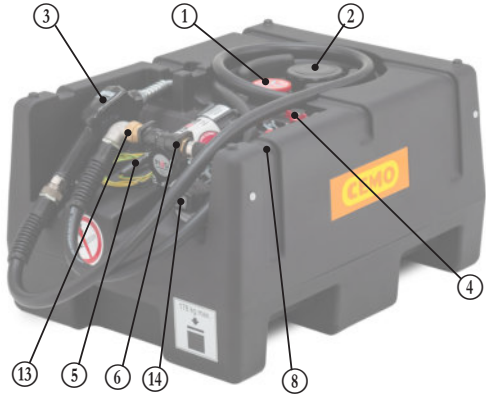
3. Uppbyggnad

3.1 Med handpump



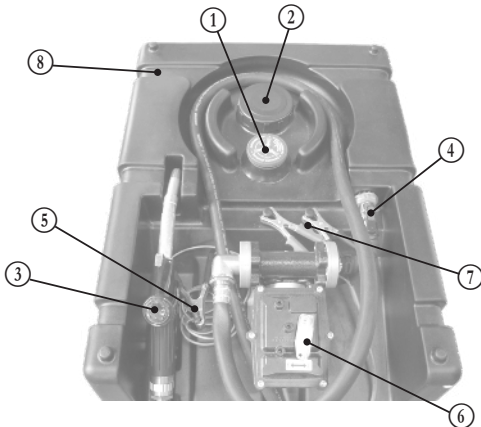
- ① Ventilations- och avluftningsventil
- ② Påfyllningsöppning (utan lock)
- ④ Kulkran tappningsledning
- ⑤ Jordkabel
- ⑧ Fördjupning för spännremmar
- ⑨ Mätsticka
- ⑩ Handpump
- ⑪ Spak handpump
- ⑫ Tappningspistol

3.3 Med elpump 25 l/min



- ⑨ Mätsticka (se bild med handpump)
- ⑬ Vridled
- ⑭ På/av-knapp

3.2 Med elpump 40 l/min



- ③ Automatisk tappningspistol
- ⑥ Elpump (230 V utan kabel)
- ⑦ Poltång (medföljer löst)
- ⑨ Mätsticka (se bild med handpump)

4. Drifftagning för första gången

1. Vid utförande med pump 230 V

Elanslutning för pump 230 V till strömkällan ska utföras av en behörig elektriker enligt tyska driftsäkerhetsföreskrifterna eller motsvarande i andra länder.

- Kabeln förs in i pumpen enligt monteringsanvisningen för kabelanslutning.
- Anslutningskabel och ev. kontakt ska tillhandahållas på plats.

2. Sätt på etiketter (etiketter finns bland tankdokumentationen). KS-Mobil Easy 120l ska förses med etikett UN 1203 för bensen och varningsetiketten (eldlåga på röd bakgrund) på baksidan.



KS-Mobil Easy 190l ska förses med etiketten UN 1203 för bensen och varningsetiketten (eldlåga på röd bakgrund) på avsedd plats framtill.



(A)	UN 1203 för bensen
(B)	Varningsetikett (Flamma på röd botten)

3. Fyll på tanken (se kapitel 5.4).
4. Utför provtanking enligt beskrivningen i kapitel 5.5, men håll den automatiska tappningspistolen (3)/tappningspistolen (12) i den öppna påfyllningsöppningen (2).
5. Stäng påfyllningsöppningen med locket när provtankingen är utförd.
► Tankanläggningen är nu driftsklar.

5. Drift

5.1 Lagring

KS-Mobil Easy får inte utsättas för direkt solljus, varken under transport eller vid längre tids lagring. För stark uppvärmning kan leda till deformation av plasttanken och reducerad kvalitet hos bränslet.

Lämpliga förvaringsförhållanden:

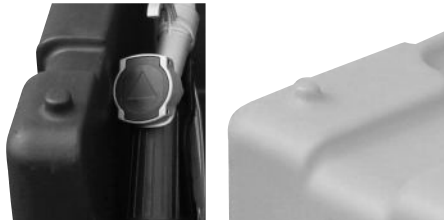
- Omgivningstemperatur från -10 °C till $+40\text{ °C}$.
- Jämnt underlag.
- Under tak om tanken förvaras utomhus.
- Stapelbarhet:
► max. 2 tomma (!) tankar ovanpå varandra



Obs!

Vid stapling:

- Vid utförande med lock måste detta vara stängt.
- För fixering ska de fyra kantlåsarna på tankens ovansida snäppa fast i de fyra fördjupningarna på tankens undersida.



5.2 Lastning av tankanläggningen



Skaderisk!

Locket måste vara stängt.



Obs!

Stäng kulkranen på tappningsledningen



5.2.1 Manuell lastning

En tom KS-Mobil kan lastas med hjälp av handtagen på sidorna.

Beakta den tomma tankens vikt!



120 l = 23–32 kg

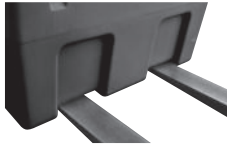
190 l = 26–35 kg

5.2.2 Lastning med gaffeltruck



Obs!

Använd alltid gaffelfickorna nedtill på tanken för att säkert lyfta den med en gaffeltruck.

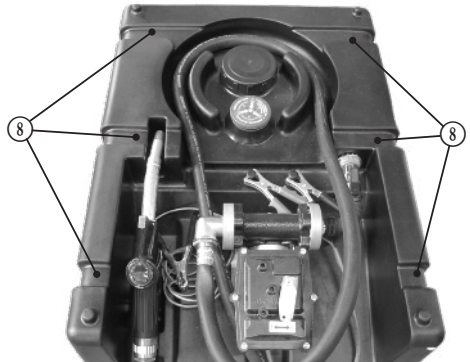


5.3 Transport

Beakta gällande transport- och lastsäkringsbestämmelser vid transport, särskilt

- den nationella vägtrafiklagen,
- SS-EN 12195 1-4, "Lastsäkringsutrustning på vägfordon - Säkerhet" för beräkning och surringar

Använd fördjupningen för spännremmar för att surra fast tanken med spännband på transportfordonet.



Obs!

Transport av KS-Mobil Easy får endast ske på öppet transportfordon.



Obs!

Välj "formbunden" lastning framför "kraftbunden"! Tankanläggningen ska helst lastas "formbundet", t.ex. genom att fästa den mot flakväggen.



Obs!

Alltför höga surrningskrafter kan deformera tanken och därmed skada den.

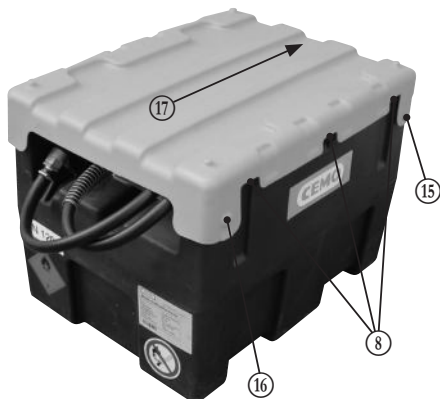
Rekommendation:

Använd en antihalkmatta.

**Observera!**

Risk för materiella skador vid tankanläggning med lock.

Vinden kan öppna locket och ev. slita av det. Kör därför alltid med gångjärnen i körriktningen.



⑧ Fördjupning för spännremmar

⑮ Gångjärn

⑯ Låsbultar

⑰ Körriktning

5.4 Fylla på tanken

**Obs!**

Om KS-Mobil Easy transporteras eller ställs i kraftig lutning eller stigning under en längre tidsperiod får behållaren endast fyllas på så att ventilations- och avluftningsventilen befinner sig över vätskans yta.

1. Endast bränsle som finns på vanliga bensinstationer får användas (max. etanolhalt 15 %).

**Observera!****Explosionsrisk!****Eld, öppen låga och rökning förbjudet**

Öppen låga och rökning

2. Se till att tanken står vågrätt och har tillräcklig lastsäkring!
3. Om KS-Mobil Easy transporteras eller ställs i kraftig lutning eller stigning under en längre tidsperiod får behållaren endast fyllas på så att ventilations- och avluftningsventilen befinner sig över vätskans yta.
4. Potentialutjämning (jordning) vid icke ledande underlag mellan tank och transportfordon resp. till jord.
5. Skruva av locket från påfyllningsöppningen ②. Tankning av behållaren får endast göras med en självstängande tappningspistol! Nivån kan kontrolleras genom utdragning av mätstickan ⑨.
6. Markeringarna på mätstickan motsvarar $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ av tankens innehåll. Vid full tank syns nivån på filterinsatsen i påfyllningsöppningen ②.
7. Skruva fast locket på påfyllningsöppningen ② igen.
8. Torka genast bort ev. spill eller smuts med en torr trasa när tankningen är klar.

5.5 Tankning

5.5.1 Allmänt

- Se till att tanken står vågrätt och har tillräcklig lastsäkring!
- Potentialutjämning (jordning) vid icke ledande underlag mellan tank och transportfordon resp. till jord.



Observera!
Explosionsrisk!



Eld, öppen låga och rökning förbjudet
Öppen låga och rökning

5.5.2 Tankning med handpump

1. Vid utförande med fällbart lock, lås upp det genom att dra isär fästflikarna. Öppna det fällbara locket helt.
2. Öppna kulkranen (4) på tappningsledningen.
3. Ta slangen med tappningspistolen (12) och sätt in tappningspistolen i den tank/behållare som ska tankas.
4. Flytta spaken på handpumpen (11) uppåt och neråt och utför en tankning.



Obs!
Drift utan vätska är endast tillåtet under korta stunder.

Anmärkning: Ventilation sker via den monterade ventilations- och avluftningsventilen (1).



Observera!
Explosionsrisk!
Sörj för tillräcklig ventilation och avluftning i tankens omgivning under tankning.

Efter tankning:

5. Ta ut tappningspistolen (12) ur tanken/behållaren och låt den droppa av.
6. Rulla upp slangen och häng tappningspistolen i hållaren.
7. Stäng kulkranen (4) på tappningsledningen.
8. Vid utförande med lock ska detta fällas ner och tryckas på plats i hörnen tills låsbulten går i lås.

5.5.3 Tankning med elpump



Observera!
Risk för elstötar!

Se till att elkablar och anslutningar alltid är torra och rena.



Obs!

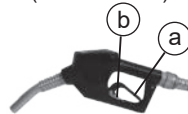
Elpumpen Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex och 230/40 Ex har ett överhettningsskydd för att undvika risker på grund av överbelastning. Ingrepp i denna anordning påverkar den automatiska pumpavstängningen men stänger inte av huvudbrytaren. Det är viktigt att stänga av pumpen med brytaren. När normala driftvillkor är upprättade kan pumpen slås på igen. Om skyddsavstängningen aktiveras vid normala driftvillkor, kontakta teknisk service.

1. Vid utförande med fällbart lock, lås upp det genom att dra isär fästflikarna. Öppna det fällbara locket helt.
2. Anslut anslutningskabeln/kontakten på elpumpen till lämplig strömkälla, se typskylten på tanken eller pumpen.



Observera!
Explosionsrisk!

3. Öppna kulkranen (4) på tappningsledningen.
4. Slå på elpumpen (6) med brytaren.
5. Ta ut slangen och den automatiska tappningspistolen (3) ur pumpsåpet och sätt in munstycket helt i behållaren/tanken som ska fyllas på.
6. Aktivera den automatiska tappningspistolen (lås vid behov) och utför tankning.



(a) Flödesspär
(b) Lås

7. Stäng av den automatiska tappningspistolen (3) och låt den droppa av.
8. Stäng av elpumpen (6) med brytaren.

9. Koppla från strömförsörjningen till pumpen, rulla upp kabeln och lägg i pumpskåpet.
10. Rulla upp slangen och häng tappningspistolen i hållaren i pumpskåpet.
11. Stäng kulkranen ④ på tappningsledningen.
12. Vid utförande med lock ska detta fällas ner och tryckas på plats i hörnen tills låsbulten går i lås.

6. Tillbehör

För KS-Mobil Easy 120I/190I följande tillbehör:

- Fällbart lock (best.-nr. 8963) som skydd mot regn och smuts
- Lås för fällbart lock (best.-nr. 10214)



7. Underhåll och inspektion

7.1 Säkerhetsåtgärder



Obs!

Skyddskläder ska ställas till förfogande av driftansvarig.
Vem får utföra underhålls- och inspektionsarbeten?

» Normala underhållsarbeten får utföras av instruerad operatörspersonal.



Obs!

Inspektion av tankanläggningen får enligt ADR-godkännandet endast utföras av ett registrerat besiktningsföretag.

7.2 Underhålls- och inspektionstabell

Intervall	Komponent	Åtgärd
Vid behov	Tankanläggningens utsida	Rengör från vidhäftande smuts och bensin.
	Filterinsats	Befria filterinsatsen i påfyllningsöppningen ② från grov smuts. Demontering av filterinsatsen är inte tillåtet!
En gång i månaden	Behållare	Visuell kontroll för skador.
	Ledningssystem	Kontrollera slangar för sprickor och porositet, kontrollera armaturer för läckor (byt ut defekta delar).
En gång om året	Rörliga delar på tanken	Smörj gångjärnen med några droppar universalolja.
Vart 2,5:e år	Tankanläggning	Inspektion utförd av fackpersonal med: <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation i testprotokollet • Vid godkänd kontroll • Markering med permanent penna på typskylten. (månad/år t.ex. 04/20)

7.3 Fel

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
Pumpen är igång, men matar inte	Kulkranen på tappningsledningen är stängd	Öppna kulkranen
Pumpen matar för lite	Slangarna är blockerade eller har veck	Kontrollera slangarna
	Luftbubblor i vätskan	Låt tanken vila i några minuter
Pumpen är inte igång Cematic 12/25	Flatstiftsäkring enl. DIN 72581 25A defekt	Byt ut flatstiftsäkringen
Pumpen är inte igång Cematic 12/50 eller 230/50	Överhettningsskyddet har utlöst	Stäng av pumpen och låt den svalna i några minuter

7.4 Elektrisk anslutning av pumpen med polttång

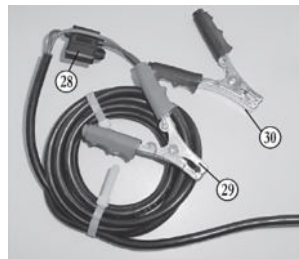
Anslut en 4 m lång anslutningskabel med polttång till lämplig likspänningskälla:

- Röd: Pluspol (+)
- Svart: Minuspol (-)



Obs!

Flatstiftsäkringen enligt DIN 72581/3C befinner sig i den svarta hållaren på anslutningskabeln.



①7 Flatstiftsäkring enligt DIN 72581/3C

①8 Polttång röd (+)

①9 Polttång svart (-)

8. Urdrifftagning

8.1 Urdrifftagning efter förfall av ADR-godkännandet

Efter förfall av ADR-godkännandet på 5 år efter tillverkningsdatum. Därefter får tankanläggningar fortsätta användas enligt reglering ADR 1.1.3.1 c) (se avsnitt 1.2.2 i denna bruksanvisning).



Obs!

Eftersom godkännandenr. inte längre är giltigt måste det strykas ut från tankens typskylt.

Du kan använda etiketten som medföljer dokumentationen för KS-Mobil Easy ①. Klipp ut texten på önskat språk (tyska/engelska/franska) och klistra den över godkännandenumret på typskylten ②.

CEMO	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71334 Weinstadt - Tel. 07151 9036 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronmaschine: 12V DC	Leichte Inspiration: M/J
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M/J
Herstell Datum: 022914	
Herstell.Nr.: 10223A00827	
	CE
U 31H2/Y/0214/D/	
BAM 14341-CEMO6/500/273	

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71334 Weinstadt - Tel. 07151 9036 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Type: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Prüfdruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronmaschine: 12V DC	Leichte Inspiration: M/J
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M/J
Herstell Datum: 022914	
Herstell.Nr.: 10223A00827	
	CE
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.

9. Urdrifftagning

1. Töm tanken helt (med pump via tappnings-slang och tappningspistol).
2. Ta isär KS-Mobil i sina beståndsdelar.
3. Källsortera på material.
4. Avfallshantera enligt de lokala bestämmelserna.



Fara!

för nedsmutsning av miljön på grund av rester av tankinnehåll.
Fånga upp rester separat och avfallshanterade dessa miljövänligt enligt de lokala föreskrifterna.

10. Garanti

För tankstationens funktion, materialets beständighet och felfri bearbetning lämnar vi garanti enligt våra allmänna affärsvillkor.

Dessa kan läsas på
<http://www.cemo.de/agb.html>

Förutsättningen för garantin är att de föreliggande drifts- och underhållsanvisningar samt gällande föreskrifter följs i alla punkter.

Vid modifiering av tankstationen utförd av kunden och utan samråd med tillverkaren CEMO GmbH upphör det lagstadgade garantianspråket att gälla. Företaget CEMO GmbH tar inte ansvar för ej ändamålsenlig användning.

11. Provningsprotokoll

Se baksidan

Käyttöohje



- on luovutettava käyttäjälle.
- on luettava huolellisesti ennen käyttöönottoa.
- on säilytettävä myöhempää tarvetta varten.

1. Yleistä	100
1.1 Turvallisuus	100
1.1.1 Kunnossapito ja valvonta	100
1.1.2 Alkuperäisosien käyttö	100
1.1.3 Säiliöjärjestelmän käyttö	100
1.1.4 Säiliöjärjestelmässä olevat varoitukset	100
1.2 Määräystenmukainen käyttö	101
1.2.1 KS-Mobil Easy ADR-hyväksynnällä	101
1.2.2 KS-Mobil Easy säännösten ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti	101
1.2.3 Yhteenveto	102
1.3 Määräystenvastainen käyttö	102
1.4 Käsipumpun tuotekuvaus	102
1.5 Sähköpumpun 40 l / min tuotekuvaus	103
1.6 Sähköpumpun 25 l / min tuotekuvaus	104
2. Tekniset tiedot	104
2.1 Säiliöjärjestelmä	104
2.2 Pumput	105
2.2.1 Käsipumppu	105
2.2.2 Sähköpumppu 40 l/min 12 V / 230 V	105
2.2.3 Sähköpumppu 25 l/min 12 V	105
3. Rakenne	106
3.1 Käsipumpulla	106
3.2 Sähköpumpulla 40 l/min	106
3.3 Sähköpumpulla 25 l/min	106
4. Ensimmäinen käyttöönotto	107
5. Käyttö	107
5.1 Varastointi	107
5.2 Tankkauslaitteiston lastaus	108
5.2.1 Lastaus käsin	108
5.2.2 Lastaus trukilla	108
5.3 Kuljetus	108
5.4 Säiliön täyttäminen	109
5.5 Tankkaaminen	110
5.5.1 Yleistä	110
5.5.2 Tankkaus käsipumpulla	110
5.5.3 Tankkaus sähköpumpulla	110

100 Hyvä asiakas,
100 Kiitos siitä, että olet päättänyt hankkia CEMO-yhtiön laatutuotteen.
100 Tuotteemme valmistetaan nykyaikaisilla valmistusprosesseilla ja laadunvarmistusmenetelmillä.
101 Pylimme tekemään kaikkemme varmistaaksemme, että olet tyytyväinen tuotteeseemme ja että voit käyttää sitä ongelmitta.
101 Jos sinulla on kysyttävää tuotteestasi, ota suoraan yhteyttä jälleenmyyjään tai myyntiasastoon.
102 Ystävällisin terveisin

Eberhard Manz, toimitusjohtaja

6. Lisävarusteet	111
7. Huolto ja tarkastus	112
7.1 Varotoimenpiteet	112
7.2 Huolto- ja tarkastusaulukko	112
7.3 Häiriöt	112
7.4 Pumpun sähköliitäntä napapihdeillä	112
8. Käytöstä poisto	113
8.1 Käytöstä poisto ADR-hyväksynnän rauettua	113
9. Seisauttaminen / käytöstä poisto	113
10. Takuu	113
11. Tarkastustodistus	113
12. katso kääntöpuoli	114

1. Yleistä

Siirrettävä polttoainesäiliöjärjestelmä on tekniikan uusimman tason ja tunnustettujen turvateknisten määräysten mukainen.

Sähköpumpuilla varustetuissa säiliöjärjestelmissä on CE-merkintä, eli niiden suunnittelussa ja valmistuksessa on sovellettu säiliöjärjestelmän kannalta oleellisia EU-direktiivejä harmonisoituja standardeja.

TÜV-Süd-testauslaitos vahvistaa säiliöjärjestelmän asianmukaisen ja ammattimaisen tuotannon sekä tarpeelliset toimenpiteet turvallisen käytön takaamiseksi räjähdyriskin osalta Saksan työturvallisuusasetuksen (BetrSichV) ja vesiensuojelun osalta vesitalouslain (WHG) mukaisesti.

Säiliöjärjestelmää saa käyttää vain teknisesti moitteettomassa kunnossa valmistajan toimittamassa rakenteessa.

Turvallisuussyistä säiliöjärjestelmään ei saa tehdä muutoksia.

1.1 Turvallisuus

Jokaisen säiliöjärjestelmän toiminta ja turvallisuus tarkastetaan ennen toimitusta.

Säiliöjärjestelmä on turvallinen käyttää määräystenmukaisesti käytettynä.

Sen virheellisestä käytöstä, turvaohjeiden noudattamatta jättämisestä tai väärinkäytöstä voi olla seurauksena:

- käyttäjän terveyden vaarantuminen ja hengenvaara
- vaara säiliöjärjestelmälle ja vahingonvaara muille pääkäyttäjän esineille
- säiliöjärjestelmän toimintahäiriöiden vaara.

Säiliöjärjestelmän pääkäyttäjänä olet vastuussa siitä, että

- kaikki turvaohjeet ymmärretään ja niitä noudatetaan
- voimassa olevia työturvallisuus- ja räjähdyssuojausmääräyksiä noudatetaan
- käytetyn polttoaineen käyttöturvallisuustiedotteen mukaisia toimenpiteitä henkilöstön suojaamiseksi noudatetaan
- säiliöjärjestelmää käyttävät ainoastaan vastaa- van opastuksen saaneet henkilöt (katso luku Säiliöjärjestelmän käyttö).

1.1.1 Kunnossapito ja valvonta

Säiliöjärjestelmän turvallinen kunto on tarkastettava säännöllisesti.

Tämä tarkastus sisältää:

- Silmämääräisen tarkastuksen vuotojen varalta (täyttöletkun ja venttiilin tiiviyys).
- Toimintatarkastuksen.
- Säiliöjärjestelmän varoitus-, ohje- ja kieltokilpien täydellisyys/luettavuus.
- Määrätyt tarkastukset (Katso lisätiedot kohdasta Huolto ja tarkastus).

1.1.2 Alkuperäisosien käyttö

Käytä ainoastaan valmistajan alkuperäisosaia tai hänen suosittelemaansa osia. Noudata kaikkia näiden osien mukana toimitettuja varoituksia ja käyttöä koskevia ohjeita.

Tämä koskee varaosia ja kuluvia osia.

1.1.3 Säiliöjärjestelmän käyttö

Säiliöjärjestelmää saavat käyttää ainoastaan asianmukaisen opastuksen saaneet henkilöt,

- jotka ovat lukeneet käyttöohjeen ja ymmärtäneet sen sisällön,
- joilla on todistettavasti käyttöä varten vaadittavat kyvyt,
- joille on annettu toimeksi järjestelmän käyttö.



Tärkeää!

Käyttöohjeen on oltava vaivattomasti jokaisen käyttäjän käytettävissä säiliöjärjestelmän luona.

1.1.4 Säiliöjärjestelmässä olevat varoitukset

Laitteen varoituskilven on oltava kiinnitettynä ja luettavassa kunnossa.

Valmistajan kiinnittämät kilvet:



Avotuli ja tupakointi kielletty

*Kiinnityspaikka:
säiliön takapuolella*



Varoitus käsien loukkaantumisvaara

*Kiinnityspaikka:
käännettävän kannen alapuolella*

1.2 Määräystenmukainen käyttö

Siirrettävä polttoaineen täyttöasema KS-Mobil Easy on ADR:n mukaisesti hyväksytty IBC-pakkaus (Intermediate Bulk Container, suurpakkaus) pakkausryhmän II + III vaarallisille aineille (nestemäiset, vesistöille vaaralliset aineet, joihin liittyvä vaara on keskitasoinen ja vähäinen). Sähköpumpulla varustettu säiliöjärjestelmä (liitانتä napapihdeillä) on tarkoitettu käytettäväksi ulkona sijaitsevilla vaihtelevilla käyttöpaikoissa. Käsi- tai sähköpumpulla varustettu säiliöjärjestelmä (liitانتä napapihdeillä tai Ex-suojattu pistoliitانتä) on tarkoitettu käytettäväksi ulkona sijaitsevilla vaihtelevilla käyttöpaikoissa. Käyttölämpötila: - 10 °C – + 40 °C



Tärkeää!

Järjestelmää saa käyttää vain puhtaalle väliaineelle.

Määräystenmukainen käyttö koskee (suositeltavasti) seuraavia nesteitä:

- polttoaineet, joiden maks. etanolipitoisuus on 15 %
- polttoaineseokset

Sallittuja ovat myös:

- dieselpolttoaine.
- polttoöljy.

Tällöin vaaditaan Un1202:n mukaista merkintää.

1.2.1 KS-Mobil Easy ADR-hyväksynnällä Tunnistettavissa tyyppikilven D/BAM... hyväksyntänumerosta.

Säiliöitä, joilla on ADR-hyväksyntä, koskee seuraava:

- Ei rajoitusta suoraan käyttöön liittyen (eli lähöpaikasta voidaan ajaa useampaan tankkauspaikkaan peräkkäin).
- Ei rajoitusta tankkauspaikassa purkamiseen liittyen, mutta:



Tärkeää!

Vesistöjen suoja-alueilla vain keruullasta käyttäen.

ADR-määräysten mukaan vaaditaan seuraavat:

- Merkintä säiliöjärjestelmässä (tarra).
- Varustusvelvollisuus palonsammuttimella.
- Saateasiakirjojen mukana pitäminen (tässä kuljetusasiakirja – poikkeavat kansalliset säännöt huomioitava!).

- Niin kutsutun "1000 pisteen säännön" noudattaminen taulukon 1.1.3.6 ADR mukaisesti, eli kuljetusyksikön kokonaismäärä <1000 pistettä
 - ▶ Otto-polttoaine 1l = 3 pistettä (333l = 1000 pistettä)
 - ▶ Dieselpolttoaine 1l = 1 piste
- Asiantuntijan toimesta suoritettava määräaikais-tarkastus tehtävä 2½ vuoden kuluttua.
- ADR-hyväksyntä raukeaa 5 vuoden kuluttua. Tämän jälkeen säiliöjärjestelmää saa käyttää vielä säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (katso kappaleet 1.2.2 ja 8.1).



Tärkeää!

Lue ehdottomasti vastaavat ADR-määräykset.

1.2.2 KS-Mobil Easy säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti



D/BAM-hyväksyntänumero on peitetty. Muu käyttö säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti

Säännöstön ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (Saksassa nk. "työmiestjärjestely") vaarallisia aineita saa kuljettaa myös säiliöillä, joilla ei ole ADR-hyväksyntää. Säiliöitä, joilla ei ole ADR-hyväksyntää, koskee seuraava:

- Kuljetus vain suoraa käyttöä varten itse tankkaamalla (eli vain yhteen tankkauspaikkaan ajo sallittu, tankkausta eivät saa suorittaa kolmannet osapuolet).
- Merkintää (tarra) ei vaadita.
- Ei varustusvelvollisuutta palonsammuttimella.
- Saateasiakirjoja ei vaadita.
- Niin kutsuttua "1000 pisteen sääntöä" on noudatettava (katso kappale 1.2.1),
- Ei rajoitusta käyttöäille.

1.2.3 Yhteenveto

Muunlainen käyttö on määräysten vastaista! Turvallisuussyistä säiliöjärjestelmään ei saa tehdä muutoksia. Määräystenmukaiseen käyttöön kuuluu kaikkien tämän käyttöohjeen sisältämien ohjeiden noudattaminen.

1.3 Määräystenvastainen käyttö



Tärkeää!

Myös tämän käyttöohjeen sisältämien ohjeiden noudattamatta jättäminen on määräystenvastaista käyttöä.

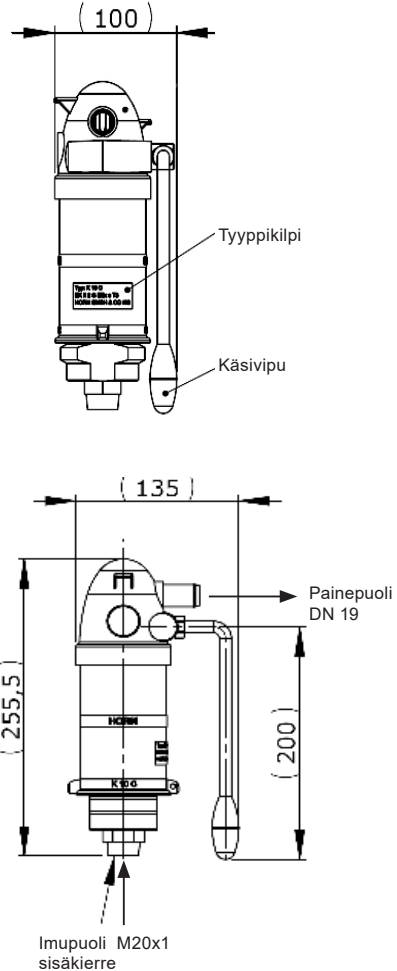
Lisäksi:

- ADR-määräysten ja vastaavien voimassa olevien kansallisten määräysten noudattamatta jättäminen.
- Muiden kuin määräystenmukaista käyttöä kuvaavassa kohdassa mainittujen nesteiden varastointi ja kuljettaminen, esim.: bioetanol, kemikaalit, öljyt (voitelu-, hydraul-, kasviöljy).
- Käyttö räjähdysvaarallisessa ympäristössä.
- Käyttö pölymäisessä, räjähdysvaarallisessa ympäristössä.
- Käyttö maan alla.
- Käyttö Ex-vyöhykkeellä 0.

1.4 Käsipumpun tuotekuvaus

Integroitu pumppu K10C Cemo, makaava, on käsikäyttöinen pumppu polttoaineiden ja vastaavien väliaineiden siirtämiseen ja pumppaukseen varastosäiliöistä.

Käsipumpun käyttöä varten ulkopuolelle, imupuolelle, on asennettu takaiskuventtiili.



Pumpun merkinnät, katso pumpun tyypikilpi tai pumpun käyttöohje.

Sallittu ympäristönlämpötila:
- 10 °C – +40 °C

Sallittu väliaineen lämpötila: Riippuu väliaineesta
(vaaraluokka AI–AIII)
- 10 °C – +40 °C



Räjähdysvaara!

Pumppu ei saa kuumentua käytön aikana.

Älä pumpkaa luvattoman kuumia väliaineita.



Huomio!

Pumpun sisäosiin saa syntyä vain ajoittain räjähdysvaarallinen ilmapiiri. Tästä syystä käyttö ilman nestettä on sallittua vain lyhyen aikaa.



Tärkeää!

Jatkuvasta kuivakäynnistä voi olla seurauksena pumpun tuhoutuminen.

1.5 Sähköpumpun 40 l / min tuotekuvaus



Tärkeää!

Lue erillinen mukana toimitettu käyttö- ja huolto-ohje, joka sisältää pumpun valmistajan vaatimustenmukaisuusvaikutuksen.

Itseimevä sähköpumppu Cematic 12/50 Ex tai 230/50 Ex on kiertoluistilla varustettu sähkökäyttöinen pumppu polttoaineiden ja vastaavien väliaineiden siirtämiseen ja pumppaukseen varastosäiliöistä.

Kun sähköpumppu käynnistetään imuletkun ollessa tyhjä ja pumpun osittain täytettynä, se pystyy imemään nestettä korkeuseron ollessa enintään 2 metriä.

Pumppu on varustettu ylikuumentumiselta suojaavalla termisellä ylikuormitusuojalla ja virtapiirivaroituksesta.

Pumpun merkinnät, katso pumpun tyyppikilpi tai pumpun käyttöohje.

Sallittu ympäristönlämpötila:
- 10 °C – +40 °C

Sallittu väliaineen lämpötila: Riippuu väliaineesta
(vaaraluokka A I – A III)
-10 °C – +40 °C

Sallittu käyttöaika:

- normaalissa käytössä 20 minuuttia.
- ohitusolosuhteissa (bypass) korkeintaan 3 minuuttia.



Räjähdysvaara!

Älä pumpkaa luvattoman kuumia väliaineita.



Huomio!

Pumpun sisäosiin saa syntyä vain ajoittain räjähdysvaarallinen ilmapiiri. Tästä syystä käyttö ilman nestettä on sallittua vain korkeintaan 30 sekuntia.



Tärkeää!

Jatkuvasta kuivakäynnistä voi olla seurauksena pumpun tuhoutuminen.

1.6 Sähköpumpun 25 l / min tuotekuvaus



Tärkeää!

Lue erillinen mukana toimitettu käyttö- ja huolto-ohje, joka sisältää pumpun valmistajan vaatimustenmukaisuusvaikutuksen.

Itseimevä sähköpumppu Cematic 12/25 Ex on kiertoluistilla varustettu sähkökäyttöinen pumppu polttoaineiden ja vastaavien väliaineiden siirtämiseen ja pumppaukseen varastosäiliöistä.

Kun sähköpumppu käynnistetään imuletkun ollessa tyhjä ja pumpun osittain täytettynä, se pystyy imemään nestettä korkeuseron ollessa enintään 2 metriä.

Pumpun moottori on suojattu standardin DIN 72581/3C mukaisella lattapistosulakkeella napaliitimissä.

Pumpun merkinnät, katso pumpun tyyppikilpi tai pumpun käyttöohje.

Sallittu ympäristönlämpötila:
- 10 °C – +40 °C

Sallittu väliaineen lämpötila: Riippuu väliaineesta (vaaraluokka A I – A III)
-10 °C – +40 °C

Sallittu käyttöaika:

- normaalissa käytössä 20 minuuttia.
- ohitusolosuhteissa (bypass) korkeintaan 3 minuuttia.



Räjähdysvaara!

Älä pumpkaa luvattoman kuumia väliaineita.



Huomio!

Pumpun sisäosiin saa syntyä vain ajoittain räjähdysvaarallinen ilma. Tästä syystä käyttö ilman nestettä on sallittua vain kork. 30 sekuntia.



Tärkeää!

Jatkuvasta kuivakäynnistä voi olla seurauksena pumpun tuhoutuminen.

2. Tekniset tiedot

2.1 Säiliöjärjestelmä

Nimellistilavuus [l]	120	190
Mitat [cm]:		
- pituus:		
ilman käännettävää kantta	80	80
käännettävän kannen kanssa (kiinni)	80	80
käännettävän kannen kanssa (auki)	96	96
- leveys	60	60
- korkeus:		
ilman käännettävää kantta	45	59
käännettävän kannen kanssa (kiinni)	47	61
käännettävän kannen kanssa (auki)	108	122
KS-Mobile Easy, täydellinen, käsipumpulla:		
Paino tyhjänä [kg]:		
- ilman käännettävää kantta	23	26
- käännettävän kannen kanssa	27	30
Kokonaispaino n. [kg]:		
- ilman käännettävää kantta	113	169
- käännettävän kannen kanssa	117	173
KS-Mobile Easy, täydellinen, sähköpumpulla:		
Paino tyhjänä [kg]:		
- ilman käännettävää kantta	28	31
- käännettävän kannen kanssa	32	35
Kokonaispaino n. [kg]:		
- ilman käännettävää kantta	118	174
- käännettävän kannen kanssa	122	178

Ympäristöolosuhteet:

Käyttölämpötilat: -10 °C – +40 °C

2.2 Pumput

2.2.1 Käsipumppu

Tankkauspistoolilla varustettu käsipumppu

Pumppausteho:	n. 25 l/min
Tankkausletku:	2,7 m (sähköä johtava)
Tankkauspistoolin liitäntä:	1" sisäkierre kiertonivelellä
Tankkauspää:	Ø 20 mm

2.2.2 Sähköpumppu 40 l/min 12 V / 230 V

Jännite (toleranssi):	12 VDC (± 10 %)
Virranotto	maks. 24 A

Vaihtoehto:	
Jännite (toleranssi):	230 VAC (± 5 %)
Virranotto	maks. 1,2 A

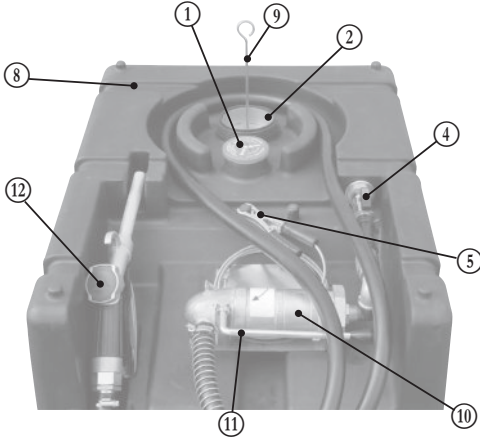
Maks. pumppausteho:	n. 40 l/min
Maks. pumppauspaine:	n. 1,1 bar
Tankkausletku:	4 m (sähköä johtava)
Tankkauspistoolin liitäntä:	1" sisäkierre kiertonivelellä
Tankkauspää:	Ø 21 mm

2.2.3 Sähköpumppu 25 l/min 12 V

Jännite (toleranssi):	12 VDC (± 10 %)
Virranotto:	maks. 24 A
Maks. pumppausteho:	n. 25 l/min
Maks. pumppauspaine:	n. 1,1 bar
Tankkausletku:	4 m (sähköä johtava)
Tankkauspistoolin liitäntä:	1" sisäkierre kiertonivelellä
Tankkauspää:	Ø 21 mm

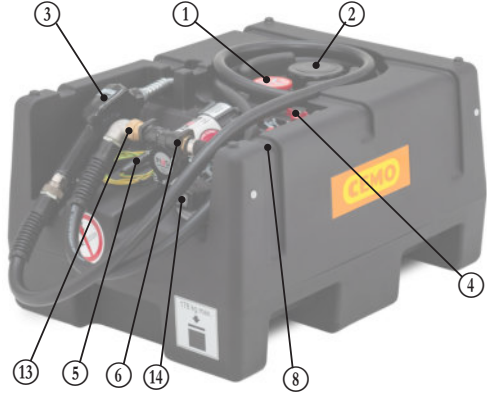
3. Rakenne

3.1 Käsipumpulla



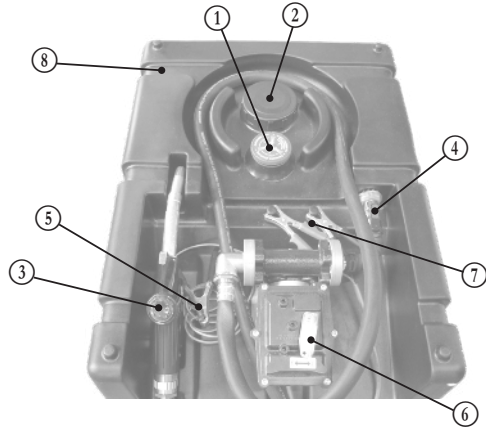
- ① Ilmanvaihtoventtiili
- ② Täyttöaukko (ilman sulkukantta)
- ④ Poistojohdon palloventtiili
- ⑤ Maadoituskaapeli
- ⑧ Syvennys kiinnityshihnoille
- ⑨ Mittatikka
- ⑩ Käsipumppu
- ⑪ Käsipumpun vipu
- ⑫ Tankkauspistooli

3.3 Sähköpumpulla 25 l/min



- ⑨ Mittatikka (katso käsipumpun kuva)
- ⑬ Kiertonivel
- ⑭ Virtäkytkin

3.2 Sähköpumpulla 40 l/min



- ③ Automaattinen täyttöpistooli
- ⑥ Sähköpumppu (230 V ilman kaapelia)
- ⑦ Napapihdit (mukana irrallisina)
- ⑨ Mittatikka (katso käsipumpun kuva)

4. Ensimmäinen käyttöönotto

1. 230 V:n pumpulla varustettu malli

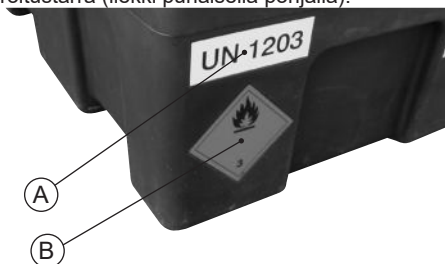
230 V:n pumppu on liitettävä virtalähteeseen valtuutetun sähköasentajan toimesta työturvallisuusmääräysten ja voimassa olevien maakohtaisten lakien mukaisesti.

- Kaapelin sisäänvienti pumppuun kaapelikiinnityksen asennusohjeiden mukaisesti.
- Asiakkaan on hankittava liitäntäkaapeli ja mahdolliset pistokkeet.

2. Kiinnität tarrat (tarrat on pakattu säiliön paperienden yhteyteen). KS-Mobil Easy 120I -järjestelmän takapuolelle on kiinnitettävä pysyvästi tarra UN 1203 bensiiniä varten sekä varoitustarra (liekki punaisella pohjalla).



KS-Mobil Easy 120I -järjestelmän etupuolelle on kiinnitettävä vastaavasti valmisteltuun kohtaan pysyvästi tarra UN 1203 bensiiniä varten sekä varoitustarra (liekki punaisella pohjalla).



(A)	UN 1203 bensiiniä varten
(B)	Vaaratarra (liekki punaisella pohjalla)

3. Säiliön täyttäminen (katso luku 5.4).

4. Suorita koetankkaus luvussa 5.5 kuvatulla tavalla, mutta pidä automaattista tankkauspistoolia (3) / tankkauspistoolia (12) vielä auki olevassa täyttöaukossa (2).

5. Kun koetankkaus on valmis, sulje täyttöaukko tiiviisti kannella.

► Säiliöjärjestelmä on nyt käyttövalmis.

5. Käyttö

5.1 Varastointi

KS-Mobil Easy -laitetta ei saa altistaa kuljetuksessa eikä säilytyksessä pitkäaikaiselle suoralle auringonvalolle. Liian voimakkaasta lämpenemisestä voi olla seurauksena korkealaatuisen muovisäiliön muodon muuttuminen ja polttoaineen laadun heikkeneminen.

Suosittelavat varastointiolosuhteet:

- Ympäristönlämpötilat -10 °C ... +40 °C.
- Tasainen alusta.
- Ulkovarastoinnissa katettu tila.
- Pinottavuus:
 - kork. 2 tyhjää (!) säiliötä päällekkäin



Tärkeää!

Pinottaessa:

- Kannellisten mallien kannen on oltava suljettu.
- Säiliöt on kiinnitettävä antamalla säiliön yläosassa olevien neljän lukitusnokan lukkiutua kiinni säiliön alaosassa oleviin neljään koloon.



5.2 Tankkauslaitteiston lastaus



Loukkaantumisvaara!
Kannen on oltava kiinni.



Tärkeää!
Sulje poistojohdon palloventtiili ④

5.2.1 Lastaus käsin

Tyhjä KS-Mobil voidaan lastata käsin säiliön sivulla olevia kantokahvoja käyttäen.

Huomioi tällöin tyhjän säiliöjärjestelmän paino!



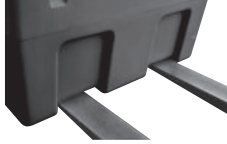
120 l = 23–32 kg

190 l = 26–35 kg

5.2.2 Lastaus trukilla



Tärkeää!
Käytä turvalliseen trukilla nostamiseen pohjassa olevia trukkitaskuja.

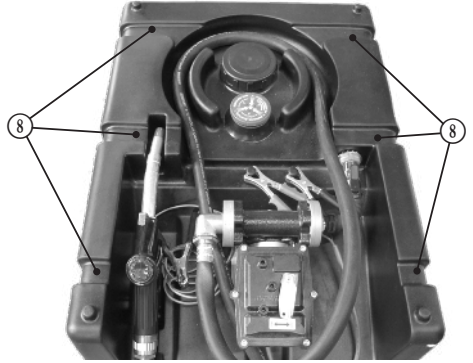


5.3 Kuljetus

Huomioi kuljetuksessa voimassa olevat kuljetusta ja kuorman varmistamista koskevat määräykset, erityisesti:

- vastaavan maan tieliikenne(lupa)asetus
- CEN 12195, osa 1–4 laskennasta ja kiinnitysvälineistä.

Kiinnitä laite kuljetusajoneuvoon asettaen kiinnityshihnat vastaaviin kiinnityshihnojen syvennyksiin.



Tärkeää!

KS-Mobil Easy -järjestelmän kuljetus vain avoimella kuljetusajoneuvolla.



Tärkeää!

Muodon mukailu ennen pitoa!
Pyri ensisijaisesti kuormaamaan laitteisto muodon mukaisesti (esim. kiinnittämällä se lavan reunaan).



Tärkeää!

Liian voimakkaat kiristysvoimat voivat aiheuttaa säiliön vääntymisen ja vaurioitumisen.

Suositus:

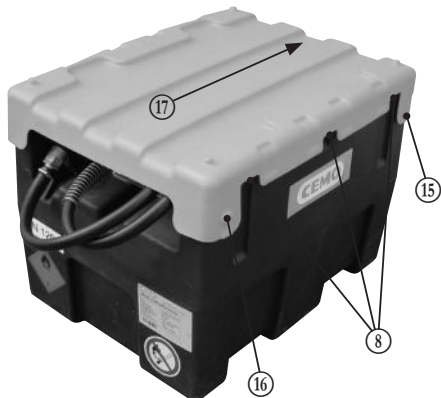
liukumisen estävän maton käyttö.



Huomio!

Esinevahinkojen vaara kannellisen säiliö-järjestelmän yhteydessä.

Tuuli voi avata kannen ja mahdollisesti repiä sen irti ajon aikana. Kuljeta säiliö-järjestelmää tästä syystä aina saranat ajosuuntaa kohden.



⑧ Syvennys kiinnityshihnoille

⑮ Sarana

⑯ Lukkopultti

⑰ Ajosuunta

5.4 Säiliön täyttäminen



Tärkeää!

Jos KS-Mobil Easy -järjestelmää kuljetetaan pidempiä aikoja voimakkaasti kaltevilla pinnoilla tai se asetetaan sellaisille, säiliön saa täyttää vain niin täyteen, että ilmanvaihtiventtiili pysyy nestetason yläpuolella.

1. Järjestelmään saa täyttää vain polttoaineita, joita myydään julkisilla huoltoasemilla (maks. etanolipitoisuus 15%).



Huomio!

Räjähdyksenvaara!



Avotuli ja tupakointi kielletty

Avotuli ja tupakointi

2. Varmista säiliön vaakasuora kohdistus ja riittävä kiinnitys!
3. Jos KS-Mobil Easy -järjestelmää kuljetetaan pidempiä aikoja voimakkaasti kaltevilla pinnoilla tai se asetetaan sellaisille, säiliön saa täyttää vain niin täyteen, että ilmanvaihtiventtiili pysyy nestetason yläpuolella.
4. Säiliön ja kuljetusajoneuvon tai maan välille on muodostettava potentiaalintasaus (maadoitus), jos alusta ei ole sähköä johtava.
5. Kierrä täyttöaukon korkki ② irti. Säiliön saa tankata ainoastaan itsestään sulkevaa tankkauspistoolia käyttäen! Täyttötaso voidaan tarkastaa vetämällä mittatikku ① ulos.
6. Mittatikun merkinnät (lovet) vastaavat $\frac{1}{4}$ - $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ säiliön sisällöstä. Kun säiliö on täynnä, täyttötason näkee täyttöaukon ② suodatinpänsästä.
7. Sulje täyttöaukko ② tankkaamisen jälkeen jälleen tiiviisti korkilla.
8. Poista tankkauksessa säiliöön joutuneet epäpuhtaudet välittömästi kuivalla liinalla.

5.5 Tankkaaminen

5.5.1 Yleistä

- Varmista säiliön vaakasuora kohdistus ja riittävä kiinnitys!
- Säiliön ja kuljetusajoneuvon tai maan välille on muodostettava potentiaalintasaus (maadoitus), jos alusta ei ole sähköä johtava.



Huomio!
Räjähdysvaara!



Avotuli ja tupakointi kielletty
Avotuli ja tupakointi

5.5.2 Tankkaus käsipumpulla

1. Jos säiliö on varustettu käännettävällä kannella, avaa käännettävän kannen lukitus vetämällä sulkupuolen kiinnitysläpät erilleen. Avaa käännettävä kansi kokonaan.
2. Avaa poistojohtoon palloventtiili ④.
3. Ota tankkauspistoolilla ⑫ varustettu letku ja työnnä tankkauspistooli tankattavaan säiliöön/tankkiin.
4. Tankkaa säiliö liikuttamalla käsipumpun vipua ⑪ ylös ja alas.



Tärkeää!
Käyttö ilman nestettä on sallittua vain lyhyen aikaa.

Huomautus: Tuuletus tapahtuu asennetun ilmanvaihtoventtiiliin ① kautta.



Huomio!
Räjähdysvaara!
Varmista riittävä tuuletus ja ilmanvaihto säiliön ympärillä tankkauksen aikana.

Tankkauksen jälkeen:

5. Poista tankkauspistooli ⑫ säiliöstä/tankista ja odota, kunnes siitä ei enää valu polttoainetta.
6. Rullaa letku ja aseta tankkauspistooli pidikkeeseen.
7. Sulje poistojohtoon palloventtiili ④.
8. Jos säiliö on varustettu käännettävällä kannella, käännä se alas ja paina kannen kulmia, kunnes lukkopultit lukkiutuvat kiinni.

5.5.3 Tankkaus sähköpumpulla



Huomio!
Sähköiskun vaara!
Varmista, että sähköjohdot/-liitännät ovat kuivat ja puhtaat.



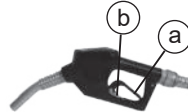
Tärkeää!
Sähköpumppu Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex tai 230/40 Ex on varustettu termisellä ylikuormitusuojauksella ylikuormituksesta aiheutuvien riskien välttämiseksi. Kun tämä mekanismi alkaa vaikuttaa, pumppu kytkeytyy automaattisesti pois päältä, mutta pääkytkin ei. N tärkeää kytkeä pumppu pois päältä kytkimestä. Kun normaalit käyttöolosuhteet on saatu palautettua, pumppu voidaan jälleen kytkeä päälle. Jos suojakatkaisu aktivoituu normaaleissa käyttöolosuhteissa, käänny teknisen tuen puoleen.

1. Jos säiliö on varustettu käännettävällä kannella, avaa käännettävän kannen lukitus vetämällä sulkupuolen kiinnitysläpät erilleen. Avaa käännettävä kansi kokonaan.
2. Liitä sähköpumpun liitäntäkaapeli/pistoke soveltuvaan jännitelähteeseen, katso säiliön tai pumpun tyyppikilvet.



Huomio!
Räjähdysvaara!

3. Avaa poistojohtoon palloventtiili ④.
4. Kytke sähköpumppu ⑥ päälle kytkimestä.
5. Ota letku ja automaattinen tankkauspistooli ③ pumppukaapista ja työnnä tankkauspää kokonaan täytettävään säiliöön/tankkiin.
6. Paina automaattista tankkauspistoolia F (lukitse tarvittaessa lukitsimella) ja suorita tankkaus.



- (a) Virtauksen avaussanka
(b) Lukitsin

7. Sulje automaattinen tankkauspistooli ③ ja odota, kunnes siitä ei enää valu polttoainetta.
8. Kytke sähköpumppu ⑥ päälle kytkimestä.

9. Erotta pumpun virtalähde kokonaan, rullaa kaapeli ja aseta pumppukaappiin.
10. Rullaa letku ja aseta tankkauspistooli pumppukaapin pidikkeeseen.
11. Sulje poistojohdon palloventtiili ④.
12. Jos säiliö on varustettu käännettävällä kannella, käännä se alas ja paina kannen kulmia, kunnes lukkopultit lukkiutuvat kiinni

6. Lisävarusteet

KS-Mobil Easy 1201/ 1901 -säiliöihin on saatavana lisävarusteena:

- käännettävä kansi (tilausno 8963) suojaksi sadetta ja likaa vastaan
- käännettävän kannen lukko (tilausno 10214)



7. Huolto ja tarkastus

7.1 Varotoimenpiteet



Tärkeää!

Järjestelmän haltijan on annettava käyttöön tarvittava suojavaatetus.
Kuka saa tehdä huolto- ja tarkastustöitä?

» Asianmukaisen opastuksen saanut käyttökäyttöhenkilöstö saa suorittaa normaaleja huoltotöitä.



Tärkeää!

Vain tunnustettu, rekisteröity tarkastuslaitos voi suorittaa säiliöjärjestelmän tarkastukset ADR-hyväksynnän osalta.

7.2 Huolto- ja tarkastustaulukko

Aikaväli	Rakenneryhmä	Toimenpide
Tarvittaessa	Säiliöjärjestelmän ulkopuoli	Puhdistus kiinni tarttuneesta liasta ja bensiinistä.
	Suodatinpanos	Täyttöaukon ② suodatinpanoksen puhdistus karkeasta liasta. Suodatinpanosta ei saa irrottaa!
Kuukausittain	Säiliö	Silmämääräinen tarkastus vaurioiden varalta.
	Johtojärjestelmä	Letkujen tarkastus murtumien ja haurauden varalta, venttiileiden tarkastus vuotojen varalta (viallisten osien vaihto).
Vuosittain	Säiliön liikkuvat osat	Saranoiden voitelu muutamalla pisaralla yleisöljyä.
2,5-vuosittain	Säiliöjärjestelmä	Tarkastus asiantuntijan toimesta, sisältäen: <ul style="list-style-type: none"> • dokumentoinnin tarkastustodistukseen • Kun tarkastus on suoritettu onnistuneesti • Merkintä tyypikilpeen vedenkestävällä kynällä. (Kuukausi/vuosi, esim. 04/20)

7.3 Häiriöt

Häiriö	Mahdollinen syy	Toimenpide
Pumppu käy, mutta ei pump-paa	Poistojohdon palloventtiili suljettu	Avaa palloventtiili
Pumppu pump-paa vähän	Letkut ovat tukossa tai taittuneet	Tarkasta letkut
	Ilmakuplia nesteessä	Anna säiliön levätä muutaman minuutin ajan
Pumppu ei käy, Cematic 12/25	Lattapistosulake (DIN 72581) 25 A viallinen	Vaihda lattapistosulake
Pumppu ei käy, Cematic 12/50 tai 230/50	Terminen ylikuormitus-suojaus lauennut	Kytke pumppu pois päältä ja anna jäähtyä muutama minuutti

7.4 Pumpun sähköliitántä napapihdeillä

Liitä 4 m pituinen liitántäkaapeli napapihdeillä soveltuvaan tasajännityslähteeseen:

- Punainen: plusnapa (+)
- Musta: miinusnapa (-)



Tärkeää!

Standardin DIN 72581/3C mukainen lattapistosulake on mustassa pidikkeessä liitántäkaapelissa.



①7 Standardin DIN 72581/3C mukainen lattapistosulake

①8 Napapihdit, punaiset (+)

①9 Napapihdit, mustat (-)

8. Käytöstä poisto

8.1 Käytöstä poisto ADR-hyväksynnän rauettua

Kun ADR-hyväksyntä on rauennut, 5 vuoden kuluttua valmistuspäivästä. Tämän jälkeen säiliöjärjestelmien käyttöä saa jatkaa säännösten ADR 1.1.3.1 c) mukaisesti (katso tämän käyttöohjeen kohta 1.2.2).

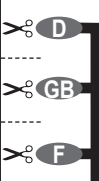


Tärkeää!

Koska hyväksyntänumero ei enää ole voimassa, se on tehtävä tunnistamattomaksi säiliön tyyppikilvessä.


Voit käyttää tähän tarkoitukseen KS-Mobil Easyn säiliöpapereiden joukossa olevaa tekstitarraa ①. Leikkaa haluamallasi kielellä laadittu teksti (saksa/englanti/ranska) ja liimaa se tyyppikilven hyväksyntänumeron ② päälle.

CEMO	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71314 Weinstadt - Tel. 07151 8636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Fülldruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronenschluss: 12V DC	letzte Inspektion: /
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell Datum: 022914	
Herstell-Nr.: 10228/A00827	 CE
U 31H2/Y/0214/D/	
BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71314 Weinstadt - Tel. 07151 8636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Fülldruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronenschluss: 12V DC	letzte Inspektion: /
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Herstell Datum: 022914	
Herstell-Nr.: 10228/A00827	 CE
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.

9. Seisauttaminen / käytöstä poisto

1. Tyhjennä säiliö täydellisesti (pumpun avulla tankkausletkun ja tankkauspistoolin kautta).
2. Pura KS-Mobil yksittäisiin osiinsa.
3. Lajittele materiaalien mukaan.
4. Hävitä paikallisten määräysten mukaisesti.



Vaara

Ympäristön likaantumisaara säiliön sisällön jäämien johdosta. Kokoa jäännökset erikseen ja hävitä ne ympäristöystävällisellä tavalla paikallisten määräysten mukaisesti.

10. Takuu

Myönämme säiliöjärjestelmän toiminnalle, materiaalin kestävyydelle ja moitteettomalle käsittelylle yleisten sopimusehtojemme mukaisen takuun.

Voit lukea ne osoitteesta
<http://www.cemo.de/agb.html>

Takuun edellytyksenä on näiden käyttö- ja huolto-ohjeiden sekä sovellettavien määräysten tarkka noudattaminen kaikilta osin.

Jos asiakas tekee säiliöjärjestelmään muutoksia sopimatta niistä etukäteen valmistajan CEMO GmbH kanssa, takuu raukeaa. "CEMO GmbH" ei myöskään vastaa vaurioista, jotka ovat seurausta epäasianmukaisesta käytöstä.

11. Tarkastustodistus

katso kääntöpuoli

12. katso kääntöpuoli

KS-Mobil Easy sähköpumpulla

Konedirektiivin 2006/42/EY liitteen II 1.A mukainen EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Valmistaja/markkinoilletuoja

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt, Saksa



vakuuttaa täten, että seuraava tuote

Tuotteen nimi: Siirrettävä polttoainesäiliöjärjestelmä
Valmiste: CEMO
Tyypimerkintä: KS-Mobil Easy sähköpumpulla
Valmistusnumero: 10220-10223 ,10458, 11379, 11498 - 11501, 138.1033.007
Kuvaus: Yksiseinäisellä PE-säiliöllä (ADR-hyväksynnän mukaisesti) varustettu siirrettävä polttoainesäiliöjärjestelmä (IBC), josta on saatavana eri tilavuuksia (120 l, 190 l).

on edellä mainitun direktiivin kaikkien asiaankuuluvien säännösten mukainen, mukaan lukien vakuutuksen antamishetkellä voimassa olevat muutokset.

Seuraavia muita EU-direktiivejä on sovellettu: Atex-direktiivi 2014/34/EU
Pienjännitedirektiivi 2014/35/EU

Seuraavia harmonisoituja standardeja on sovellettu:

EN 1127-1:2019	Räjähdykselpoiset ilmaseokset - Räjähdyksen esto ja suojaus - Osa 1: Perusteet ja menetelmät
EN 60079-0:2018	Räjähdyksenvaaralliset tilat - Osa 0: Laitteet - Yleisvaatimukset
EN 61310-1:2008	Koneturvallisuus - Merkinantaminen, merkitseminen ja vaikuttaminen - Osa 1: Näköön, kuuloon ja tuntoon perustuvia signaaleja koskevat vaatimukset
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pumput ja pumppuyksiköt nesteille - Yleiset turvallisuusvaatimukset
EN ISO 11161:2007/A1:2010	Koneturvallisuus - Integroidut valmistusjärjestelmät - Perusvaatimukset
EN ISO 12100:2010	Koneturvallisuus - Yleiset suunnitteluperiaatteet – Riskin arviointi ja riskin pienentäminen
EN ISO 19353:2019	Koneturvallisuus - Ennalta ehkäisevä ja suojaava palontorjunta

Teknisten asiakirjojen kokoamiseen valtuutetun henkilön nimi ja osoite:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

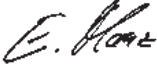
Paikkakunta: D-71384 Weinstadt, Saksa
Päivämäärä: 02.12.2021

(allekirjoitus)
Eberhard Manz, toimitusjohtaja

Návod k obsluze



- předejte obsluze.
- si pozorně přečtete před uvedením do provozu
- bezpečně uchovejte pro pozdější použití.

1. Všeobecné informace	116	Vážená zákaznice, vážený zákazníku,
1.1 Bezpečnost	116	děkujeme vám, že jste se rozhodli pro kvalitní výrobek od firmy CEMO.
1.1.1 Údržba a kontroly	116	Naše produkty jsou vyráběny pomocí moderních výrobních postupů a opatření pro zajištění kvality. Snažíme se udělat vše pro to, abyste byli s naším výrobkem spokojeni a mohli jej bez problémů používat.
1.1.2 Použití originálních dílů	116	Máte-li jakékoli dotazy týkající se vašeho produktu, kontaktujte prosím svého prodejce nebo přímo náš odbyt.
1.1.3 Obsluha nádrže	116	
1.1.4 Výstražné pokyny na nádrži	116	
1.2 Použití v souladu s určením	117	S přátelským pozdravem
1.2.1 KS-Mobil Easy s certifikátem ADR	117	
1.2.2 KS-Mobil Easy dle ADR 1.1.3.1 c)	117	Eberhard Manz, jednatel
1.2.3 Shrnutí	118	
1.3 Použití v rozporu s určením	118	
1.4 Popis výrobku – ruční čerpadlo	118	
1.5 Popis výrobku – elektrické čerpadlo 40l/min 119	119	
1.6 Popis výrobku – elektrické čerpadlo 25l/min 120	120	
2. Technické údaje	120	
2.1 Nádrž	120	
2.2 Čerpadla	121	
2.2.1 Ruční čerpadlo	121	
2.2.2 Elektrické čerpadlo 40l/min 12V/230V	121	
2.2.3 Elektrické čerpadlo 25l/min 12V	121	
3. Uspořádání	122	
3.1 s ručním čerpadlem	122	
3.2 s elektrickým čerpadlem 40l/min	122	
3.3 s elektrickým čerpadlem 25l/min	122	
4. První uvedení do provozu	123	
5. Provoz	123	
5.1 Skladování	123	
5.2 Nakládání nádrže	124	
5.2.1 Ruční nakládání	124	
5.2.2 Nakládání vysokozdvizným vozíkem	124	
5.3 Převrava	124	
5.4 Plnění nádrže	125	
5.5 Tankování	126	
5.5.1 Všeobecné informace	126	
5.5.2 Tankování ručním čerpadlem	126	
5.5.3 Tankování elektrickým čerpadlem	126	
6. Příslušenství	127	
7. Údržba a inspekce	128	
7.1 Bezpečnostní opatření	128	
7.2 Tabulka údržby a kontrol	128	
7.3 Poruchy	128	
7.4 Elektrické připojení čerpadla pomocí pólových svorek	128	
8. Vyřazení z provozu	129	
8.1 Vyřazení z provozu po uplynutí platnosti certifikátu ADR	129	
9. Odstavení / vyřazení z provozu	129	
10. Záruka	129	
11. Zkušební protokol	129	
12. Prohlášení o shodě	130	

1. Všeobecné informace

Mobilní nádrž na pohonné hmoty odpovídá aktuálnímu stavu techniky a všeobecně uznávaným bezpečnostně-technickým pravidlům.

Nádrže s elektrickými čerpadly jsou označeny značkou CE, tzn. že při navrhování a výrobě byly použity směrnice EU a harmonizované normy platné pro tuto nádrž.

TÜV-Süd potvrzuje řádnou a odbornou výrobu této nádrže, nezbytná opatření pro její bezpečné použití s ohledem na nebezpečí výbuchu podle nařízení o bezpečnosti provozu (BetrSichV) a ochranu vody podle zákona o hospodaření s vodou (WHG).

Nádrž smí být používána pouze v bezvadném technickém stavu v provedení dodaném výrobcem. Z bezpečnostních důvodů není dovoleno provádět úpravy nádrže.

1.1 Bezpečnost

Každá nádrž je před dodáním zkontrolována z hlediska funkčnosti a bezpečnosti.

Při použití v souladu s určením je nádrž bezpečná pro provoz.

Nesprávná obsluha, nedodržování bezpečnostních pokynů nebo nesprávné použití ohrožuje:

- život a zdraví obsluhy.
- nádrž a další majetek provozovatele.
- funkci nádrže.

Jako provozovatelé nádrže jste zodpovědní za to, že

- jsou všechny bezpečnostní pokyny srozumitelné a jsou dodržovány.
- jsou dodržována platná pravidla bezpečnosti práce a ochrany proti výbuchu.
- jsou dodržována osobní ochranná opatření podle bezpečnostního listu použitého paliva.
- nádrž obsluhují pouze vyškolené osoby (viz kapitola Obsluha nádrže).

1.1.1 Údržba a kontroly

Nádrž musí být pravidelně kontrolována z hlediska bezpečného stavu.

Tato kontrola zahrnuje:

- vizuální kontrolu těsností (těsnost plnicí hadice a armatur).
- funkční kontrolu.
- kontrolu úplnosti / rozpoznatelnosti výstražných, příkazových a zákazových značek umístěných na nádrži.
- povinné inspekce (podrobnosti viz kapitola Údržba a inspekce).

1.1.2 Použití originálních dílů

Používejte pouze originální díly od výrobce nebo jím doporučené díly. Dodržujte všechny bezpečnostní pokyny a pokyny k používání, které jsou k těmto dílům přiloženy.

To se týká náhradních a opotřebitelných dílů.

1.1.3 Obsluha nádrže

Nádrž smějí obsluhovat pouze vyškolené osoby, které

- si přečetly návod k obsluze a porozuměly mu,
- prokázaly své schopnosti obsluhovat nádrž,
- byly pověřeny používáním.



Důležité!

Návod k obsluze musí být na nádrži umístěn tak, aby byl dobře přístupný všem uživatelům nádrže.

1.1.4 Výstražné pokyny na nádrži

Výstražná značka musí být umístěna na nádrži a být dobře čitelná.

Značky opatřené výrobcem:



Zákaz kouření a manipulace s otevřeným ohněm

*Umístění:
na zadní straně nádrže*



Varování před poraněním rukou

*Umístění:
na spodní straně sklopného víka*

1.2 Použití v souladu s určením

Mobilní čerpací stanice pohonných hmot KS-Mobil Easy je schválený středně velký kontejner IBC (Intermediate Bulk Container) splňující podmínky dohody ADR pro nebezpečné zboží obalové skupiny II + III (kapalné látky ohrožující vodu se středním a nízkým stupněm rizika).

Nádrž s elektrickým čerpadlem (připojení pomocí pólových svorek) je určena pro použití na různých venkovních místech.

Nádrž s ručním čerpadlem nebo elektrickým čerpadlem (připojení pomocí pólových svorek nebo zástrčkového spojení s ochranou proti výbuchu) je určena pro použití na různých venkovních místech. Provozní teplota: -10 °C až +40 °C



Důležité!

Čerpat se smí pouze čisté médium.

Použití v souladu s určením předpokládá použití

(zejména) následujících kapalin:

- pohonné hmoty s max. obsahem ethanolu 15 %
- směsi pohonných hmot

Povoleny jsou také:

- motorová nafta
- topný olej.

Zde je nutné označení UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy s certifikátem ADR **Identifikovatelné na základě č. atestu D/BAM... na typovém štítku.**

Pro nádrže s certifikátem ADR platí:

- žádné omezení pokud jde o přímou spotřebu (tzn., že z výchozího místa lze přijíždět postupně k více čerpacím stanicím).
- žádné omezení pokud jde o vyložení v čerpacím místě, avšak:



Důležité!

Ve vodních ochranných pásmech pouze s použitím záchytné vany.

V souladu s ADR je vyžadováno následující:

- Označení (nálepka) na nádrži.
- Povinné vybavení hasicím přístrojem.
- Vozit s sebou průvodní doklad (zde přepravní doklad – dodržujte národní výjimky!).

- Dodržovat takzvané „pravidlo 1000 bodů“ dle tabulky 1.1.3.6 ADR, tzn. celkové množství přepravní jednotky <1000 bodů
 - ▶ motorový benzín 1l = 3 body (333l = 1000 bodů)
 - ▶ motorová nafta 1l = 1 bod
- Opakovaná kontrola prováděná odborníkem 2½ roku od data výroby.
- Certifikát ADR vyprší po 5 letech. Poté může být nádrž stále používána v souladu s předpisem ADR 1.1.3.1 c) (viz oddíly 1.2.2 a 8.1).



Důležité!

Přečtěte si příslušné předpisy ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy dle ADR 1.1.3.1 c)



Č. atestu D/BAM je přelesené. Další použití dle předpisu ADR 1.1.3.1 c)

Podle ADR 1.1.3.1 c) (v Německu tzv. „Předpisy pro řemeslníky“) lze nebezpečné zboží přepravovat také v nádobách bez certifikátu ADR.

Pro nádrže bez certifikátu ADR platí:

- přeprava pouze pro přímou spotřebu s vlastním natankováním (tj. jízda pouze na jedno čerpací místo a tankování není prováděno třetími stranami),
- není vyžadováno označení (nálepka),
- není povinné vybavení hasicím přístrojem,
- není nutný průvodní doklad,
- platí rovněž tzv. „pravidlo 1000 bodů“ (viz oddíl 1.2.1),
- bez omezení životnosti.

1.2.3 Shrnutí

Žádné jiné použití není v souladu s určením!
Z bezpečnostních důvodů není dovoleno provádět úpravy nádrže. Používání v souladu s určením zahrnuje dodržování všech pokynů uvedených v tomto návodu k obsluze.

1.3 Použití v rozporu s určením



Důležité!

Použitím v rozporu s určením je také nedodržování pokynů uvedených v tomto návodu k obsluze.

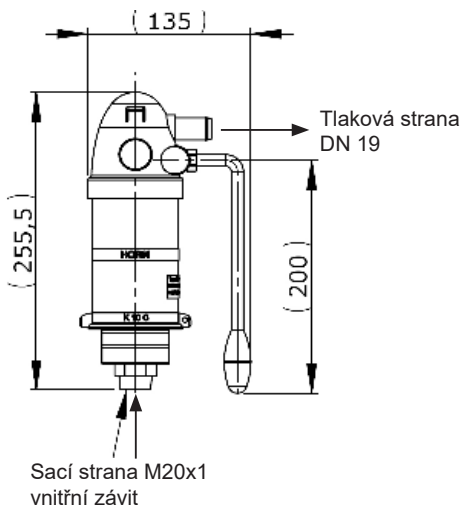
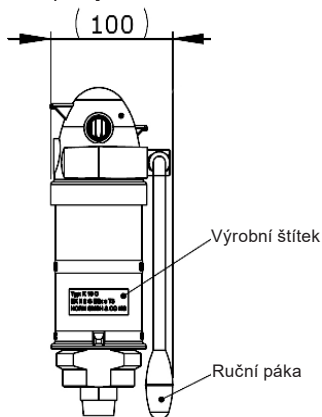
Dále :

- Nedodržování předpisů ADR a příslušných národních předpisů.
- Skladování a přeprava jiných kapalin než těch, které jsou uvedeny v oddílu pro použití v souladu s určením, např.: bioethanol, chemikálie, oleje (mazací, hydraulické, rostlinné oleje).
- Provoz v atmosféře s nebezpečím výbuchu.
- Provoz v prašné atmosféře s nebezpečím výbuchu.
- Provoz pod zemí.
- Provoz v prostorách s nebezpečím výbuchu označených jako Zóna 0

1.4 Popis výrobku – ruční čerpadlo

Integrované čerpadlo K10C Cemo horizontální je ručně ovládané čerpadlo určené k čerpání a výdeji pohonných hmot a podobných médií ze zásobních nádrží.

Pro funkci ručního čerpadla je na sací straně instalován zpětný ventil.



Označení čerpadla viz typový štítek na čerpadle nebo návod k obsluze čerpadla.

Připustná okolní teplota:
-10°C až +40°C

Připustná teplota média: V závislosti na médiu
(třída nebezpečnosti AI až AIII)
-10°C až +40°C



Nebezpečí výbuchu!

Během provozu se čerpadlo nesmí zahřát.

Nečerpejte média zahřátá na nepřipustnou míru.



Pozor!

Výbušná atmosféra se uvnitř čerpadla smí vyskytnout jen příležitostně. Provoz bez kapaliny je proto povolen pouze na krátkou dobu.



Důležité!

Dlouhodobý chod na sucho může zničit čerpadlo.

1.5 Popis výrobku – elektrické čerpadlo 40l/min



Důležité!

Přečtete si a dodržujte samostatně přiložený návod k obsluze a údržbě s prohlášením výrobce čerpadla o shodě.

Samonasávací elektrické čerpadlo Cematic 12/50 Ex nebo 230/50 Ex je elektricky poháněné čerpadlo s rotačním šoupátkem určené k čerpání a výdeji pohonných hmot a podobných médií ze zásobních nádrží.

Při spuštění s prázdným sacím potrubím a částečně naplněným čerpadlem je elektrické čerpadlo schopno nasávat kapalinu až do výškového rozdílu maximálně 2 metry.

Motor čerpadla je vybaven tepelnou ochranou proti přehřátí a pojistkou elektrického obvodu.

Označení čerpadla viz typový štítek na čerpadle nebo návod k obsluze čerpadla.

Připustná okolní teplota:
-10 °C až +40 °C

Připustná teplota média: V závislosti na médiu
(třída nebezpečnosti AI až AIII)
-10 °C až +40 °C

Připustná doba provozu:

- při normálním provozu 20 minut.
- při podmínkách s obtokem maximálně 3 minuty.



Nebezpečí výbuchu!

Nečerpejte média zahřátá na nepřipustnou míru.



Pozor!

Výbušná atmosféra se uvnitř čerpadla smí vyskytnout jen příležitostně. Provoz bez kapaliny je proto povolen maximálně 30 sekund.



Důležité!

Dlouhodobý chod na sucho může zničit čerpadlo.

1.6 Popis výrobku – elektrické čerpadlo 25l/min



Důležité!

Přečtěte si a dodržujte samostatně přiložený návod k obsluze a údržbě s prohlášením výrobce čerpadla o shodě.

Samonasávací elektrické čerpadlo Cematic 12/25 Ex je elektricky poháněné čerpadlo s rotačním šoupátkem určené k čerpání a výdeji pohonných hmot a podobných médií ze zásobních nádrží.

Při spuštění s prázdným sacím potrubím a částečně naplněným čerpadlem je elektrické čerpadlo schopno nasávat kapalinu až do výškového rozdílu maximálně 2 metry.

Motor čerpadla je na pólových svorkách chráněn plochou pojistkou v souladu s DIN 72581/3C.

Označení čerpadla viz typový štítek na čerpadle nebo návod k obsluze čerpadla.

Přípustná okolní teplota:

-10 °C až +40 °C

Přípustná teplota média: V závislosti na médiu (třída nebezpečnosti AI až AIII)

-10 °C až +40 °C

Přípustná doba provozu:

- při normálním provozu 20 minut.

- při podmínkách s obtokem maximálně 3 minuty.



Nebezpečí výbuchu!

Nečerpejte média zahřátá na nepřipustnou míru.



Pozor!

Výbušná atmosféra se uvnitř čerpadla smí vyskytnout jen příležitostně. Provoz bez kapaliny je proto povolen maximálně 30 sekund.



Důležité!

Dlouhodobý chod na sucho může zničit čerpadlo.

2. Technické údaje

2.1 Nádrž

Jmenovitý objem [l]	120	190
Rozměry [cm]:		
- Délka:		
bez sklopného víka	80	80
se sklopným víkem (zavřeným)	80	80
se sklopným víkem (otevřeným)	96	96
- Šířka	60	60
- Výška:		
bez sklopného víka	45	59
se sklopným víkem (zavřeným)	47	61
se sklopným víkem (otevřeným)	108	122
KS-Mobile Easy kompl. s ručním čerpadlem:		
Hmotnost prázdného čerpadla [kg]:		
- bez sklopného víka	23	26
- se sklopným víkem	27	30
Celková hmotnost cca [kg]:		
- bez sklopného víka	113	169
- se sklopným víkem	117	173
KS-Mobile Easy kompl. s elektrickým čerpadlem:		
Hmotnost prázdného čerpadla [kg]:		
- bez sklopného víka	28	31
- se sklopným víkem	32	35
Celková hmotnost cca [kg]:		
- bez sklopného víka	118	174
- se sklopným víkem	122	178

Okolní podmínky:

Provozní teploty: -10 °C až +40 °C

2.2 Čerpadla

2.2.1 Ruční čerpadlo

Ruční čerpadlo s čerpací pistolí

Čerpací výkon:	cca 25l/min
Čerpací hadice:	2,7m (elektr. vodivá)
Připojení čerpací pistole:	1" vnitřní závit s otočným kloubem
Výdejný nástavec:	Ø 20mm

2.2.2 Elektrické čerpadlo 40l/min 12V/230V

Napětí (tolerance):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Spotřeba proudu	max. 24 A

Volitelně:

Napětí (tolerance):	230 VAC ($\pm 5\%$)
Spotřeba proudu	max. 1,2 A

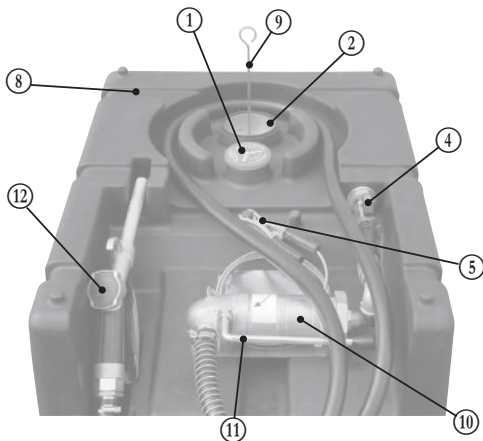
Max. čerpací výkon:	cca 40l/min
Max. dopravní tlak:	cca 1,1 bar
Čerpací hadice:	4m (elektr. vodivá)
Připojení čerpací pistole:	1" vnitřní závit s otočným kloubem
Výdejný nástavec:	Ø 21mm

2.2.3 Elektrické čerpadlo 25l/min 12V

Napětí (tolerance):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Spotřeba proudu:	max. 24 A
Max. čerpací výkon:	cca 25l/min
Max. dopravní tlak:	cca 1,1 bar
Čerpací hadice:	4m (elektr. vodivá)
Připojení čerpací pistole:	1" vnitřní závit s otočným kloubem
Výdejný nástavec:	Ø 21mm

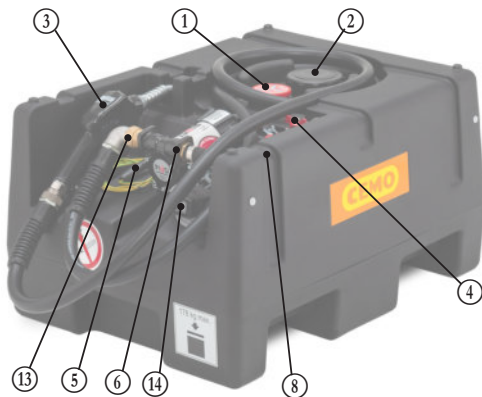
3. Uspořádání

3.1 s ručním čerpadlem



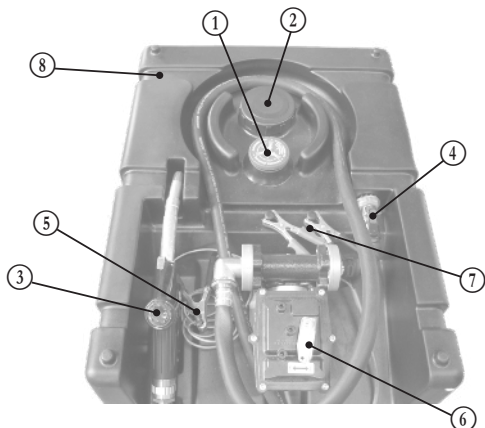
- ① zavzdušňovací a odzdušňovací ventil
- ② plnicí otvor (bez uzavíracího víčka)
- ④ kulový kohout odběrného potrubí
- ⑤ uzemňovací kabel
- ⑧ vyhloubení pro upínací pásy
- ⑨ měrka
- ⑩ ruční čerpadlo
- ⑪ páka ručního čerpadla
- ⑫ čerpací pistole

3.3 s elektrickým čerpadlem 25l/min



- ⑨ měrka (viz obrázek s ručním čerpadlem)
- ⑬ otočný kloub
- ⑭ vypínač

3.2 s elektrickým čerpadlem 40l/min



- ③ automatická čerpací pistole
- ⑥ elektrické čerpadlo (230 V bez kabelu)
- ⑦ pólové svorky (volně přiložené)
- ⑨ měrka (viz obrázek s ručním čerpadlem)

4. První uvedení do provozu

1. U provedení s čerpadlem 230 V

Elektrické připojení čerpadla 230 V ke zdroji elektrické energie provede kvalifikovaný elektrikář v souladu s nařízením o bezpečnosti provozu a aktuálními státními předpisy.

- Kabelový přívod do čerpadla podle montážního návodu kabelové vývodky.
- Připojovací kabely a případně zástrčky jsou k dispozici na straně stavby.

2. Umístěte nálepku (nálepky jsou přiloženy k dokumentaci k nádrži). Nádrž KS-Mobil Easy 120 l musí být na zadní straně trvale opatřena nálepkou UN 1203 pro benzín a výstražnou nálepkou (plamen na červeném pozadí).



Nádrž KS-Mobile Easy 190 l musí být na připraveném místě na přední straně trvale opatřena nálepkou UN 1203 pro benzín a výstražným štítkem (plamen na červeném pozadí).



(A)	UN 1203 pro benzín
(B)	Výstražný štítek (plamen na červeném pozadí)

3. Naplňte nádrž (viz kapitola 5.4).
4. Proveďte testovací tankování, jak je popsáno v kapitole 5.5, ale automatickou čerpací pistolí (3)/čerpací pistolí (12) přidržte v plnicím otvoru (2), který je ještě otevřený.
5. Po dokončení testovacího tankování uzavřete plnicí otvor uzávěrem.
 - ▶ Nádrž je nyní připravena k použití.

5. Provoz

5.1 Skladování

Nádrž KS-Mobil Easy nesmí být při přepravě nebo skladování vystavena po delší dobu přímému slunečnímu záření. Nadměrné zahřívání může vést k deformaci vysoce kvalitní plastové nádrže a ke snížení kvality paliva.

Vhodné skladovací podmínky:

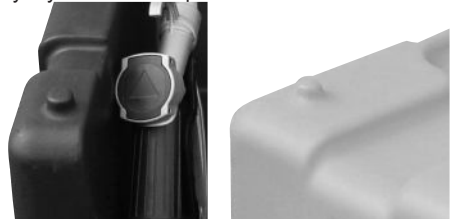
- Okolní teplota od -10 °C až +40 °C.
- Rovný podklad.
- Zastřešení pro venkovní skladování.
- Stohovatelnost:
 - ▶ max. 2 prázdné (!) nádrže na sebe



Důležité!

Při stohování:

- U provedení s víkem musí být víko zavřeno.
- Pro upevnění musí čtyři zamykací vačky na horní straně nádrže resp. víka zapadnout do čtyř vyhloubení na spodní straně nádrže.



5.2 Nakládání nádrže



Nebezpečí úrazu!

Víko musí být zavřené.



Důležité!

Zavřete kulový kohout odběrného potrubí (4)

5.2.1 Ruční nakládání

Prázdnou nádrž KS-Mobil lze nakládat ručně pomocí bočních úchopů na nádrži.

Vezměte přitom na zřetel hmotnost prázdné nádrže!



120 l = 23–32 kg

190 l = 26–35 kg

5.2.2 Nakládání vysokozdvížným vozíkem



Důležité!

Pro bezpečné zvedání pomocí vysokozdvížného vozíku použijte stohovací kapsy jako zásuvky na spodní straně.

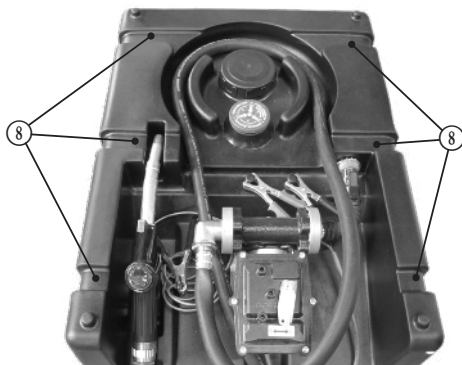


5.3 Přeprava

Při přepravě dodržujte příslušné předpisy pro přepravu a zajištění nákladu, zejména:

- pravidla silničního provozu (registrace) příslušné země,
- CEN 12195 část 1-4 pro výpočet zajišťovacích sil a upevňovací prostředky.

Při upevňování na přepravním vozidle použijte pro vkládání upínacích pásů vyhloubení pro upínací pásy.



Důležité!

Přeprava KS-Mobil Easy pouze na otevřeném transportním vozidle.



Důležité!

Přednost tvarového styku před silový stykem!

V první řadě se nádrž pokuste naložit s tvarovým stykem (např. posunout na doraz k bočnici).



Důležité!

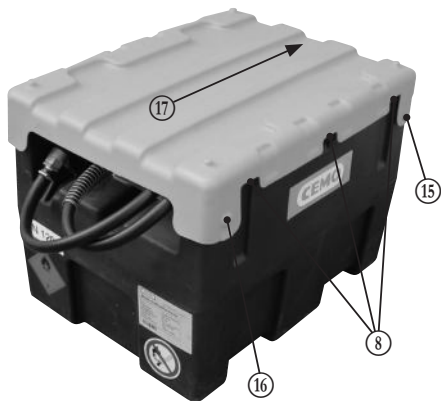
Příliš vysoké upínací síly mohou nádrž deformovat a tím ji poškodit.

Doporučení:

Použití protiskluzové rohože.

**Pozor!**

Nebezpečí hmotných škod u nádrže s víkem.
Proud vzduchu za jízdy může víko otevřít a příp. odtrhnout. Proto nádrž vždy přepravujte závěsy ve směru jízdy.



- ⑧ vyhloubení pro upínací pásy
- ⑮ kloubový závěs
- ⑯ zajišťovací čep
- ⑰ směr jízdy

5.4 Plnění nádrže**Důležité!**

Pokud je KS-Mobil Easy přepravována nebo odstavena po dlouhou dobu na prudkých svazích nebo plochách s velkým spádem, smí být nádoba naplněna pouze do té míry, aby se zavzdušňovací a odvzdušňovací ventil nacházel nad hladinou kapaliny.

1. Plnit lze pouze pohonné hmoty čerpané z veřejných čerpacích stanic (max. obsah etanolu 15 %).

**Pozor!**

Nebezpečí výbuchu!

**Zákaz kouření a manipulace s otevřeným ohněm**

Oheň a kouření

2. Dbejte na horizontální vyrovnaní a dostatečné zajištění nádrže!
3. Pokud je KS-Mobil Easy přepravována nebo odstavena po dlouhou dobu na prudkých svazích nebo plochách s velkým spádem, smí být nádoba naplněna pouze do té míry, aby se zavzdušňovací a odvzdušňovací ventil nacházel nad hladinou kapaliny.
4. Vytvořte ekvipotenciální spojení (uzemnění) na nevodivém povrchu mezi nádrží a transportním vozidlem nebo k zemi.
5. Odšroubujte uzávěr plnicího otvoru ②. Tankování nádrže se smí provádět pouze pomocí samovypínací čerpací pistole! Hladinu naplnění lze zkontrolovat vytažením měrky ⑨.
6. Značky (zářezy) na měrci odpovídají ¼ - ½ - ¾ obsahu nádrže. Když je nádrž plná, lze vidět hladinu naplnění na filtrační vložce plnicího otvoru ②.
7. Uzávěr plnicího otvoru ② opět pevně zašroubujte.
8. Znečištění po tankování okamžitě otřete suchým hadříkem.

5.5 Tankování

5.5.1 Všeobecné informace

- Dbejte na horizontální vyrovnání a dostatečné zajištění nádrže!
- Vytvořte ekvipotenciální spojení (uzemnění) na nevodivém povrchu mezi nádrží a transportním vozidlem nebo k zemi.



Pozor!
Nebezpečí výbuchu!



Zákaz kouření a manipulace s otevřeným ohněm
Oheň a kouření

5.5.2 Tankování ručním čerpadlem

1. U provedení se sklopným víkem uvolněte aretaci sklopného víka vytažením upevňovacích jazýčků na straně zavírání. Otevřete úplně sklopné víko.
2. Otevřete kulový kohout ④ odběrného potrubí.
3. Vezměte hadici s čerpací pistolí ⑫ a čerpací pistolí vložte do nádrže/nádoby, která má být naplněna.
4. Pohybujte pákou ručního čerpadla ⑪ nahoru a dolů a natankujte.



Důležité!
Provoz bez kapaliny je povolen pouze na krátkou dobu.

Upozornění: K odvodušnění dochází prostřednictvím namontovaného zavzdušňovacího a odvodušňovacího ventilu ①.



Pozor!
Nebezpečí výbuchu!
Během doplňování paliva zajistěte dostatečné větrání okolí nádrže.

Po natankování:

5. Vyjměte čerpací pistolí ⑫ z nádrže/nádoby a nechte ji okapat.
6. Naviňte hadici a čerpací pistolí zavěste do držáku.
7. Zavřete kulový kohout ④ odběrného potrubí.
8. U provedení s víkem jej sklopte dolů a zatlačte na rohy víka, dokud západkové čepy nezapadnou.

5.5.3 Tankování elektrickým čerpadlem



Pozor!
Nebezpečí úrazu elektrickým proudem!

Dbejte na to, aby byly elektrické kabely / přípojky suché a čisté.



Důležité!

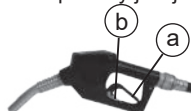
Elektrické čerpadlo Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex nebo 230/40 Ex má tepelnou ochranu proti přetížení, aby se zabránilo rizikům v důsledku přetížení. Zásah tohoto zařízení způsobí automatické vypnutí čerpadla, ale nedojde k vypnutí hlavního vypínače. Proto je důležité čerpadlo vypnout pomocí vlastního vypínače. Po obnovení normálních provozních podmínek lze čerpadlo znovu zapnout. Pokud ochranné vypnutí zareaguje za normálních provozních podmínek, kontaktujte technickou službu.

1. U provedení se sklopným víkem uvolněte aretaci sklopného víka vytažením upevňovacích jazýčků na straně zavírání. Otevřete úplně sklopné víko.
2. Připojte přípojovací kabel / zástrčku elektrického čerpadla k vhodnému zdroji napětí, viz typový štítek nádrže nebo čerpadla.



Pozor!
Nebezpečí výbuchu!

3. Otevřete kulový kohout ④ odběrného potrubí.
4. Zapněte elektrické čerpadlo ⑥ vypínačem.
5. Vyjměte hadici a automatickou čerpací pistolí ③ ze skříňe čerpací stanice a výdejní nástavec zasuňte úplně do nádoby/nádrže, která se má naplnit.
6. Stiskněte automatickou čerpací pistolí (v případě potřeby ji zajistěte aretací) a natankujte.



- ① Otevřete páčku pro průtok
- ② Západka

7. Vypněte automatickou čerpací pistolí ③ a nechte ji okapat.
8. Vypněte elektrické čerpadlo ⑥ vypínačem.

9. Úplně odpojte čerpadlo od napájecího zdroje, navíňte kabel a vložte jej do skříně čerpadla.
10. Navíňte hadici a čerpací pistoli zavěste do držáku ve skříně čerpací stanice.
11. Zavřete kulový kohout (4) odběrného potrubí.
12. U provedení s víkem jej sklopte dolů a zatlačte na rohy víka, dokud západkové čepy nezapadnou.

6. Příslušenství

Pro KS-Mobil Easy 120I/190I je k dispozici následující příslušenství:

- Sklopné víko (obj. č. 8963) jako ochrana před deštěm a nečistotami
- Uzávěr sklopného víka (obj. č. 10214)



7. Údržba a inspekce

7.1 Bezpečnostní opatření



Důležité!

Ochranný oděv musí poskytnout provozovatel.
Kdo smí provádět údržbářské a inspekční práce?

» Běžné údržbářské práce smí provádět vyškolený obsluhující personál.



Důležité!

Inspekce nádrže vztahující se k certifikátu ADR smí provádět pouze uznaná registrovaná organizace provádějící příslušné inspekce.

7.2 Tabulka údržby a kontrol

Interval	Konstrukční celek	Činnost
V případě potřeby	Vnější strana nádrže	Vyčištění od přilnavých nečistot a benzínu.
	Filtrační vložka	Vyčištění filtrační vložky v plicím otvoru ② od hrubých nečistot. Demontáž filtrační vložky není povolena!
Měsíčně	Nádoba	Vizuální kontrola ohledně poškození.
	System vedení	Kontrola případných prasklin a poréznosti hadic, kontrola těsnosti armatur (výměna vadných částí).
Ročně	Pohyblivé díly nádrže	Namazání závěsů několika kapkami univerzálního oleje.
Každého 2,5 roku	Nádrž	Kontrola provedená odborníkem s: <ul style="list-style-type: none"> • dokumentací ve zkušebním protokolu • v případě úspěšné kontroly • zápis voděodolnou fixou na typový štítek (měsíc/rok např. 04/20)

7.3 Poruchy

Porucha	Možná příčina	Opatření
Čerpadlo běží, ale nečerpá	Zavřený kulový kohout odběrného potrubí	Otevřete kulový kohout
Čerpadlo čerpá málo	Zablokované nebo zalomené hadice	Zkontrolujte hadice
	Vzduchové bubliny v kapalině	Nechte nádrž několik minut ustát
Čerpadlo Cematic 12/25 neběží	Vadná plochá pojistka 25A podle DIN 72581	Vyměňte plochou pojistku
Čerpadlo Cematic 12/50 nebo 230/50 neběží	Zareagovala tepelná ochrana proti přetížení	Vypněte čerpadlo a nechte jej několik minut vychladnout

7.4 Elektrické připojení čerpadla pomocí pólových svorek

Připojovací kabel o délce 4 m připojte ke vhodné-
mu zdroji stejnosměrného napětí pomocí pólových
svorek:

- červená: kladný pól (+)
- černá: záporný pól (-)



Důležité!

Plochá pojistka podle DIN 72581/3C se nachází v černém držáku na připojovací kabelu.



- ①7 plochá pojistka podle DIN 72581/3C
- ①8 pólová svorka červená (+)
- ①9 pólová svorka černá (-)

8. Vyřazení z provozu

8.1 Vyřazení z provozu po uplynutí platnosti certifikátu ADR

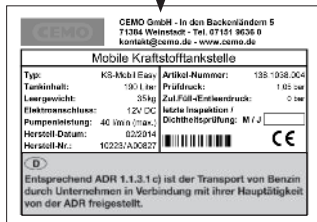
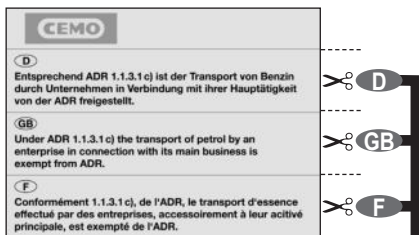
Po uplynutí doby platnosti certifikátu ADR 5 let od data výroby. Poté mohou být nádrže nadále používány v souladu s předpisem ADR 1.1.3.1 c) (viz bod 1.2.2 tohoto návodu k obsluze).



Důležité!

Protože č. atestu již není platné, musí být na typovém štítku nádrže nerozeznatelné.

K tomuto účelu můžete použít samolepicí textový štítek ❶ přiložený k podkladům k nádrži KS-Mobil Easy. Vystřihněte textový blok s jazykem dle vašeho výběru (němčina/angličtina/francouzština) a nalepte jej na číslo atestu typového štítku ❷.



9. Odstravení / vyřazení z provozu

1. Zcela vyprázdněte nádrž (pomocí čerpadla prostřednictvím čerpací hadice a čerpací pistole).
2. Rozeberte KS-Mobil na jednotlivé díly.
3. Roztříďte je podle druhu materiálu.
4. Zlikvidujte je v souladu s místními předpisy.



Nebezpečí

znečištění životního prostředí zbytky obsahu nádrže.

Zbytky sbírejte odděleně a zlikvidujte je způsobem šetrným k životnímu prostředí v souladu s místními předpisy.

10. Záruka

Za funkci čerpací stanice, stálost materiálu a bezvadné zpracování přebíráme záruku v souladu s našimi všeobecnými obchodními podmínkami.

Ty si můžete prohlédnout na <http://www.cemo.de/agb.html>

Předpokladem záruky je přesné dodržování tohoto návodu k obsluze a údržbě a platných předpisů ve všech bodech.

Pokud bude čerpací stanice upravena zákazníkem bez předchozí dohody s výrobcem CEMO GmbH, zaniká zákonný nárok na záruku.

Společnost „CEMO GmbH“ rovněž neodpovídá za škody způsobené nesprávným použitím.

11. Zkušební protokol

viz zadní strana

12. Prohlášení o shodě

KS-Mobil Easy s elektrickým čerpadlem

Prohlášení o shodě ES dle směrnice o strojních zařízeních 2006/42/ES dodatek II 1.A

Výrobce / společnost uvádějící výrobek do oběhu

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



tímto prohlašuje, že následující výrobek

Označení výrobku:	Mobilní nádrž na pohonné hmoty
Tovární výrobek:	CEMO
Označení typu:	KS-Mobil Easy s elektrickým čerpadlem
Výrobní číslo:	10220-10223 ,10458, 11379, 11498 - 11501, 138.1033.007
Popis:	Mobilní nádrž na pohonné hmoty (IBC) s jednostěnným PE kontejnerem (podle certifikátu ADR) různých objemů (120 l, 190 l).

splňuje všechna platná ustanovení výše uvedené směrnice – včetně změn platných k datu uvedení prohlášení.

Byly použity následující další směrnice EU:

Směrnice Atex 2014/34/EU
Směrnice o nízkém napětí 2014/35/EU

Použity byly následující harmonizované normy:

EN 1127-1:2019	Výbušná prostředí – Prevence a ochrana proti výbuchu – Část 1: Základní koncepce a metodika
EN 60079-0:2018	Výbušné atmosféry – Část 0: Zařízení – Obecné požadavky
EN 61310-1:2008	Bezpečnost strojních zařízení – Indikace, značení a uvedení do činnosti - Část 1: Požadavky na vizuální, akustické a taktilní signály
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Kapalinová čerpadla a čerpací soustrojí – Všeobecné bezpečnostní požadavky
EN ISO 11161:2007/A1:2010	Bezpečnost strojních zařízení – Integrované výrobní systémy – Základní požadavky
EN ISO 12100:2010	Bezpečnost strojních zařízení – Všeobecné zásady pro konstrukci – Posouzení rizika a snižování rizika
EN ISO 19353:2019	Bezpečnost strojních zařízení – Požární prevence a požární ochrana

Jméno a adresa osoby oprávněné k sestavení technické dokumentace:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Místo: D-71384 Weinstadt

Datum: 2. prosince 2021

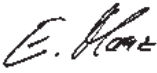
(podpis)

Eberhard Manz, jednatel

Bruksanvisningen



- skal gis til brukeren.
- må leses nøye før produktet tas i bruk.
- oppbevares for senere bruk.

1. Generelt	132	Kjære kunde.
1.1 Sikkerhet	132	Vi setter pris på at du har valgt et kvalitetsprodukt fra CEMO.
1.1.1 Vedlikehold og overvåking	132	Våre produkter fremstilles med moderne produksjonsmetoder og ved bruk av kvalitetssikringstiltak.
1.1.2 Bruk originaldeler	132	Vi vil gjøre alt som står i vår makt for at du skal bli fornøyd med produktet og unngå driftsproblemer.
1.1.3 Betjening av tankanlegget	132	Kontakt forhandleren hvis du har spørsmål om produktet. Du kan også kontakte vår salgsavdeling direkte.
1.1.4 Advarsler på tankanlegget	132	Vennlig hilsen
1.2 Forskriftsmessig bruk	133	
1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-godkjenning	133	Eberhard Manz, adm.dir.
1.2.2 KS-Mobil Easy ifølge ADR 1.1.3.1 c)	133	
1.2.3 Sammendrag	134	
1.3 Ikke-forskriftsmessig bruk	134	
1.4 Produktbeskrivelse for håndpumpe	134	
1.5 Produktbeskrivelse for elektrisk Pumpe 40 l/min	135	
1.6 Produktbeskrivelse for elektrisk Pumpe 25 l/min	136	
2. Tekniske data	136	
2.1 Tankanlegg	136	
2.2 Pumping	137	
2.2.1 Håndpumpe	137	
2.2.2 Elektrisk Pumpe 40 l/min 12V / 230V	137	
2.2.3 Elektrisk Pumpe 25 l/min 12 V	137	
3. Oppbygning	138	
3.1 Med håndpumpe	138	
3.2 Med elektrisk Pumpe 40 l/min	138	
3.3 Med elektrisk Pumpe 25 l/min	138	
4. Første idriftsetting	139	
5. Drift	139	
5.1 Lagring	139	
5.2 Lasting av tankanlegget	140	
5.2.1 Laste manuelt	140	
5.2.2 Lasting med truck	140	
5.3 Transport	140	
5.4 Fylle på tanken	141	
5.5 Tankfylling	142	
5.5.1 Generelt	142	
5.5.2 Tankfylling med håndpumpe	142	
5.5.3 Tankfylling med elektrisk Pumpe	142	
6. Tilbehør	143	
7. Vedlikehold og inspeksjoner	144	
7.1 Sikkerhetstiltak	144	
7.2 Vedlikeholds- og inspeksjonstabell	144	
7.3 Feil	144	
7.4 Elektrisk tilkobling av pumpen med polklemmer	144	
8. Ta ut av drift	145	
8.1 Ta ut av drift etter at ADR-godkjenningen er utløpt	145	
9. Opphør av drift	145	
10. Garanti	145	
11. Testprotokoll	145	
12. Samsvarserklæringer	146	

1. Generelt

Det mobile drivstofftankanlegget er i overensstemmelse med det nyeste tekniske nivået og anerkjente sikkerhetstekniske regler.

Tankanleggene med elektriske pumper er CE-merket, noe som betyr at EU-direktivene og de harmoniserte standardene som er relevante for tankanlegget, ble benyttet ved konstruksjonen og produksjonen.

TÜV-Süd har bekreftet faglig korrekt produksjon, nødvendige tiltak for sikker bruk med hensyn til eksplosjonsfare ifølge den tyske forordningen BetrSichV og beskyttelse mot vannforurensning ifølge WHG for tankanlegget.

Tankanlegget må kun brukes i teknisk feilfri tilstand, i utførelsen som er levert av produsenten. Av sikkerhetsgrunner er det ikke tillatt å foreta ombygging av tankanlegget.

1.1 Sikkerhet

Hvert tankanlegg blir kontrollert med hensyn til funksjon og sikkerhet før levering.

Ved forskriftsmessig bruk er tankanlegget driftssikkert.

Feilbetjening, manglende overholdelse av sikkerhetsanvisningene eller misbruk medfører fare for:

- brukers liv og helse.
- tankanlegget og andre av eierens materielle verdier.
- tankanleggets funksjon.

Som eier av tankanlegget har du ansvar for at

- alle sikkerhetsanvisninger blir forstått og overholdt.
- de gjeldende reglene for arbeidssikkerhet og eksplosjonsvern blir overholdt.
- tiltakene for personsikkerhet ifølge sikkerhetsdatabladet for det benyttede drivstoffet blir overholdt.
- tankanlegget utelukkende betjenes av personer som har fått opplæring i bruken (se kapitlet Betjening av tankanlegget).

1.1.1 Vedlikehold og overvåking

Tankanlegget må regelmessig kontrolleres med hensyn til sikker tilstand.

Denne kontrollen omfatter:

- Visuell kontroll for lekkasje (tettheten til påfyllingslange og armaturer).
- Funksjonskontroll.
- Varsel-, påbuds- og forbudsskilt på tankanlegget fullstendige / synlige.
- De foreskrevne inspeksjonene (detaljert informasjon, se kapitlet Vedlikehold og inspeksjoner).

1.1.2 Bruk originaldeler

Bruk bare originaldeler fra produsenten eller deler som er anbefalt av produsenten. Følg alle sikkerhetsanvisningene og alle anvisningene om bruk som gis i disse delene.

Dette gjelder reserve- og slitedeler.

1.1.3 Betjening av tankanlegget

Tankanlegget må kun betjenes av personer som har fått opplæring, som

- har lest og forstått bruksanvisningen,
- har dokumentert sine kvalifikasjoner til å betjene den,
- har fått i oppdrag å betjene den.



Viktig!

Bruksanvisningen må oppbevares på tankanlegget, lett tilgjengelig for brukeren.

1.1.4 Advarsler på tankanlegget

Varselskiltet på anlegget må være satt på og være godt leselig.

Skilt som er påsatt av produsenten:



Forbud mot ild, åpen flamme og røyking

*Plassering:
på baksiden av tanken*



Advarsel om skader på hendene

*Plassering:
på undersiden av klapplokket*

1.2 Forskriftsmessig bruk

Det mobile drivstofftanklegget KS-Mobil Easy er en godkjent IBC (Intermediate Bulk Container) ifølge ADR for farlig gods i forpkningsgruppe II + III (flytende, vannforurensende stoffer med middels og liten fare).

Tankanlegget med elektrisk pumpe (tilkobling med polklemmer) er beregnet for skiftende brukssteder utendørs.

Tankanlegget med håndpumpe (tilkobling med polklemmer eller pluggforbindelse med eksplosjonsbeskyttelse) er beregnet for skiftende brukssteder utendørs.

Brukstemperatur: - 10 °C til + 40 °C



Viktig!

Det må utelukkende transporteres rent medium.

Forskriftsmessig bruk omfatter (fortrinnsvis) følgende væsker:

- drivstoff med maks. etanolinnhold på 15 %
- drivstoffblandinger

Også tillatt:

- dieseldrivstoff.
- fyringsolje.

Da kreves merking med UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy med ADR-godkjenning

Vises av godkjenningssnr. D/BAM... på typeskiltet.

Følgende gjelder for beholdere med ADR-godkjenning:

- ingen begrensning med hensyn til direkte forbruk (dvs. at det er mulig å kjøre til forskjellige tankfyllingssteder etter hverandre fra utgangsstedet).
- ingen begrensning med hensyn til avlesing på tankfyllingsstedet, men:



Viktig!

Må bare brukes med oppsamlingsbeholdere i vannbeskyttelsessoner.

Ifølge ADR er følgende nødvendig:

- Merking (klistremærke) på tankanlegget.
- Brannslukningsapparat er obligatorisk utstyr.
- Følgedokumenter må være med (se transportdokument, nasjonale unntaksbestemmelser!).

- De såkalte "1000-poengregelen" ifølge tabell 1.1.3.6 ADR, dvs. den totale mengden i transportenheten < 1000 poeng
 - ▶ »Bensin 11 = 3 poeng (3331 = 1000 poeng)
 - ▶ Dieseldrivstoff 11 = 1 poeng
- Gjentatt kontroll må utføres av sakkyndig 2,5 år etter produksjonsdatoen.
- ADR-godkjenningen opphører etter 5 år. Deretter kan tankanlegget fortsatt brukes ifølge bestemmelsene i ADR 1.1.3.1 c) (se avsnitt 1.2.2 og 8.1).



Viktig!

Sørg for å lese de relevante forskriftene fra ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy ifølge ADR 1.1.3.1 c)



Noe er limt over D/BAM-godkjenningssnr. Videre bruk ifølge bestemmelsene i ADR 1.1.3.1 c)

Ifølge ADR 1.1.3.1 c) (de såkalte "håndverkerbestemmelsene" i Tyskland) kan farlig gods også transporteres ved bruk av beholdere uten ADR-godkjenning.

Følgende gjelder for beholdere uten ADR-godkjenning:

- Transport kun for direkte forbruk med egen tankfylling (dvs. bare kjøre til ett tankfyllingssted og tankfylling ikke utført av tredjepart),
- ingen merking (klistremærke) nødvendig,
- brannslukningsapparat er ikke obligatorisk utstyr,
- følgedokumenter er ikke nødvendig,
- den såkalte "100-poengregelen" (se avsnitt 1.2.1) gjelder,
- ingen levetidsbegrensning.

1.2.3 Sammendrag

Annen bruk gjelder som ikke-forskriftsmessig! Av sikkerhetsgrunner er det ikke tillatt å foreta ombygging av tankanlegget. Forskriftsmessig bruk omfatter også overholdelse av alle anvisningene i denne bruksanvisningen.

1.3 Ikke-forskriftsmessig bruk



Viktig!

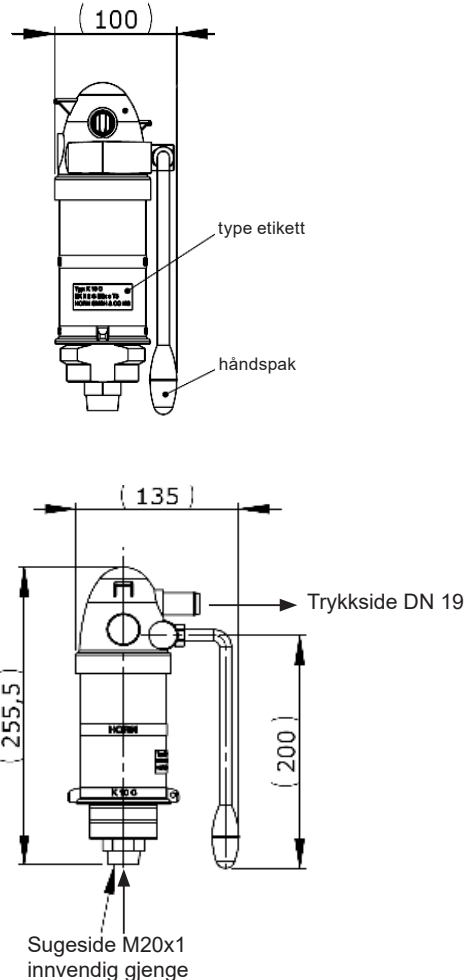
Unnlatelse av å følge anvisningene i denne bruksanvisningen gjelder også som ikke-forskriftsmessig bruk.

Desuten:

- Unnlatelse av å overholde bestemmelsene fra ADR og gjeldende nasjonale bestemmelser.
- Lagring og transport av andre væsker enn de som er nevnt under forskriftsmessig bruk, f.eks.: Bioetanol, kjemikalier, olje (smøreolje, hydraulikkolje, planteolje).
- Drift i eksplosjonsfarlig atmosfære.
- Drift i eksplosjonsfarlig atmosfære.
- Drift under bakken.
- Drift i Ex-sonene 0.

1.4 Produktbeskrivelse for håndpumpe

Den integrerte pumpen K10C Cemo Liegend er en hånddrevet pumpe for transport og levering av drivstoff og lignende medier fra lagringstanker. For funksjonen til håndpumpen er en tilbakeslagsventil er montert utenfor, på sugesiden.



Merking av pumpen, se typeskiltet på pumpen eller bruksanvisningen for pumpen.

Tillatt omgivelsestemperatur:

- 10°C til +40°C

Tillatt medietemperatur: Avhengig av mediet (fareklasse AI til AIII)

- 10°C til +40°C



Eksplisjonsfare!

Pumpen må ikke bli varm under drift. Ingen medier som er varmet opp for mye må transporteres.



Obs!

Det må bare sporadisk oppstå eksplosjonsfarlig atmosfære inne i pumpen. Drift uten væske er derfor tillatt bare i kort tid.



Viktig!

Langvarig tørrkjøring kan føre til at pumpen ødelegges.

1.5 Produktbeskrivelse for elektrisk pumpe 40 l/min



Viktig!

Les og følg den vedlagte separate bruks- og vedlikeholdsanvisningen med samsvarende erklæring fra pumpeprodusenten.

Den selvsugende elektriske pumpene Cematic 12/50 Ex eller 230/50 Ex er en elektrisk drevet vingepumpe for transport og levering av drivstoff og lignende medier fra lagringstanker.

Ved start med tom innsugingsledning og delvis fylt pumpe er den elektriske pumpen i stand til å suge opp væsken over en høydeforskjell på maksimalt 2 meter.

Pumpemotoren er utstyrt med et termisk overbelastningsvern som beskytter mot overoppheting, og en sikring for strømkretsen

Merking av pumpen, se typeskiltet på pumpen eller bruksanvisningen for pumpen.

Tillatt omgivelsestemperatur:

- 10°C til +40°C

Tillatt medietemperatur: Avhengig av medium (fareklasse A I til A III)

-10 °C til +40 °C

Tillatt driftstid:

- ved normal drift 20 minutter.
- under bypass-forhold maksimalt 3 minutter.



Eksplisjonsfare!

Ingen medier som er varmet opp for mye må transporteres.



Obs!

Det må bare sporadisk oppstå eksplosjonsfarlig atmosfære inne i pumpen. Drift uten væske er derfor tillatt bare i maks. 30 sekunder.



Viktig!

Langvarig tørrkjøring kan føre til at pumpen ødelegges.

1.6 Produktbeskrivelse for elektrisk pumpe 25 l/min



Viktig!

Les og følg den vedlagte separate bruks- og vedlikeholdsanvisningen med samsvarserklæring fra pumpeprodusenten.

Den selvsugende elektriske pumpen Cematic 12/25 Ex er en elektrisk drevet vingepumpe for transport og levering av drivstoff og lignende medier fra lagringstanker.

Ved start med tom innsugingsledning og delvis fylt pumpe er den elektriske pumpen i stand til å suge opp væsken over en høydeforskjell på maksimalt 2 meter.

Pumpemotoren er sikret med en flatsikring ifølge DIN 72581/3C på polklemmene.

Merking av pumpen, se typeskiltet på pumpen eller bruksanvisningen for pumpen.

Tillatt omgivelsestemperatur:

- 10 °C til +40 °C

Tillatt medietemperatur: Avhengig av medium

(fareklasse A I til A III)

-10 °C til +40 °C

Tillatt driftstid:

- ved normal drift 20 minutter.
- under bypass-forhold maksimalt 3 minutter.



Eksplisjonsfare!

Ingen medier som er varmet opp for mye må transporteres.



Obs!

Det må bare sporadisk oppstå eksplosjonsfarlig atmosfære inne i pumpen. Drift uten væske er derfor tillatt bare i maks. 30 sekunder.



Viktig!

Langvarig tørrkjøring kan føre til at pumpen ødelegges.

2. Tekniske data

2.1 Tankanlegg

Nominelt volum [l]	120	190
Mål [cm]:		
- Lengde:		
Uten klapplokk	80	80
Med klapplokk (lukket)	80	80
Med klapplokk (åpent)	96	96
- Bredde	60	60
- Høyde:		
Uten klapplokk	45	59
Med klapplokk (lukket)	47	61
Med klapplokk (åpent)	108	122
KS-Mobile Easy kompl. med håndpumpe:		
Egenvekt [kg]:		
- Uten klapplokk	23	26
- Med klapplokk	27	30
Totalvekt ca. [kg]:		
- Uten klapplokk	113	169
- Med klapplokk	117	173
KS-Mobile Easy kompl. med elektrisk pumpe:		
Egenvekt [kg]:		
- Uten klapplokk	28	31
- Med klapplokk	32	35
Totalvekt ca. [kg]:		
- Uten klapplokk	118	174
- Med klapplokk	122	178

Omgivelsesforhold:

Brukstemperatur: -10 °C til +40 °C

2.2 Pumping

2.2.1 Håndpumpe

Håndpumpe med tappepistol

Kapasitet:	ca. 25 l/min
Tappeslange:	2,7 m (elektr. ledende)
Tilkobling tappepistol: med	1" innvendige gjenger dreieledd
Tappetut:	Ø 20 mm

2.2.2 Elektrisk pumpe 40 l/min 12V / 230V

Spenning (toleranse):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Strømforbruk	maks. 24 A

Tilleggsutstyr:

Spenning (toleranse):	230 VAC ($\pm 5\%$)
Strømforbruk	maks. 1,2 A

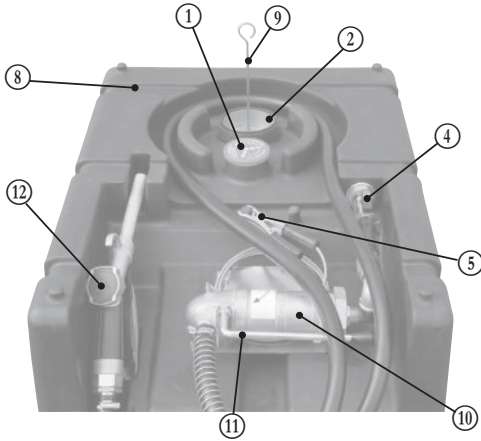
Maks. kapasitet:	ca. 40 l/min
Maks. matetrykk:	ca. 1,1 bar
Tappeslange:	4 m (elektr. ledende)
Tilkobling tappepistol:	1" innvendige gjenger med dreieledd
Tappetut:	Ø 21 mm

2.2.3 Elektrisk pumpe 25 l/min 12 V

Spenning (toleranse):	12 VDC ($\pm 10\%$)
Strømforbruk:	maks. 24 A
Maks. kapasitet:	ca. 25 l/min
Maks. matetrykk:	ca. 1,1 bar
Tappeslange:	4 m (elektr. ledende)
Tilkobling tappepistol:	1" innvendige gjenger med dreieledd
Tappetut:	Ø 21 mm

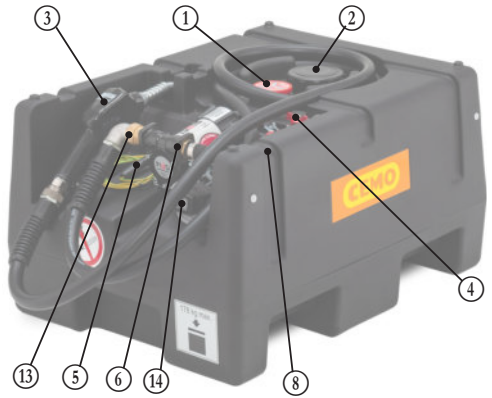
3. Oppbygning

3.1 Med håndpumpe



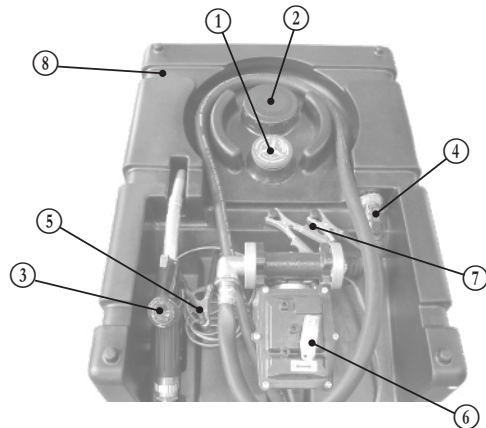
- ① Lufte- og ventilasjonsventil
- ② Påfyllingsåpning (uten blindlokk)
- ④ Kuleventil tappeledning
- ⑤ Jordingskabel
- ⑧ Utsparing for strammebånd
- ⑨ Peilepinne
- ⑩ Håndpumpe
- ⑪ Håndpumpespak
- ⑫ Tappepistol

3.3 Med elektrisk pumpe 25 l/min



- ⑨ Peilepinne (se bilde med håndpumpe)
- ⑬ Dreieledd
- ⑭ Av/på-bryter

3.2 Med elektrisk pumpe 40 l/min



- ③ Automatisk tappepistol
- ⑥ Elektrisk pumpe (230 V uten kabel)
- ⑦ Polklemmer (følger med løst)
- ⑨ Peilepinne (se bilde med håndpumpe)

4. Første idriftsetting

1. Ved utførelse med pumpe 230 V

Den elektriske tilkoblingen av pumpen 230 V til strømkilden skal utføres av en godkjent fagperson ifølge tysk forordning for industrisikkerhet eller gjeldende nasjonale forskrifter.

- Kabelinnføring i pumpen ifølge monteringsanvisning for kabelmuffe.
- Tilkoblingskabel og ev. støpsel skaffes av kunden.

2. Sett på klistremerkene (klistremerkene følger med tankens dokumentasjon). KS-Mobil Easy 120I skal merkes permanent på baksiden med klistremerket UN 1203 for bensin og faresymbolet (flamme med rød bakgrunn).



Forsiden av KS-Mobil Easy 190I skal merkes permanent med klistremerket UN 1203 for bensin og faresymbolet (flamme med rød bakgrunn).



(A)	UN 1203 for bensin
(B)	Merke med faresymbol (Flamme med rød bakgrunn)

3. Fylle tanken (se kapittel 5.4).
4. Foreta en prøvetankfylling som beskrevet i kapittel 5.5, men hold den automatiske tappepistolen (3) / tappepistolen (12) i påfyllingsåpningen (2) som fortsatt er åpen.
5. Lukk påfyllingsåpningen helt tett med lokket etter avsluttet prøvetankfylling.
 - Nå er tankanlegget klart for drift.

5. Drift

5.1 Lagring

KS-Mobil Easy må ikke utsettes for direkte sollys i lang tid, verken under transport eller oppbevaring. For sterk oppvarming kan føre til at kvalitetstanken av plast deformeres og til at kvaliteten på drivstoffet reduseres.

Egnede lagringsforhold:

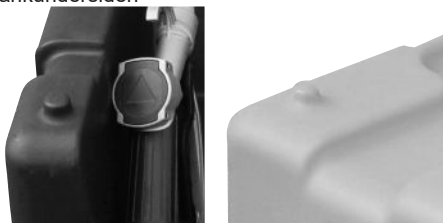
- Omgivelsestemperatur fra -10 °C til +40 °C.
- Plant underlag.
- Tak ved lagring utendørs.
- Stabling:
 - Maks. 2 tomme (!) tanker over hverandre



Viktig!

Ved stabling:

- Ved variant med lokk må dette være lukket
- Det er nødvendig å låse tanken på plass ved at de fire låsetappene på oversiden av tanken eller lokket festes i de fire utsparingene på tankundersiden



5.2 Lasting av tankanlegget



Fare for personskader!

Lokket må være lukket.



Viktig!

Steng kuleventilen til tappeledningen ④

5.2.1 Laste manuelt

En tom KS-Mobil kan lastes for hånd ved bruk av bærehåndtakene på sidene på tanken.

Vær oppmerksom på vekten på det tomme tankanlegget!



120 l = 23–32 kg

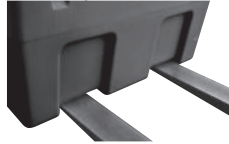
190 l = 26–35 kg

5.2.2 Lasting med truck



Viktig!

For sikker løfting med truck må du bruke trucklommene som fester på undersiden.

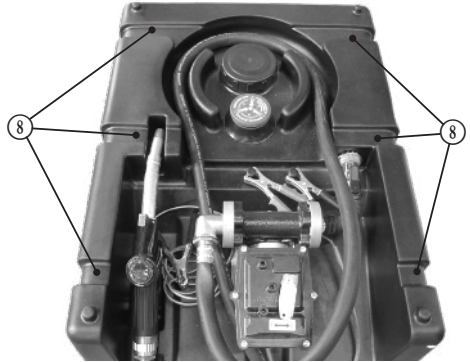


5.3 Transport

Ved transport må du følge gjeldende forskrifter for transport og lastsikring, spesielt:

- det gjeldende landets forordning om godkjenning for veitrafikk,
- CEN 12195 del 1-4 Beregning av surringskrefter.

Bruk utsparingen for spennbånd til å legge inn spennbåndene ved fastsurring på transportkjøretøyet.



Viktig!

Transporter KS-Mobil Easy bare på åpent transportkjøretøy.



Viktig!

Riktig plassering er viktigere enn kraften! Forsøk først og fremst å laste tankanlegget slik at det står inntil for eksempel sidelemmen.



Viktig!

For høye surringskrefter kan føre til at tanken deformeres og dermed blir skadet.

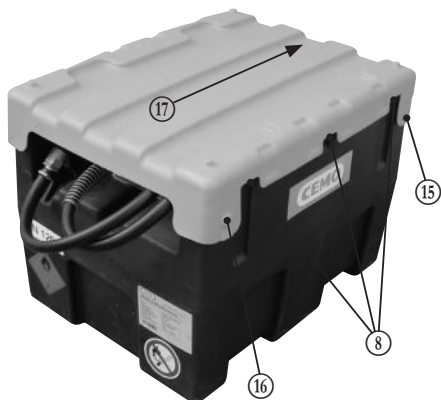
Anbefaling:

Bruk antisklimatte.

**Obs!**

Fare for skader på tankanlegget med lokk.

Fartsvinden kan åpne lokket, og det kan eventuelt løsne. Transporter derfor tankanlegget med hengslene i kjøreretningen.



⑧ **Utsparing for strammebånd**

⑮ **Hengsel**

⑯ **Festebolt**

⑰ **Kjøreretning**

5.4 Fylle på tanken

**Viktig!**

Hvis KS-Mobil Easy transporteres eller plasseres i oppover- eller nedoverbakker i lang tid, må beholderen bare fylles så mye at luft-/ventilasjonsventilen blir værende over væsknivået.

1. Det må bare fylles på drivstoff som leveres på offentlige bensinstasjoner (maks. etanolinnhold 15 %).

**Obs!****Eksplisjonsfare!****Forbud mot ild, åpen flamme og røyking**

Ild og røyking

2. Pass på horisontal plassering og tilstrekkelig sikring av tanken ved lasting!
3. Hvis KS-Mobil Easy transporteres eller plasseres i oppover- eller nedoverbakker i lang tid, må beholderen bare fylles så mye at luft-/ventilasjonsventilen blir værende over væsknivået.
4. Opprett potensialutligning (jording) ved ikke-ledende underlag mellom tank og transportkjøretøy eller til bakken.
5. Skru av dekselet til påfyllingsåpningen ②. Beholderen må kun fylles på med en automatisk lukkende tappestol. Påfyllingsnivået kan kontrolleres ved at peilepinnen ⑨ trekkes ut.
6. Merkene (hakkene) på peilepinnen tilsvarer $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$ – $\frac{3}{4}$ av tankinnholdet. Når tanken er full, kan nivået ses på filterinnsatsen til påfyllingsåpningen ②.
7. Skru på dekselet til påfyllingsåpningen ② igjen. Det skal sitte helt tett.
8. Søl fra tankfyllingen må straks fjernes med en tørr klut.

5.5 Tankfylling

5.5.1 Generelt

- Pass på horisontal plassering og tilstrekkelig sikring av tanken ved lasting!
- Opprett potensialutligning (jording) ved ikke-ledende underlag mellom tank og transportkjøretøy eller til bakken.



Obs!
Eksplisjonsfare!



Forbud mot ild, åpen flamme og røyking
Ild og røyking

5.5.2 Tankfylling med håndpumpe

1. På versjonen med klapplokk låses klapplokket opp ved at festeplatene på låssiden trekkes fra hverandre. Åpne klapplokket helt.
2. Åpne kuleventilen ④ til tappeledningen.
3. Ta slangen med tappepistolen ⑫, og stikk tappepistolen inn i tanken/holderen som skal fylles.
4. Beveg spaken til håndpumpen ⑪ opp og ned, og utfør tankfyllingen.



Viktig!
Drift uten væske er bare tillatt i kort tid.
Merk: Ventilasjonen skjer via den monterte lufter-/ventilasjonsventilen ①.



Obs!
Eksplisjonsfare!
Pass på tilstrekkelig ventilasjon og lufting i tankens omgivelser under tankfyllingen.

Etter tankfyllingen:

5. Ta tappepistolen ⑫ ut av tanken/holderen, og la den dryppe av.
6. Rull opp slangen, og fest tappepistolen i holderen.
7. Steng kuleventilen ④ til tappeledningen.
8. Fell ned lokket på versjonen med lokk, og trykk på hjørnene på lokket til festeboltene låses.

5.5.3 Tankfylling med elektrisk pumpe



Obs!
Fare for elektrisk støt!
Kontroller at de elektriske kablene/tilkoblingene er tørre og rene.



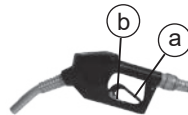
Viktig!
Den elektriske pumpen Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex eller 230/40 Ex har et termisk overbelastningsvern som skal hindre risiko forbundet med overbelastning. Når denne griper inn, kobles pumpen automatisk ut, men hovedbryteren slås ikke av. Det er viktig å slå av pumpen med pumpebryteren. Når de normale driftsforholdene er gjenopprettet, kan pumpen slås på igjen. Kontakt teknisk service hvis beskyttelsesutkoblingen aktiveres under vanlige driftsforhold.

1. På versjonen med klapplokk låses klapplokket opp ved at festeplatene på låssiden trekkes fra hverandre. Åpne klapplokket helt.
2. Koble den elektriske pumpens tilkoblingsledning/støpsel til en egnet spenningskilde, se typeskiltet til tanken eller pumpen.



Obs!
Eksplisjonsfare!

3. Åpne kuleventilen ④ til tappeledningen.
4. Slå på den elektriske pumpen ⑥ med bryteren.
5. Ta slangen og den automatiske tappepistolen ③ ut av pumpekapet, og sett tappetuten helt inn i beholderen/tanken som skal fylles.
6. Aktiver den automatiske tappepistolen (lås den eventuelt med låsen i håndtaket).



- ③ Åpne bøyel til gjennomstrømming
- ⑥ Låseanordning

7. Lukk den automatiske tappepistolen ③, og la den dryppe av.
8. Slå av den elektriske pumpen ⑥ med bryteren.

9. Koble strømkilden for pumpen helt fra, og rull opp ledningen og legg den i pumpeskapet.
10. Rull opp slangen, og fest tappestolten i holderen i pumpeskapet.
11. Steng kuleventilen ④ til tappeledningen.
12. Fell ned lokket på versjonen med lokk, og trykk på hjørnene på lokket til festeboltene låses

6. Tilbehør

Følgende tilbehør kan leveres til KS-Mobil Easy 1201/1901 :

- Klapplokk (bestillingsnr. 8963) som beskytter mot regn og skitt
- Lås til klapplokk (bestillingsnr. 10214)



7. Vedlikehold og inspeksjoner

7.1 Sikkerhetstiltak



Viktig!

Eieren må sørge for verneklær.
Hvem kan utføre vedlikehold og inspeksjoner?

» Vanlig vedlikehold kan utføres av betjeningspersonale som har fått opplæring.



Viktig!

Inspeksjon av tankanlegget må med hensyn til ADR-godkjenningen kun utføres av et anerkjent, registrert kontrollorgan.

7.2 Vedlikeholds- og inspeksjonstabell

Intervall	Komponentgruppe	Handling
Ved behov	Tankanlegg utvendig	Rengjør for skitt som sitter fast og bensin.
	Filterinnsats	Rengjør filterinnsatsen i påfyllingsåpningen ② for grov skitt. Det er ikke tillatt å demontere filterinnsatsen!
Månedlig	Beholder	Visuell kontroll for skader
	Ledningssystem	Kontroller slanger for sprekker og porøsitet, kontroller armaturer for lekkasje (skift ut defekte deler).
Årlig	Tankens bevegelige deler	Smør hengslene med noen få dråper universalolje.
2,5 år	Tankanlegg	Inspeksjon utført av sakkyndig med: <ul style="list-style-type: none"> • Dokumentasjon i testprotokollen • Ved vellykket kontroll • Skrives med vannfast tusj på typeskiltet. (Måned/år, f.eks. 04/20)

7.3 Feil

Feil	Mulig årsak	Tiltak
Pumpen går, men transporterer ikke	Kuleventil til tappeledning stengt	Åpne kuleventilen
Pumpen transporterer lite	Slanger er blokkert eller bøyd	Kontroller slangene
	Luftbobler i væsken	La tanken hvile i noen minutter
Pumpen går ikke Cematic 12/25	Flatsikring i henhold til DIN 72581 25A defekt	Skift ut flatsikringen
Pumpen går ikke Cematic 12/50 eller 230/50	Termisk overbelastningsvern utløst	Slå av pumpen, og la den avkjøles i noen minutter

7.4 Elektrisk tilkobling av pumpen med polklemmer

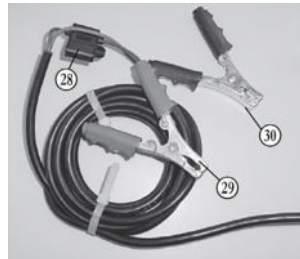
Koble en 4 m lang tilkoblingsledning med polklemmer til en egnet likespenningskilde:

- Rød: Plusspol (+)
- Svart: Minuspol (-)



Viktig!

Flatsikring i henhold til DIN 72581/3C befinner seg i den svarte holderen i tilkoblingsledningen.



①7 Flatsikring i henhold til DIN 72581/3C

①8 Rød polklemme (+)

①9 Svart polklemme (-)

8. Ta ut av drift

8.1 Ta ut av drift etter at ADR-godkjenningen er utløpt

Etter utløpt ADR-godkjenning på 5 år etter produksjonsdato. Tankanlegg kan fortsatt brukes etter dette, ifølge bestemmelsene i ADR 1.1.3.1 c) fortsatt brukes (se punkt 1.2.2 i denne bruksanvisningen).

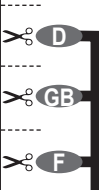


Viktig!

Ettersom godkjenningsnummeret ikke er gyldig lenger, må det gjøres uleselig på typeskiltet til tanken.

Da er det hensiktsmessig å bruke tekstetiketten ❶ som fulgte med tankdokumentasjonen til KS-Mobil Easy. Klipp ut teksten med ønsket språk (tysk/engelsk/fransk) på etiketten, og lim den over godkjenningsnummeret på typeskiltet ❷.

CEMO	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71314 Weinstadt - Tel. 07151 8636 0 kontakt@sema.de - www.sema.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Fülldruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronenschluss: 12V DC	letzte Inspektion: <input type="checkbox"/>
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J <input type="checkbox"/>
Herstell Datum: 022914	
Herstell-Nr.: 10228/A00827	CE
U 31H2/Y/0214/D/	
BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71314 Weinstadt - Tel. 07151 8636 0 kontakt@sema.de - www.sema.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Fülldruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronenschluss: 12V DC	letzte Inspektion: <input type="checkbox"/>
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J <input type="checkbox"/>
Herstell Datum: 022914	
Herstell-Nr.: 10228/A00827	CE
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.

9. Opphør av drift

1. Tøm tanken helt (med pumpe, ved bruk av tappeplange og tappestol).
2. Demonter KS-Mobil i enkeltdele.
3. Sorter delene etter materiale.
4. Kasser i samsvar med lokale bestemmelser.



Fare

for miljøforurensning på grunn av rester i tanken.

Samle opp restene separat, og kasser disse på en miljøvennlig måte i samsvar med lokale forskrifter.

10. Garanti

Vi garanterer for tankanleggets funksjon, materialets bestandighet og feilfri bearbeiding ifølge våre generelle forretningsvilkår.

Disse finnes på
<http://www.cemo.de/agb.html>

Innvilgelse av av garantiytelser forutsetter nøyaktig overholdelse av den foreliggende drifts- og vedlikeholdsanvisningen og de gjeldende forskriftene på alle punkter.

De lovbestemte garantiforpliktelsene opphører hvis kunden foretar modifikasjoner på tankanlegget uten at dette er avtalt med produsenten CEMO GmbH.

CEMO GmbH har heller ikke ansvar for skader som har oppstått på grunn av ikke-forskriftsmessig bruk.

11. Testprotokoll

se baksiden

Instrukcja obsługi



- Wręczyć osobie obsługującej.
- przeczytać uważnie przed pierwszym uruchomieniem
- przechować bezpiecznie do późniejszego użycia.

1. Informacje ogólne	148
1.1 Bezpieczeństwo	148
1.1.1 Utrzymanie i nadzór	148
1.1.2 Stosowanie oryginalnych części	148
1.1.3 Obsługa zbiornika na paliwo	148
1.1.4 Ostrzeżenia na zbiorniku na paliwo	148
1.2 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	149
1.2.1 KS-Mobil Easy z certyfikatem ADR	149
1.2.2 KS-Mobil Easy zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c)	149
1.2.3 Podsumowanie	150
1.3 Zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem	150
1.4 Opis produktu – pompa ręczna	150
1.5 Opis produktu – pompa elektryczna 40 l/min	151
1.6 Opis produktu – pompa elektryczna 25 l/min	152
2. Dane techniczne	152
2.1 Zbiornik na paliwo	152
2.2 Pompy	153
2.2.1 Pompa ręczna	153
2.2.2 Pompa elektryczna 40 l/min 12 V/230 V	153
2.2.3 Pompa elektryczna 25 l/min. 12 V	153
3. Budowa	154
3.1 Z pompą ręczną	154
3.2 Z pompą elektryczną 40 l/min	154
3.3 Z pompą elektryczną 25 l/min	154
4. Pierwsze uruchomienie	155
5. Eksploatacja	155
5.1 Przechowywanie	155
5.2 Załadunek zbiornika na paliwo	156
5.2.1 Załadunek ręczny	156
5.2.2 Załadunek za pomocą wózka widłowego	156
5.3 Transport	156
5.4 Napełnianie zbiornika	157
5.5 Tankowanie	158
5.5.1 Informacje ogólne	158
5.5.2 Tankowanie za pomocą pompy ręcznej	158
5.5.3 Tankowanie za pomocą pompy elektrycznej	158

Szanowni Państwo,

dziękujemy Państwu za wybranie wysokiej jakości produktu firmy CEMO.

Nasze produkty są wytwarzane przy użyciu nowoczesnych metod produkcji oraz z zastosowaniem działań mających na celu zapewnienie jakości. Staramy się zrobić wszystko, aby byli Państwo zadowoleni z naszego produktu i aby mogli Państwo posługiwać się nim w bezproblemowy sposób.

Jeśli mają Państwo pytania dotyczące zakupionego produktu, prosimy zwrócić się do sprzedawcy lub też bezpośrednio do naszego działu handlowego.

Z poważaniem

Eberhard Manz, Prezes

6. Wyposażenie dodatkowe	159
7. Konserwacja i przeglądy	159
7.1 Środki bezpieczeństwa	159
7.2 Lista prac konserwacyjnych i przeglądów	160
7.3 Usterki	160
7.4 Podłączanie elektryczne pompy przy użyciu zacisków biegunowych	160
8. Wyłączenie z eksploatacji	161
8.1 Wyłączenie z eksploatacji po upływie ważności certyfikatu ADR	161
9. Wyłączenie z eksploatacji / likwidacja	161
10. Gwarancja	161
11. Protokół kontrolny	161
12. Deklaracje zgodności	162

1. Informacje ogólne

Mobilny zbiornik na paliwo jest skonstruowany zgodnie ze stanem techniki i uznanymi przepisami bezpieczeństwa.

Zbiorniki na paliwo z pompami elektrycznymi posiadają znak CE, tzn. przy ich projektowaniu i produkcji uwzględniono właściwe dyrektywy UE i normy zharmonizowane.

TÜV-Süd potwierdza prawidłową i profesjonalną produkcję oraz środki mające na celu zapewnienie bezpiecznego użytkowania w odniesieniu do zagrożenia wybuchem zgodnie z niemieckimi przepisami BetrSichV oraz ochronę wód zgodnie z WHG dla zbiorników na paliwo.

Zbiornik może być używany tylko w nienagannym stanie technicznym w wersji dostarczonej przez producenta.

Ze względów bezpieczeństwa dokonywanie jakichkolwiek zmian w zbiorniku jest zabronione.

1.1 Bezpieczeństwo

Każdy zbiornik jest przed dostawą testowany pod względem funkcjonalności i bezpieczeństwa.

W przypadku użytkowania zgodnie z przeznaczeniem zbiornik jest bezpieczny w eksploatacji.

Nieprawidłowa obsługa, nieprzestrzeganie instrukcji bezpieczeństwa lub niewłaściwe użytkowanie może stanowić zagrożenie dla:

- zdrowia i życia osoby obsługującej,
- zbiornika na paliwo i innych dóbr materialnych użytkownika,
- działania zbiornika na paliwo.

Użytkownik zbiornika na paliwo jest odpowiedzialny za

- zrozumienie i przestrzeganie wszystkich instrukcji bezpieczeństwa,
- przestrzeganie obowiązujących zasad bezpieczeństwa pracy i ochrony przeciwwybuchowej,
- przestrzeganie obowiązku stosowania środków ochrony indywidualnej zgodnie z kartą charakterystyki stosowanego paliwa,
- dopuszczenie do obsługi zbiornika na paliwo przeszkolonych osób (patrz rozdz. Obsługa zbiornika na paliwo).

1.1.1 Utrzymanie i nadzór

Należy regularnie sprawdzać, czy zbiornik na paliwo jest w bezpiecznym stanie.

Kontrola obejmuje:

- kontrolę wzrokową pod względem ewent. wycieków (szczelność węża napełniającego i armatury),
- kontrolę działania,
- kontrolę kompletności/czytelności tabliczek ostrzegawczych, nakazu i zakazu na zbiorniku paliwa,
- przepisowe przeglądy (szczegółowe informacje patrz rozdz. Konserwacja i przeglądy).

1.1.2 Stosowanie oryginalnych części

Należy stosować wyłącznie oryginalne części producenta lub części przez niego rekomendowane. Przestrzegać wszystkich instrukcji bezpieczeństwa i stosowania dołączonych do tych części.

Dotyczy to części zamiennych i eksploatacyjnych.

1.1.3 Obsługa zbiornika na paliwo

Zbiornik na paliwo mogą obsługiwać wyłącznie przeszkolone osoby, które

- przeczytały i zrozumiały instrukcję obsługi,
- potwierdziły swoje umiejętności w zakresie obsługi,
- otrzymały upoważnienie do korzystania ze zbiornika.



Ważne!

Instrukcja obsługi musi być wyłożona przy zbiorniku na paliwo i być łatwo dostępna dla wszystkich użytkowników.

1.1.4 Ostrzeżenia na zbiorniku na paliwo

Tabliczki ostrzegawcze na zbiorniku muszą być przymocowane i czytelne.

Tabliczki przymocowane przez producenta:



Zakaz używania ognia i otwartych źródeł światła oraz palenia

*Lokalizacja:
tylno strona zbiornika*



Ostrzeżenie przed urazami rąk

*Lokalizacja:
na spodniej stronie pokrywy*

1.2 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Mobilny zbiornik na paliwo KS-Mobil Easy jest zatwierdzonym kontenerem IBC (Intermediate Bulk Container) zgodnie z ADR przeznaczonym do towarów niebezpiecznych grupy pakowania II + III (substancje płynne, zanieczyszczające wodę, o średnim i małym zagrożeniu).

Zbiornik na paliwo z pompą elektryczną (podłączanie za pomocą zacisków biegunowych) jest przeznaczony do stosowania w zmieniających się lokalizacjach na zewnątrz.

Zbiornik na paliwo z pompą ręczną lub elektryczną (podłączanie za pomocą zacisków biegunowych lub przyłącza wtykowego z zabezpieczeniem przeciwwybuchowym) jest przeznaczony do stosowania w zmieniających się lokalizacjach na zewnątrz. Temperatura eksploatacji: -10°C do $+40^{\circ}\text{C}$



Ważne!

Przetłaczać wolno wyłącznie czyste medium.

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje (w szczególności) następujące ciecze:

- paliwa o maksymalnej zawartości etanolu 15%,
- mieszanki paliw.

Dopuszczalne są także:

- olej napędowy,
- olej opałowy.

Wymagana jest etykieta z numerem UN1202.

1.2.1 KS-Mobil Easy z certyfikatem ADR **Rozpoznawalny po numerze dopuszczenia D/ BAM... na tabliczce znamionowej.**

Dla zbiorników z certyfikatem ADR obowiązują:

- brak ograniczeń w odniesieniu do użytku bezpośredniego (tzn. z miejsca wyjściowego można podjeżdżać po kolei do wielu miejsc tankowania),
- brak ograniczeń w odniesieniu do wyładunku w miejscu tankowania, jednak:



Ważne!

Na obszarach ochrony wód tylko z zastosowaniem wanny wychwytywającej.

Zgodnie z przepisami ADR wymagane są:

- etykieta (naklejka) na zbiorniku,
- obowiązkowa gaśnica,

- posiadanie dokumentu towarzyszącego (w tym przypadku dokumentu przewozowego – uwaga na wyjątki w poszczególnych krajach!).
- Przestrzeganie tzw. „zasady 1000 punktów” zgodnie z tabelą 1.1.3.6 ADR, tzn. całkowita ilość jednostki transportowej < 1000 punktów.
 - ▶ »benzyna 1 l = 3 punkty (333 l = 1000 punktów)
 - ▶ olej napędowy 1 l = 1 punkt
- Konieczne powtórzenie kontroli przez rzeczoznawcę po upływie 2,5 roku od daty produkcji.
- Certyfikat ARD wygasa po 5 latach. Następnie zbiornik na paliwo może być nadal używany zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c) (patrz sekcja 1.2.2 i 8.1).



Ważne!

Należy koniecznie przeczytać właściwe przepisy ADR.

1.2.2 KS-Mobil Easy zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c)



Numer dopuszczenia D/BAM jest zaklejony. Dalsze użytkowanie zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c)

Zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c) (w Niemczech tzw. „regulacje rzemieślnicze”) przewóz towarów niebezpiecznych jest dozwolony również w zbiornikach bez certyfikatu ADR.

W przypadku zbiorników bez certyfikatu ADR obowiązują:

- transport wyłącznie do użytku bezpośredniego z samoobsługowym tankowaniem (tzn. dojazd do tylko jednego miejsca tankowania i niewykonywanie tankowania przez osoby trzecie),
- etykieta (naklejka) nie jest wymagana,
- nie ma obowiązku wyposażenia w gaśnicę,
- nie ma obowiązku posiadania dokumentów towarzyszących,
- obowiązuje również tzw. „zasada 1000 punktów” (patrz sekcja 1.2.1),
- brak ograniczenia okresu przydatności użytkowej.

1.2.3 Podsumowanie

Inne zastosowanie jest niezgodne z przeznaczeniem!

Ze względów bezpieczeństwa dokonywanie jakichkolwiek zmian w zbiorniku jest zabronione. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem obejmuje również przestrzeganie wszystkich wskazówek zamieszczonych w niniejszej instrukcji obsługi.

1.3 Zastosowanie niezgodne z przeznaczeniem



Ważne!

Zastosowaniem niezgodnym z przeznaczeniem jest również nieprzestrzeganie wskazówek zamieszczonych w niniejszej instrukcji obsługi.

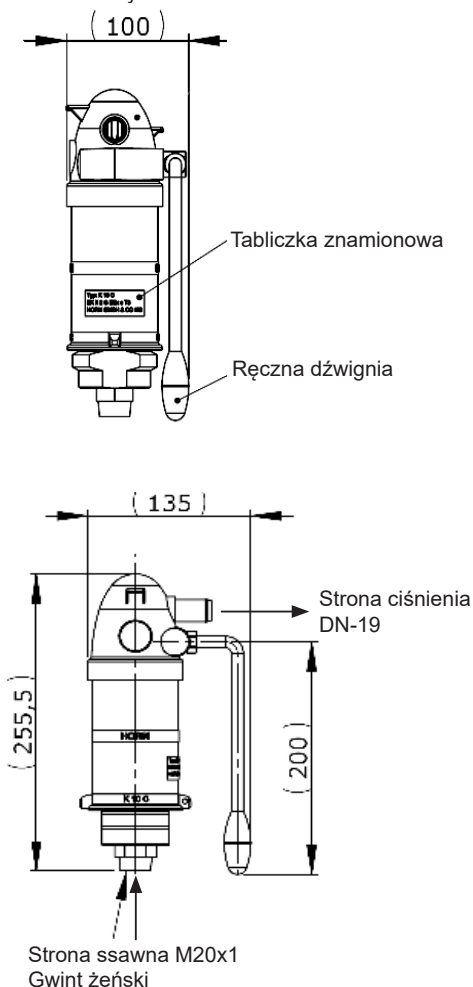
Ponadto:

- Nieprzestrzeganie przepisów ADR i właściwych przepisów krajowych.
- Magazynowanie i transport cieczy innych niż wymienione w punkcie dotyczącym zastosowania zgodnego z przeznaczeniem, np.: bioetanolu, substancji chemicznych, olejów (smarowych, hydraulicznych, roślinnych).
- Eksploatacja w atmosferze zagrożonej wybuchem.
- Eksploatacja w atmosferze zapyłonej, zagrożonej wybuchem.
- Eksploatacja pod ziemią.
- Eksploatacja w strefie Ex 0.

1.4 Opis produktu – pompa ręczna

Wbudowana pompa K10C Cemo, pozioma, to ręcznie obsługiwana pompa do przetłaczania i dystrybucji paliw oraz podobnych mediów ze zbiorników magazynowych.

W celu zapewnienia działania pompy ręcznej na zewnątrz, po stronie ssawnej, zainstalowany jest zawór zwrotny.



Oznaczenie pompy, patrz tabliczka znamionowa na pompie lub instrukcja obsługi pompy.

Dopuszczalna temperatura otoczenia:
-10°C do +40°C

Dopuszczalna temperatura mediów: W zależności od medium (klasa zagrożenia AI do AIII)
-10°C do +40°C



Niebezpieczeństwo wybuchu!

Pompa nie może nagrzewać się podczas pracy.

Nie przetłaczać niedopuszczalnie rozgrzanych mediów.



Uwaga!

Atmosfera wybuchowa może wystąpić wewnątrz pompy tylko sporadycznie.

Dlatego praca bez cieczy jest dozwolona tylko przez krótki czas.



Ważne!

Ciągła praca na sucho może prowadzić do zniszczenia pompy.

1.5 Opis produktu – pompa elektryczna na 40 l/min



Ważne!

Przeczytać i przestrzegać dołączonej instrukcji obsługi i konserwacji wraz z deklaracją zgodności producenta pompy.

Samozasysająca pompa elektryczna Cematic 12/50 Ex lub 230/50 Ex to elektrycznie napędzana pompa z łopatką obrotową do przetłaczania i dystrybucji paliw oraz podobnych mediów ze zbiorników magazynowych.

W przypadku uruchomienia z pustą rurą ssawną i częściowo napełnioną pompą pompa elektryczna jest w stanie zassać ciecz przy różnicy wysokości wynoszącej maksymalnie 2 metry.

Silnik pompy jest wyposażony w termiczne zabezpieczenie przeciążeniowe przed przegrzaniem oraz bezpiecznik obwodu prądowego.

Oznaczenie pompy, patrz tabliczka znamionowa na pompie lub instrukcja obsługi pompy.

Dopuszczalna temperatura otoczenia:
-10°C do +40°C

Dopuszczalna temperatura mediów: W zależności od medium (klasa zagrożenia A I do A III)
-10°C do +40°C

Dopuszczalny czas pracy:

- w przypadku normalnej eksploatacji 20 minut,
- w warunkach obciążeniowych maksymalnie 3 minuty.



Niebezpieczeństwo wybuchu!

Nie przetłaczać niedopuszczalnie rozgrzanych mediów.



Uwaga!

Atmosfera wybuchowa może wystąpić wewnątrz pompy tylko sporadycznie.

Dlatego praca bez cieczy jest dozwolona tylko przez maks. 30 sekund.



Ważne!

Ciągła praca na sucho może prowadzić do zniszczenia pompy.

1.6 Opis produktu – pompa elektryczna 25 l/min



Ważne!

Przeczytać i przestrzeczyć dołączonej instrukcji obsługi i konserwacji wraz z deklaracją zgodności producenta pompy.

Samozasysająca pompa elektryczna Cematic 12/25 Ex to napędzana elektrycznie pompa z łożyskami obrotową do przetłaczania i dystrybucji paliw oraz podobnych mediów ze zbiorników magazynowych.

W przypadku uruchomienia z pustą rurą ssawną i częściowo napełnioną pompą pompa elektryczna jest w stanie zassać ciecz przy różnicy wysokości wynoszącej maksymalnie 2 metry.

Silnik pompy jest wyposażony w płaski bezpiecznik wtykowy zgodny z DIN 72581/3C na zaciskach biegunowych.

Oznaczenie pompy, patrz tabliczka znamionowa na pompie lub instrukcja obsługi pompy.

Dopuszczalna temperatura otoczenia:
–10°C do +40°C

Dopuszczalna temperatura mediów: W zależności od medium (klasa zagrożenia A I do A III)
–10°C do +40°C

Dopuszczalny czas pracy:

- w przypadku normalnej eksploatacji 20 minut,
- w warunkach obciążeniowych maksymalnie 3 minuty.



Niebezpieczeństwo wybuchu!

Nie przetłaczać niedopuszczalnie rozgrzanych mediów.



Uwaga!

Atmosfera wybuchowa może wystąpić wewnątrz pompy tylko sporadycznie. Dlatego praca bez cieczy jest dozwolona tylko przez maks. 30 sekund.



Ważne!

Ciągła praca na sucho może prowadzić do zniszczenia pompy.

2. Dane techniczne

2.1 Zbiornik na paliwo

Pojemność znamionowa [l]	120	190
Wymiary [cm]:		
– długość:		
bez pokrywy uchyłnej	80	80
z pokrywą uchylną (zamkniętą)	80	80
z pokrywą uchylną (otwartą)	96	96
– szerokość	60	60
– wysokość:		
bez pokrywy uchyłnej	45	59
z pokrywą uchylną (zamkniętą)	47	61
z pokrywą uchylną (otwartą)	108	122
KS-Mobile Easy w komplecie z pompą ręczną:		
Masa własna [kg]:		
– bez pokrywy uchyłnej	23	26
– z pokrywą uchylną	27	30
Masa całkowita ok. [kg]:		
– bez pokrywy uchyłnej	113	169
– z pokrywą uchylną	117	173
KS-Mobile Easy w komplecie z pompą elektryczną:		
Masa własna [kg]:		
– bez pokrywy uchyłnej	28	31
– z pokrywą uchylną	32	35
Masa całkowita ok. [kg]:		
– bez pokrywy uchyłnej	118	174
– z pokrywą uchylną	122	178

Warunki otoczenia:

Temperatura eksploatacji: –10°C do +40°C

2.2 Pompy

2.2.1 Pompa ręczna

Pompa ręczna z pistoletem do tankowania

Wydajność:	ok. 25 l/min
Wąż pistoletu do tankowania:	2,7 m (przewodzący elektr.)
Przyłącze pistoletu do tankowania:	gwint we wewnętrzną 1" z przegubem obrotowym
Wylewka pistoletu:	Ø 20 mm

2.2.2 Pompa elektryczna 40 l/min 12 V/230 V

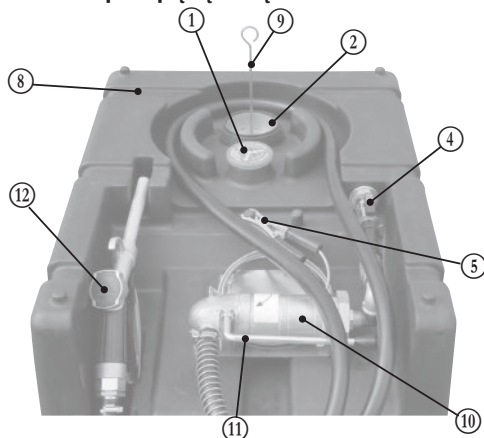
Napięcie (tolerancja):	12 V DC ($\pm 10\%$)
Pobór prądu	maks. 24 A
Opcja:	
Napięcie (tolerancja):	230 V AC ($\pm 5\%$)
Pobór prądu	maks. 1,2 A
Maks. wydajność:	ok. 40 l/min
Maks. ciśnienie tłoczenia:	ok. 1,1 bar
Wąż pistoletu do tankowania:	4 m (przewodzący elektr.)
Przyłącze pistoletu do tankowania:	gwint wewnętrzny 1" z przegubem obrotowym
Wylewka pistoletu:	Ø 21 mm

2.2.3 Pompa elektryczna 25 l/min. 12 V

Napięcie (tolerancja):	12 V DC ($\pm 10\%$)
Pobór prądu:	maks. 24 A
Maks. wydajność:	ok. 25 l/min
Maks. ciśnienie tłoczenia:	ok. 1,1 bar
Wąż pistoletu do tankowania:	4 m (przewodzący elektr.)
Przyłącze pistoletu do tankowania:	gwint wewnętrzny 1" z przegubem obrotowym
Wylewka pistoletu:	Ø 21 mm

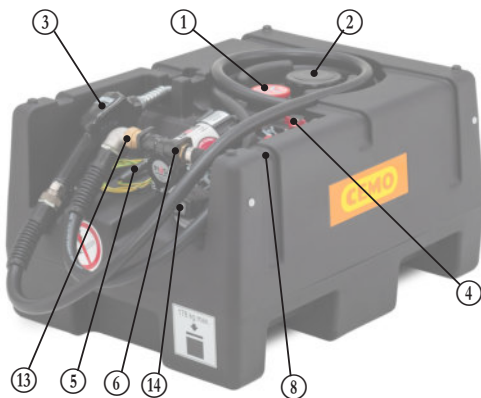
3. Budowa

3.1 Z pompą ręczną



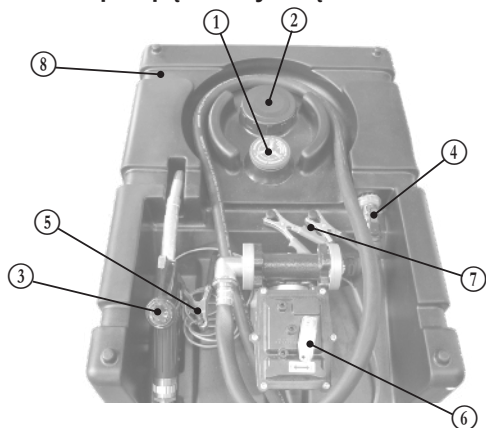
- ① Zawór napowietrzający i odpowietrzający
- ② Otwór wlewowy (bez korka)
- ④ Zawór kulowy przewodu upustowego
- ⑤ Przewód uziemiający
- ⑧ Zagłębienie na pasy mocujące
- ⑨ Bagnet pomiarowy
- ⑩ Pompa ręczna
- ⑪ Dźwignia pompy ręcznej
- ⑫ Pistolet do tankowania

3.3 Z pompą elektryczną 25 l/min



- ⑨ Bagnet pomiarowy (patrz ilustracja z pompą ręczną)
- ⑬ Przegub obrotowy
- ⑭ Włącznik/wyłącznik

3.2 Z pompą elektryczną 40 l/min



- ③ Automatyczny pistolet do tankowania
- ⑥ Pompa elektryczna (230 V bez przewodu)
- ⑦ Zaciski biegunowe (dołączone luzem)
- ⑨ Bagnet pomiarowy (patrz ilustracja z pompą ręczną)

4. Pierwsze uruchomienie

1. W przypadku wersji z pompą 230 V

Podłączenie elektryczne pompy 230 V do źródła zasilania należy zlecić wykwalifikowanemu elektrykowi zgodnie z Rozporządzeniem w sprawie bezpieczeństwa i higieny pracy lub obowiązującymi przepisami krajowymi.

- Wprowadzenie przewodu do pompy zgodnie z instrukcją montażu łączówki kablowej.
- Przewód przyłączeniowy i ewent. wtyk dostarcza klient.

2. Nakleić naklejki (naklejki są dołączone do dokumentacji zbiornika). Zbiornik KS-Mobil Easy 120 l musi być oznaczony na stałe na tylnej ścianie naklejką UN 1203 dla benzyny oraz etykietą ostrzegawczą (płomień na czerwonym tle).



Zbiornik KS-Mobil Easy 190l musi być oznaczony na stałe na przedniej stronie naklejką UN 1203 dla benzyny oraz etykietą ostrzegawczą (płomień na czerwonym tle).



(A)	UN 1203 dla benzyny
(B)	Etykieta ostrzegawcza (płomień na czerwonym tle)

3. Napełnić zbiornik (patrz rozdz. 5.4).
4. Wykonać próbne tankowanie w sposób opisany w rozdz. 5.5, ale automatyczny pistolet do tankowania ③/⑫ trzymać w otwartym jeszcze otworze wlewowym ②.
5. Po zakończeniu próbnego tankowania szczelnie zamknąć otwór wlewowy korkiem.
 - ▶ Zbiornik na paliwo jest gotowy do pracy.

5. Eksploatacja

5.1 Przechowywanie

Zbiornik KS-Mobil Easy nie może być narażony na bezpośrednie działanie promieni słonecznych przez dłuższy czas, ani w czasie transportu, ani w czasie magazynowania. Nadmierne nagrzewanie może prowadzić do deformacji wysokiej jakości zbiornika z tworzywa sztucznego oraz do obniżenia jakości paliwa.

Odpowiednie warunki przechowywania:

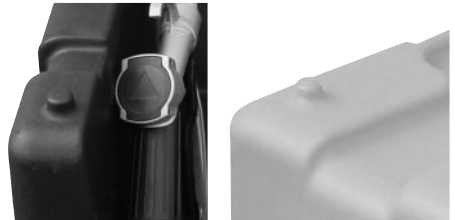
- Temperatura otoczenia od -10°C do $+40^{\circ}\text{C}$.
- Równe podłoże.
- Zadaszenia przy przechowywaniu na zewnątrz.
- Możliwość układania w stosy:
 - ▶ maksymalnie 2 puste (!) zbiorniki jeden na drugim



Ważne!

Przy układaniu w stosy:

- W przypadku wersji z pokrywą pokrywa musi być zamknięta.
- W celu zamocowania cztery występy ustalające na górze zbiornika lub pokrywy muszą zatrzasknąć się w czterech wgłębieniach na spodzie zbiornika.



5.2 Załadunek zbiornika na paliwo



Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń!

Pokrywa musi być zamknięta.



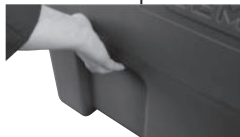
Ważne!

Zamknąć zawór kulowy przewodu upustowego ④

5.2.1 Załadunek ręczny

Pusty zbiornik KS-Mobil może być ładowany ręcznie za pomocą bocznych uchwytów do przenoszenia znajdujących się na zbiorniku.

Uwzględnić ciężar pustego zbiornika na paliwo!



120 l = 23-32 kg

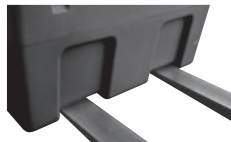
190 l = 26-35 kg

5.2.2 Załadunek za pomocą wózka widłowego



Ważne!

Do bezpiecznego podnoszenia za pomocą wózka widłowego używać kieszeni wjazdowych, które znajdują się na spodzie zbiornika.

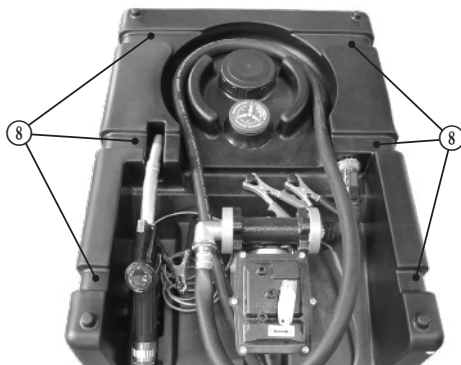


5.3 Transport

Podczas transportu przestrzegać odpowiednich przepisów dotyczących transportu i zabezpieczenia ładunku, w szczególności:

- przepisów o dopuszczeniu do ruchu drogowego danego kraju,
- CEN 12195 część 1-4 do obliczania środków mocujących.

Przy mocowaniu na pojeździe transportowym korzystać z zagłębień na pasy mocujące.



Ważne!

Zbiornik KS-Mobil Easy transportować wyłącznie na otwartym pojeździe transportowym.



Ważne!

Mocowanie odpowiednio do kształtu przed mocowaniem na siłę! W pierwszej linii postarać się załadować zbiornik, biorąc pod uwagę jego kształt (np. mocując do ściany bocznej).



Ważne!

Zbyt duże siły mocowania mogą zdeformować zbiornik, a tym samym go uszkodzić.

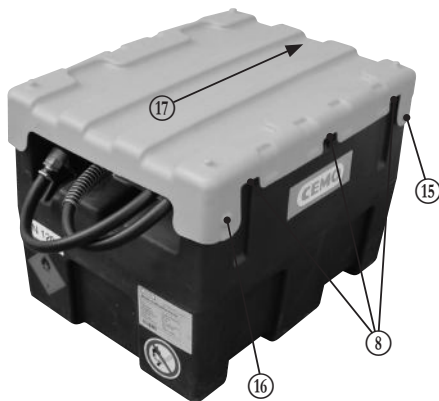
Zalecenie:

Stosować matę antypoślizgową.

**Uwaga!**

Ryzyko szkód materialnych w przypadku zbiorników z pokrywą.

Strumień powietrza może otworzyć pokrywę podczas jazdy i ewentualnie ją oderwać. Dlatego zbiornik na paliwo należy zawsze transportować z zawiasami zwróconymi w kierunku jazdy.



- ⑧ Zagłębienie na pasy mocujące
- ⑮ Zawias
- ⑯ Sworzeń zatraskowy
- ⑰ Kierunek jazdy

5.4 Napełnianie zbiornika**Ważne!**

Jeśli zbiornik KS-Mobil Easy jest transportowany lub parkowany przez dłuższy czas na stromych zboczach lub pochyłościach, należy napełniać go tylko w takim stopniu, aby zawór napowietrzający i odpowietrzający pozostawał powyżej poziomu cieczy.

1. Do zbiornika wolno wlewać wyłącznie paliwa sprzedawane na publicznych stacjach paliw (maks. zawartość etanolu 15%).

**Uwaga!****Niebezpieczeństwo wybuchu!****Zakaz używania ognia i otwartych źródeł światła oraz palenia**

Światło i palenie

2. Upewnić się, że zbiornik jest ustawiony poziomo i odpowiednio zabezpieczony!
3. Jeśli zbiornik KS-Mobil Easy jest transportowany lub parkowany przez dłuższy czas na stromych zboczach lub pochyłościach, należy napełniać go tylko w takim stopniu, aby zawór napowietrzający i odpowietrzający pozostawał powyżej poziomu cieczy.
4. W przypadku nieprzewodzącego podłoża wyrównać potencjał między zbiornikiem a pojazdem transportowym lub ziemią (uziemiaenie).
5. Odkręcić korek otworu wlewowego ②. Zbiornik wolno napełniać tylko za pomocą samozamykającego się pistoletu do tankowania! Poziom napełnienia można sprawdzić, wyjmując bagnet pomiarowy ⑨.
6. Oznaczenia (nacięcia) na bagnecie pomiarowym odpowiadają $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$ – $\frac{3}{4}$ pojemności zbiornika. Gdy zbiornik jest pełny, poziom paliwa widać na wkładzie filtra otworu wlewowego ②.
7. Wkręcić ponownie szczelnie korek otworu wlewowego ②.
8. Natychmiast usunąć suchą szmatką wszelkie zanieczyszczenia powstałe podczas tankowania.

5.5 Tankowanie

5.5.1 Informacje ogólne

- Upewnić się, że zbiornik jest ustawiony poziomo i odpowiednio zabezpieczony!
- W przypadku nieprzewodzącego podłoża wyrównać potencjał między zbiornikiem a pojazdem transportowym lub ziemią (uziemiaenie).



Uwaga!
Niebezpieczeństwo wybuchu!



Zakaz używania ognia i otwartych źródeł światła oraz palenia
Światło i palenie

5.5.2 Tankowanie za pomocą pompy ręcznej

1. W przypadku wersji z pokrywą uchylną zwolnić blokadę pokrywy, rozsuwając paski mocujące po stronie zamknięcia. Całkowicie otworzyć pokrywę.
2. Otworzyć zawór kulowy ④ przewodu upustowego.
3. Wziąć wąż z pistoletem do tankowania ⑫ i włożyć pistolet do zbiornika.
4. Przesuwać dźwignię pompy ręcznej ⑪ w górę i w dół, aby zatankować zbiornik.



Ważne!
Praca bez cieczy jest dozwolona tylko przez krótki czas.

Wskazówka: Wentylacja odbywa się za pomocą zamontowanego zaworu napowietrzającego i odpowietrzającego ①.



Uwaga!
Niebezpieczeństwo wybuchu!
Podczas tankowania należy zapewnić odpowiednią wentylację w pobliżu zbiornika.

Po zatankowaniu:

5. Wyjąć pistolet do tankowania ⑫ ze zbiornika i odczekać, aż ocieknie.
6. Zwinąć wąż i włożyć pistolet do tankowania w mocowanie.
7. Zamknąć zawór kulowy ④ przewodu upustowego.
8. W przypadku wersji z pokrywą zamknąć pokrywę i docisnąć w narożnikach, aż sworznie zatrzaszkowe się zatrzasną.

5.5.3 Tankowanie za pomocą pompy elektrycznej



Uwaga!
Niebezpieczeństwo porażenia prądem elektrycznym!

Upewnić się, że przewody / przyłącza elektryczne są suche i czyste.



Ważne!

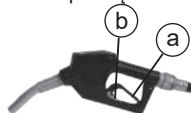
Pompa elektryczna Cematic 12/25 Ex, 12/40 Ex lub 230/40 Ex jest wyposażona w termiczne zabezpieczenie przed przeciążeniem w celu uniknięcia zagrożenia przeciążenia. Zadziałanie tego urządzenia powoduje automatyczne wyłączenie pompy, ale nie powoduje wyłączenia wyłącznika głównego. Ważne jest, aby wyłączyć pompę za pomocą wyłącznika. Po przywróceniu normalnych warunków pracy pompę można ponownie włączyć. W przypadku zadziałania wyłącznika ochronnego w normalnych warunkach pracy należy skontaktować się z serwisem technicznym.

1. W przypadku wersji z pokrywą uchylną zwolnić blokadę pokrywy, rozsuwając paski mocujące po stronie zamknięcia. Całkowicie otworzyć pokrywę.
2. Podłączyć przewód przyłączeniowy / wtyk pompy elektrycznej do odpowiedniego źródła napięcia, patrz tabliczki znamionowe zbiornika lub pompy.



Uwaga!
Niebezpieczeństwo wybuchu!

3. Otworzyć zawór kulowy ④ przewodu upustowego.
4. Włączyć pompę elektryczną ⑥ za pomocą przełącznika.
5. Wyjąć wąż i automatyczny pistolet do tankowania ③ z szafy pompy i całkowicie włożyć wylewkę pistoletu do zbiornika.
6. Uruchomić automatyczny pistolet do tankowania (ewent. ustalić za pomocą blokady) i rozpocząć tankowanie.



- ① Otworzyć pałąk, aby umożliwić przepływ
- ② Blokada

7. Zamknąć automatyczny pistolet do tankowania ③ i odczekać, aż ocieknie.
8. Wyłączyć pompę elektryczną ⑥ za pomocą przełącznika.
9. Całkowicie odłączyć źródło zasilania pompy, zwinąć przewód i umieścić go w szafie pompy.
10. Zwinąć wąż i włożyć pistolet do tankowania w mocowanie w szafie pompy.
11. Zamknąć zawór kulowy ④ przewodu upustowego.
12. W przypadku wersji z pokrywą zamknąć pokrywę i docisnąć w narożnikach, aż sworznie zatrzaskowe się zatrzaskną.

6. Wyposażenie dodatkowe

Do zbiornika KS-Mobil Easy 120 l / 190 l dostępne jest następujące wyposażenie dodatkowe:

- pokrywa uchylna (nr kat. 8963) jako zabezpieczenie przed deszczem i zabrudzeniem,
- zamknięcie pokrywy uchylnej (nr kat. 10214).



7. Konserwacja i przeglądy

7.1 Środki bezpieczeństwa



Ważne!

Użytkownik musi zapewnić odzież ochronną.

Kto może przeprowadzać prace konserwacyjne i przeglądy?

» Normalne prace konserwacyjne może wykonywać przeszkolony personel obsługujący.



Ważne!

Kontrola zbiorników na paliwo związane z certyfikatem ADR może przeprowadzać wyłącznie uznana, zarejestrowana jednostka kontrolująca.

7.2 Lista prac konserwacyjnych i przeglądów

Odstęp czasu	Podzespół	Czynność
w razie potrzeby	strona zewnętrzna zbiornika na paliwo	Oczyszczyć z zabrudzeń i benzyny.
	wkład filtra	Oczyszczyć wkład filtra w otworze wlewowym ② z grubych zabrudzeń. Demontaż wkładu filtra jest niedozwolony!
co miesiąc	zbiornik	Kontrola wżrokowa pod względem uszkodzeń.
	system przewodów	Sprawdzić przewody pod względem pęknięć i porowatości, sprawdzić armatury pod względem szczelności (wymienić uszkodzone części).
co roku	ruchome części zbiornika	Przesmarować zawiasy kilkoma kroplami oleju uniwersalnego.
co 2,5 roku	zbiornik na paliwo	Przegląd przez rzeczoznawcę z: <ul style="list-style-type: none"> • udokumentowaniem w protokole kontrolnym. • W przypadku pozytywnego wyniku kontroli • dokonać wpisu wodoodpornym pisakiem na tabliczce znamionowej (miesiąc/rok, np. 04/20).

7.3 Usterki

Usterka	Możliwa przyczyna	Sposób postępowania
Pompa pracuje, ale nie tłoczy	Zawór kulowy przewodu upustowego zamknięty	Otworzyć zawór kulowy
Pompa tłoczy zbyt małą ilość	Wężę są zablokowane lub zgięte	Sprawdzić wężę
	Pęcherzyki powietrza w cieczy	Pozostawić zbiornik na kilka minut
Pompa nie działa, Cematic 12/25	Płaski bezpiecznik wtykowy zgodny z DIN 72581 25 A uszkodzony	Wymienić płaski bezpiecznik wtykowy
Pompa nie działa, Cematic 12/50 lub 230/50	Zadziałało termiczne zabezpieczenie przed przeciążeniem	Wyłączyć pompę i pozostawić na kilka minut do ostygnięcia

7.4 Podłączanie elektryczne pompy przy użyciu zacisków biegunowych

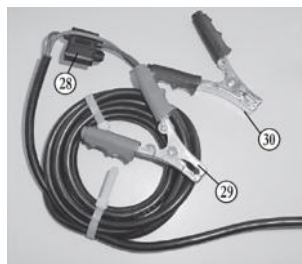
Podłączyć przewód przyłączeniowy o długości 4 m przy użyciu zacisków biegunowych do odpowiedniego źródła napięcia stałego:

- czerwony: biegun plus (+)
- czarny: biegun minus (-)



Ważne!

Płaski bezpiecznik wtykowy zgodny z DIN 72581/3C znajduje się w czarnym uchwycie na kablu przyłączeniowym.



①7 Płaski bezpiecznik wtykowy zgodny z DIN 72581/3C

①8 Zacisk biegunowy czerwony (+)

①9 Zacisk biegunowy czarny (-)

8. Wyłączenie z eksploatacji

8.1 Wyłączenie z eksploatacji po upływie ważności certyfikatu ADR

Certyfikatu ADR wygasa po upływie 5 lat od daty produkcji. Po tym okresie zbiorniki na paliwo mogą być nadal użytkowane zgodnie z przepisami ADR 1.1.3.1 c) (patrz pkt 1.2.2 niniejszej instrukcji obsługi).



Ważne!


Ponieważ numer certyfikatu jest już nieważny, należy uczynić go nieczytelnym na tabliczce znamionowej zbiornika.

Zaleca się zastosowanie etykiety tekstowej ¹ dołączonej do dokumentacji zbiornika KS-Mobil Easy. Wyciąć blok tekstowy w odpowiednim języku (niemiecki / angielski / francuski) i nakleić go na numer dopuszczenia na tabliczce znamionowej ².

CEMO	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.
GB	Under ADR 1.1.3.1 c) the transport of petrol by an enterprise in connection with its main business is exempt from ADR.
F	Conformément 1.1.3.1 c), de l'ADR, le transport d'essence effectué par des entreprises, accessoirement à leur activité principale, est exempté de l'ADR.

CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 8636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Fülldruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronschleuse: 12V DC	letzte Inspektion: /
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Hersteller Datum: 02/2014	
Hersteller-Nr.: 10228/A00827	
CE	
U 31H2/Y/0214/D/	
BAM 14341-CEMO6/500/273	



CEMO	
CEMO GmbH - In den Backenländern 5 71384 Weinstadt - Tel. 07151 8636 0 kontakt@cemo.de - www.cemo.de	
Mobile Kraftstofftankstelle	
Typ: KS-Mobil Easy	Artikel-Nummer: 138-1038-004
Tankinhalt: 190 l net	Fülldruck: 1,05 bar
Leergewicht: 35 kg	Zul.Füll-Entleerdruck: 0 bar
Elektronschleuse: 12V DC	letzte Inspektion: /
Pumpenleistung: 40 l/min max.	Dichtheitsprüfung: M / J
Hersteller Datum: 02/2014	
Hersteller-Nr.: 10228/A00827	
CE	
D	Entsprechend ADR 1.1.3.1 c) ist der Transport von Benzin durch Unternehmen in Verbindung mit ihrer Haupttätigkeit von der ADR freigestellt.

9. Wyłączenie z eksploatacji / likwidacja

1. Całkowicie opróżnić zbiornik (za pomocą pompy przez wąż i pistolet do tankowania).
2. Rozłożyć zbiornik KS-Mobil na części.
3. Posortować według właściwości materiałowych.
4. Zutilizować zgodnie z przepisami lokalnymi.



Niebezpieczeństwo

zanieczyszczenia środowiska pozostałościami zawartości zbiornika. Pozostałości należy zbierać oddzielnie i usuwać w sposób nieszkodliwy dla środowiska zgodnie z przepisami lokalnymi.

10. Gwarancja

Na działanie zbiornika na paliwo, odporność materiału i perfekcyjną obróbkę udzielamy gwarancji zgodnie z naszymi ogólnymi warunkami handlowymi.

Można się z nimi zapoznać na stronie <https://www.cemo-group.com/agb>

Warunkiem gwarancji jest dokładne przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi i konserwacji oraz obowiązujących przepisów.

Jeśli klient dokona zmian w zbiorniku na paliwo bez konsultacji z producentem, firmą CEMO GmbH, wygasa ustawowe prawo do roszczeń gwarancyjnych.

Firma CEMO GmbH nie ponosi również odpowiedzialności za szkody powstałe w wyniku nieprawidłowego użytkowania.

11. Protokół kontrolny

zob. na odwrocie

12. Deklaracje zgodności

KS-Mobil Easy z pompą elektryczną

Deklaracja WE zgodnie z dyrektywą maszynową 2006/42/WE, załącznik II 1.A

Producent/podmiot wprowadzający do obrotu

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt



oświadcza niniejszym, że następujący produkt

Opis produktu:	Mobilny zbiornik na paliwo
Produkt:	CEMO
Oznaczenie typu:	KS-Mobil Easy z pompą elektryczną
Numer produkcji:	10220-10223 ,10458, 11379, 11498 - 11501, 138.1033.007
Opis:	mobilny zbiornik na paliwo (IBC) z jednościennym zbiornikiem z polietylenu (zgodnie z certyfikatem ADR) o różnych pojemnościach (120 l, 190 l).

spełnia wszelkie właściwe postanowienia wymienionej wyżej dyrektywy – włącznie z obowiązującymi w momencie deklaracji zmianami.

Zastosowano następujące dyrektywy UE:

Dyrektywa Atex 2014/34/EU
Dyrektywa niskonapięciowa 2014/35/UE

Zastosowano następujące normy zharmonizowane:

EN 1127-1:2019	Atmosfera wybuchowa – Zapobieganie wybuchowi i ochrona przed wybuchem – część 1: Pojęcia podstawowe i metodyka
EN 60079-0:2018	Obszary zagrożone wybuchem – część 0: Urządzenia – Podstawowe wymagania
EN 61310-1:2008	Bezpieczeństwo maszyn – Wskazywanie oznaczanie i sterowanie – Część 1: Wymagania dotyczące sygnałów wizualnych, akustycznych i dotykowych
EN 809:1998+A1:2009/AC:2010	Pompy i zespoły pompowe do cieczy – Ogólne wymagania bezpieczeństwa
EN ISO 11161:2007/A1:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Zintegrowane systemy produkcyjne – Wymagania podstawowe
EN ISO 12100:2010	Bezpieczeństwo maszyn – Ogólne zasady projektowania – Ocena ryzyka i zmniejszanie ryzyka
EN ISO 19353:2019	Bezpieczeństwo maszyn – Zapobieganie pożarom i ochrona przed pożarami

Nazwisko i podpis osoby upoważnionej do sporządzenia dokumentacji technicznej:

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
71384 Weinstadt

Miejscowość: D-71384 Weinstadt

Data: 02.12.2021

(Podpis)

Eberhard Manz, Prezes

13. Zertifikate TÜV Süd/TÜV-Süd Certificate

BESCHEINIGUNG ◆ ATTESTATION ◆ 证明书 ◆ СВИДЕТЕЛЬСТВО ◆ CONSTANCIA ◆ ATTESTAZIONE



Industrie Service

Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE

Hiermit wird bestätigt, dass die Firma

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

mit einer sach- und fachgerechten Fertigung
der folgenden Produkte zur mobilen Kraftstoffversorgung

Typ	Bezeichnung	Zeichnungsnummer	Volumen [l]
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 120 l	138.1038.001	120
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 120 l ELP	138.1038.003	120
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 120 l	138.1033.001	120
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 120 l ELP	138.1033.003	120

im
Werk Schnelldorf

die erforderlichen Maßnahmen zum sicheren Einsatz dieser
Produkte hinsichtlich Explosionsgefahren nach BetrSichV und
Gewässerschutz nach WHG ergriffen hat.

Die Produktion wurde dazu am 18.12.2019 im Rahmen einer Werksbegehung überprüft. Für den Einsatz der Produkte werden dem Benutzer für die sichere Bereitstellung und Benutzung bedeutsame Informationen geliefert. Diese Bescheinigung IS-AN1-MAN/fa/3186487-2 ist gültig bis 31.08.2025. Davor verliert sie bei wesentlichen Änderungen des Produkts oder der Abläufe bei der Herstellung ihre Gültigkeit.

Mannheim, 04.08.2020

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Anlagensicherheit

Henrik Faul



TÜV®



Industrie Service

mobile tank system KS mobile easy PE

It is herewith confirmed, that company

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt

has installed an appropriate and competent production
of the products

Type	Name	Drawing no.	Volume[]
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 120 I	138.1038.001	120
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 120 I ELP	138.1038.003	120
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 120 I	138.1033.001	120
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 120 I ELP	138.1033.003	120

in
production site Schnelldorf

in order to assure the safe usage of the tank system
concerning the danger of explosion
in accordance with the German legislation
regarding occupational health and safety and
regarding the German water protection act..

Production was monitored and visited on December 18, 2019. The manufacturer issues important information for the safe and proper usage of the tank system. This attestation IS-AN1-MAN/fa/31864872 is valid until Aug. 31, 2025. It will become void earlier, if the product or the manufacturing process are changed substantially.

Mannheim, 05.08.2020

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Anlagensicherheit

Henrik Faul





Industrie Service

Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE

Hiermit wird bestätigt, dass die Firma
CEMO GmbH

**In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt**

mit einer sach- und fachgerechten Fertigung
der folgenden Produkte zur mobilen Kraftstoffversorgung

Typ	Bezeichnung	Zeichnungs- nummer	Volumen [l]
Kraftstoff- tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I	138.1038.002	190
Kraftstoff- tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I ELP	138.1038.004	190
Kraftstoff- tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I	138.1033.002	190
Kraftstoff- tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I ELP	138.1033.004	190
Kraftstoff- tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I ELP	138.1033.006	190

im

Werk Schnelldorf

die erforderlichen Maßnahmen zum sicheren Einsatz dieser
Produkte hinsichtlich Explosionsgefahren nach BetrSichV und
Gewässerschutz nach WHG ergriffen hat.

Die Produktion wurde dazu am 18.12.2019 im Rahmen einer Werksbegehung
überprüft. Für den Einsatz der Produkte werden dem Benutzer für die sichere
Bereitstellung und Benutzung bedeutsame Informationen geliefert.
Diese Bescheinigung IS-AN1-MAN/fa/3186487-3 ist gültig bis 31.08.2025. Davor
verliert sie bei wesentlichen Änderungen des Produkts oder der Abläufe bei der
Herstellung ihre Gültigkeit.

Mannheim, 04.08.2020

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Anlagensicherheit

Henrik Faul





Industrie Service

mobile tank system KS mobile easy PE

It is herewith confirmed, that company

**CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D-71384 Weinstadt**

has installed an appropriate and competent production
of the products

Type	Name	Drawing no.	Volume[l]
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I	138.1038.002	190
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I ELP	138.1038.004	190
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I	138.1033.002	190
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I ELP	138.1033.004	190
Kraftstoff-tankstelle	KS-Mobil Easy PE 190 I ELP	138.1033.006	190

in
production site Schnelldorf

in order to assure the safe usage of the tank system
concerning the danger of explosion
in accordance with the German legislation
regarding occupational health and safety and
regarding the German water protection act..

Production was monitored and visited on December 18, 2019. The manufacturer issues important information for the safe and proper usage of the tank system. This attestation IS-AN1-MAN/fa/3186487-3 is valid until Aug. 31, 2025. It will become void earlier, if the product or the manufacturing process are changed substantially.

Mannheim, 05.08.2020

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Anlagensicherheit

Henrik Faul



14. Konformitätserklärungen Pumpen/Declarations of Conformity Pumps

Siehe Dokumentation der verschiedenen Pumpen. / See the documentation of the different pumps.

15. BAM-Zulassungsschein/ BAM approval certificate



Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung

ZULASSUNGSSCHEIN/ CERTIFICATE OF APPROVAL NR./ NO. D/BAM 14341/31H2

12200 Berlin
T: +49 30 8104-0
F: +49 30 8104-7 2222

1. NEUFASSUNG/ REVISED VERSION NO. 1

**für die Bauart eines Großpackmittels zur Beförderung gefährlicher Güter
for the design type of an Intermediate Bulk Container (IBC) for the transport of dangerous goods**

Aktenzeichen/ Reference no. 3.12/302894

1. Rechtsgrundlagen/ Legal bases

- 1.1 Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. März 2015 (BGBl. I S. 366), die durch Artikel 489 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by road, rail and inland waterways)
- 1.2 Gefahrgutverordnung See vom 09. Februar 2016 (BGBl. I S. 182).
(German regulation concerning the transport of dangerous goods by sea)

2. Zulassungsinhaber/ Approval holder

CEMO GmbH
In den Backenländern 5
D - 71384 Weinstadt

3. Hersteller/ Manufacturer(s)

CEMO GmbH
Kappelweg 2
D - 91625 Schnelldorf

Kurzzeichen/ Identification

CEM06

4. Beschreibung der Bauart/ Specification of the design type

Starrer Kunststoff-IBC für flüssige Stoffe, freitragend
Rigid plastics IBC, freestanding, for liquids

ZULASSUNG

Vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur nach § 8 Nr. 3 der GGVSEB sowie nach §6 Absatz 5 der GGVSee in Verbindung mit Kapitel 7.9 des IMDG-Codes bestimmte zuständige Behörde Deutschlands.

Competent German authority, authorised by the Federal Ministry of Transport and Digital Infrastructure in accordance with § 8 no. 3 GGVSEB and § 6 paragraph 5 GGVSee in conjunction with chapter 7.9 of the IMDG-Code.

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, Hinweise auf Untersuchungen zu Werbezwecken und die Verarbeitung von Inhalten, bedürfen in jedem Einzelfalle der widerruflichen, schriftlichen Einwilligung der BAM.

Publication, in full or in parts, references to investigations for the purpose of advertisement and the processing of contents require in each case the revocable written agreement by BAM.

Rechtsgültig ist der deutsche Text dieser Zulassung / Legally binding is the German text of this approval.



Abmessungen/ Dimensions		
Typenbezeichnung/ Type designation	KS-Mobil Easy	
	190l	120l
Länge/ Length [mm]	800	
Breite/ Width [mm]	600	
Höhe/ Height [mm] mit geschlossenem Deckel with closed cap	604	464
Fassungsraum/ Capacity [l]	204	124
höchstzulässige Bruttomasse [kg] Maximum permissible gross mass	273	173
Masse des Packmittelkörpers [kg] Mass of packaging body	12,5	11,5

Werkstoff des Großpackmittels/ Material of the IBC	
Packmittelkörper/ Packaging body	PE, REVOLVE® XL 400
Deckel/ cap	SMC 30

Technische Zeichnungen/ Technical drawings		
Nr./ No.	Datum/ Date	Bezeichnung/ Name
138.1038.002 01	06.09.2016	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 190L mit Handpumpe 25 L/min, Deckel
138.1033.002 01	06.09.2016	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 190L mit Handpumpe 25 L/min
138.1038.004 01	06.09.2016	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 190L mit ELP 12V 40 L/min, AZV, Deckel
138.1033.004 01	06.09.2016	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 190L mit ELP 12V 40 L/min, AZV
138.1039.102	24.07.2012	PE-Tank 190 L für KS-Mobil mit Klappdeckel, HP, o. Logo
138.1038.001 01	06.09.2016	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 120L mit Handpumpe 25 L/min, Deckel
138.1033.001 01	06.09.2016	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 120L mit Handpumpe 25 L/min
138.1038.003 01	06.09.2016	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 120L mit ELP 12V 40 L/min, AZV, Deckel
138.1033.003 01	06.09.2016	Kraftstofftankstelle KS-Mobil Easy PE 120L mit ELP 12V 40 L/min, AZV
138.1039.101	24.07.2012	PE-Tank 120 L für KS-Mobil mit Klappdeckel, HP, o. Logo
138.1019.039 02	16.11.2012	Klappdeckel für DT-Mobil Easy 125/200 L
907.2905.100	07.04.2016	MS-Minikugelhahn, 3/4" ÜWM - Tülle DN14, flachdichtend, Kugeldichtung PTFE



5. Prüfnachweise/ Performance Proofs

Prüfbericht Nr. Test report no.	Nachtrag Nr. Amendment no.	Datum Date	Prüfstelle Testing institute
130070	0	15.07.2013	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH,
130070	1	07.06.2016	Abteilung Verpackung und Gefahrgut, Köthener Straße 33, D - 06118 Halle/S

6. Bauartzulassung/ Design Type Approval

Die unter Ziffer 4 und 5 beschriebene Bauart erfüllt die Vorschriften nach Ziffer 1. Die Bauart wird mit den in Ziffer 9 genannten Nebenbestimmungen für die Beförderung gefährlicher Güter zugelassen.

The design type as specified under no. 4 and 5 complies with the regulations under no. 1. Herewith, the design type is declared as approved with the subsidiary regulations as given under no. 9 for the transport of dangerous goods.

Diese 1. Neufassung ersetzt den Zulassungsschein Nr. D/BAM 14341/31H2 vom 05. September 2013.

This revision no. 1 replaces the Certificate of Approval no. D/BAM 14341/31H2 dated 05. September 2013.

Die angewandten abweichenden Prüfverfahren (Prüfungen) werden als gleichwertig anerkannt.

The applied different test measures are recognised equivalent.

Die Eignung der Bauart für die Beförderung gefährlicher Güter gilt bei Einhaltung der folgenden Grenzwerte bzw. Einschränkungen als erbracht:

The suitability of this design type for the transport of dangerous substances is only valid under the following limiting conditions:

- Verwendung für gefährliche flüssige Güter der Verpackungsgruppen II oder III
Use for liquid dangerous substances of Packaging Groups II or III
- vergleichbare oder günstigere Eigenschaften der Füllgüter in Bezug auf ihre Schädigungswirkung bei der Fallprüfung entsprechend dem(n) verwendeten Prüffüllgut (-gütern)
Equivalent or better Properties of the filling substances with regard to the effect of damage of the package performing the drop test in comparison with the used substance(s) during the performed design type tests

Für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Standardflüssigkeiten wird der Nachweis der chemischen Verträglichkeit anerkannt.

The proof for the chemical compatibility has been demonstrated for the following named standard liquids

Standardflüssigkeit/ Standard liquid	Dichte/ Density [kg/l]
Wasser/ water	1,2
Kohlenwasserstoffgemisch (White spirit) mixture of hydrocarbons (white spirit)	1,2

- Nachweis der chemischen Verträglichkeit durch Assimilierung von Füllgütern zu den oben genannten Standardflüssigkeiten unter Einhaltung der zugehörigen Maximalwerte des Dampfdrucks und der Dichte gemäß Unterabschnitt 4.1.1.21 des RID/ADR oder gemäß BAM-GGR 004 „Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste“
Verification of the chemical compatibility by assimilation of filling substances to the above mentioned standard liquids taking into account the respective maximum allowable values of the vapour pressure and the density in compliance with 4.1.1.21 of RID/ADR or in compliance with BAM-GGR 004 "Alternativer Nachweis der chemischen Verträglichkeit; Assimilierungsliste".



7. Fertigung von Großpackmitteln (IBC) / Manufacturing of intermediate bulk containers

Nach der zugelassenen Bauart dürfen Großpackmittel (IBC) serienmäßig gefertigt werden. Der Hersteller muss gewährleisten, dass die serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) die festgelegte Spezifikation der Bauart erfüllen.

The intermediate bulk containers may be manufactured in series according to the approved design type. The manufacturer has to guarantee that intermediate bulk containers manufactured in series comply with the approved design type.

8. Kennzeichnung/ Marking

Die nach der zugelassenen Bauart serienmäßig gefertigten Großpackmittel (IBC) sind wie folgt zu kennzeichnen.

Intermediate Bulk Containers manufactured in series corresponding to the approved design type shall be marked as follows:

KS-Mobil Easy 190I



31H2/Y/..../D/BAM 14341-CEM06/500/273

und/ and

KS-Mobil Easy 120I



31H2/Y/..../D/BAM 14341-CEM06/321/173

In den Freiraum sind Monat und Jahr (jeweils die letzten zwei Stellen) der Herstellung einzutragen.

The space shall be used to insert the month and the year (last two digits) of manufacture.

Zusätzlich ist jedes Großpackmittel (IBC) mit den Angaben gemäß Absatz 6.5.2.2.1 und 6.5.2.2.2 des ADR/RID/IMDG Code zu versehen.

In addition, each IBC shall bear markings in accordance with 6.5.2.2.1 and 6.5.2.2.2 ADR/RID/IMDG Code.

9. Nebenbestimmungen/ Subsidiary Regulations

9.1 Befristungen/ Limitations

entfällt/ not to apply

9.2 Bedingungen/ Conditions

9.2.1 Der Nachweis der chemischen Verträglichkeit gegenüber weiteren gefährlichen Gütern als den in Ziffer 6. definierten gilt erst dann als erbracht, wenn alle folgenden Bestimmungen eingehalten werden:

The proof of the chemical compatibility for further dangerous goods as not defined in no. 6 is declared as given until all of the following provisions are complied with:

- Die in Ziffer 6. genannten Grenzdaten dürfen nicht überschritten werden.
The limit data listed in no. 6 shall not be exceeded.



- Durch Laborversuche ist nachzuweisen, dass die Wirkung der einzufüllenden gefährlichen Güter auf Probekörper nicht die Wirkung der Standardflüssigkeiten übertrifft.
 It shall be proved by lab tests that the damaging effects of the dangerous filling substances on test specimens does not exceed the damaging effects of the standard liquids.
- Als Laborversuche sind folgende Prüfverfahren zu verwenden:
 Prüfvorschriften für Kunststoffgefäße (siehe Anhang zum Kapitel 6.1des RID)
 oder
 Prüfungen im Labormaßstab zur Bewertung von Füllgütern im Hinblick auf Standardflüssigkeiten, insbesondere die Prüfverfahren B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 und B.4.3 (siehe Anhang B der ISO-Norm 16101:2004)
 The following test procedures shall be applied as laboratory tests:
 Test procedures for plastics receptacles (see Annex of chapter 6.1 of RID),
 or
 Small scale laboratory tests to assess packaged substances against standard liquids, in particular the test procedures B.4.1, B.4.2.2, B.4.2.4 and B.4.3 (see Annex B of ISO 16101:2004).
- Die Laborversuche dürfen nur von Prüfstellen durchgeführt werden, die gem. den "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" vom 05. Mai 1994 (Bundesanzeiger Nr. 97, S. 5554) sowie vom 10. Mai 1994 (Verkehrsblatt S. 406) von der BAM für die Bauartprüfung von Kunststoffverpackungen oder speziell für diese Laborversuche anerkannt sind. Die Ergebnisse dieser Laborversuche sind zu dokumentieren und auf Verlangen der BAM vorzulegen.
 The lab tests shall be only carried out by test institutes, which are accredited to BAM for the design type testing of plastics packagings or in particular for the lab tests according to "Richtlinien über das Verfahren für die Durchführung der Bauartprüfung, die Anerkennung von Prüfstellen sowie die Zulassung von Verpackungen und Großpackmittel (IBC) für die Beförderung gefährlicher Güter -R002-" dated 05. May 1994 (Bundesanzeiger no. 97, p. 5554) respective dated 10. May 1994 (Verkehrsblatt p. 406). The test results of this lab tests shall be documented and, on demand, shall be sent to BAM.

9.3 Widerruf/ withdrawal

Diese Zulassung wird unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs erteilt. Ein hinreichender Grund für den Widerruf ist z.B. ein Verstoß gegen die Auflage gem. Ziffer 9.4.1.

This approval is liable to withdrawal at any time. For instance, violation of the obligation no 9.4.1 is a sufficient reason for the withdrawal.

9.4 Auflagen/ obligations

- 9.4.1 Der Hersteller darf die Kennzeichnung nach Ziffer 8 dieser Zulassung an Großpackmitteln (IBC) nur dann anbringen, wenn diese der zugelassenen Bauart entsprechen und nach einem von der BAM anerkannten und überwachten Qualitätssicherungsprogramm hergestellt und geprüft werden.

The manufacturer is allowed to apply the marking as specified in no. 8 to intermediate bulk containers only if they comply with the approved design type and are manufactured and tested under a quality assurance programme as recognised and controlled by BAM.

- 9.4.2 Der in Ziffer 2. genannte Zulassungsinhaber muss nachweisbar sicherstellen, dass alle Bestimmungen und Hinweise dieses Zulassungsscheins über eine ordnungsgemäße Verwendung der Großpackmittel (IBC) demjenigen, der diese Verpackungen für gefährliche Güter verwendet bzw. mit gefährlichen Gütern befüllt, zur Kenntnis gebracht werden.

The approval holder in no. 2 must make proof that all regulations and notices of this approval governing the use of intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods have to be made known to every user.

**10. Hinweise/ Notices**

- 10.1 Die Zulässigkeit der Verwendung von Großpackmitteln (IBC) der zugelassenen Bauart bezüglich der Verpackungsart, der Innenverpackungen, des Fassungsraums bzw. der Masse richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils zutreffenden Rechtsvorschriften für die einzelnen Verkehrsträger. Alle sonstigen Vorschriften (z. B. Füllgrad, Verträglichkeit mit den Verpackungswerkstoffen) für die Beförderung gefährlicher Güter in der zugelassenen Verpackungsbauart bleiben unberührt.
The use of intermediate bulk containers of the approved design type with respect to packaging type, inner packaging(s), capacity or mass is regulated by the respective modal regulations. Any other requirements (e.g. filling degree, compatibility with packaging materials) for the transport of dangerous goods by the approved packaging design type are to be taken in account.
- 10.2 Die Bauart erfüllt die Prüfanforderungen für Großpackmittel (IBC) zur Beförderung gefährlicher Güter der folgenden internationalen Bestimmungen in den zum Zeitpunkt der Ausstellung des Zulassungsscheins jeweils gültigen Ausgaben:
The design type complies with the test provisions of the following international regulations for intermediate bulk containers for the transport of dangerous goods which in every case are valid at the date of issue of this certificate of approval:
- **Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)**
The European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (ADR)
 - **Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter (RID)**
The Regulations on the International Transport of Dangerous Goods by Rail (RID)
 - **International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)**
The International Maritime Dangerous Goods Code (IMDG Code)
 - **RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS der UNITED NATIONS**
The RECOMMENDATIONS ON THE TRANSPORT OF DANGEROUS GOODS of the UNITED NATIONS
- 10.3 Diese Zulassung wird auf der Internetseite der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin (www.bam.de oder www.tes.bam.de) veröffentlicht.
This approval will be published in due time on the Internet (www.bam.de or www.tes.bam.de) by the Federal Institute for Materials Research and Testing, Berlin.



11. Rechtsbehelfsbelehrung/ Rights of legal appeal

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM), Unter den Eichen 87, 12205 Berlin erhoben werden.

Legal appeal may be raised against this notification within one month after announcement. The appeal has to be submitted to the Federal Institute for Materials Research (BAM) and Testing, Unter den Eichen 87, 12205 Berlin.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Fachbereich 3.1 Gefahrgutverpackungen
12200 Berlin

Berlin, den 23. September 2016

Im Auftrag
By order

Dipl.- Ing. B.-U. Wienecke
i. V. Fachbereichsleiter



Im Auftrag
By order

Dipl. - Ing. (FH) L. Baumann
Sachbearbeiterin

Dieser Zulassungsschein besteht aus 7 Seiten.
This approval covers 7 pages.

D 10. Prüfprotokoll

Vorname und Name der Prüfperson	Herstellnummer	Datum der Kontrolle	Innerer Zustand	Äußerer Zustand	Bedienungs-ausrüstung	Dichtheitsprüfung	Lesbarkeit der Kennzeichen
---------------------------------	----------------	---------------------	-----------------	-----------------	-----------------------	-------------------	----------------------------

GB 10. Inspection protocol

Name and Surname of Tester	Serial number	Date of Test	Inner Condition	Outer Condition	Condition of Ancillary Equipment	Leak test	Legibility of Statutory Labelling
----------------------------	---------------	--------------	-----------------	-----------------	----------------------------------	-----------	-----------------------------------

F 10. Rapport de contrôle

Prénom et nom de famille de l'examineur	Número de fabrication	Date du contrôle	État intérieur	État extérieur	Équipement de service	Test d'étanchéité	Lisibilité des marquages
---	-----------------------	------------------	----------------	----------------	-----------------------	-------------------	--------------------------

I 10. Protocollo di controllo

Nome e cognome della persona addetta al controllo	N. di matricola	Data del controllo	Stato interno	Stato esterno	Apparecchiature di controllo	Prova di tenuta	Leggibilità delle targhette
---	-----------------	--------------------	---------------	---------------	------------------------------	-----------------	-----------------------------

E 10. Protocolo de comprobación

Nombre y apellido de la persona que realiza la comprobación	Número de fabricación	Fecha de control	Estado interior	Estado exterior	Equipamiento de manejo	Comprobación de estanqueidad	Legibilidad del etiquetado
---	-----------------------	------------------	-----------------	-----------------	------------------------	------------------------------	----------------------------

S 10. Provningsprotokoll

Kontrollpersonalens förnamn och efternamn	Tillverkningsnummer	Datum för kontroll	Inre tillstånd	Yttre tillstånd	Manövreringsutrustning	Tätthetskontroll	Märkningarnas läsbarhet
---	---------------------	--------------------	----------------	-----------------	------------------------	------------------	-------------------------

FIN 10. Tarkastustodistus

Tarkastajan etu- ja sukunimi	Valmistusnumero	Tarkastuksen päivämäärä	Sisäpuolen kunto	Ulkopuolen kunto	Käyttövarustelu	Tiiviystarkastus	Merkitöjen luetavuus
------------------------------	-----------------	-------------------------	------------------	------------------	-----------------	------------------	----------------------

CZ 10. Zkušební protokol

Jméno a příjmení osoby provádějící zkoušku	Výrobní číslo	Datum kontroly	Vnitřní stav	Vnější stav	Obslužnévybavení	Zkouška těsnosti	Čitelnost značení
--	---------------	----------------	--------------	-------------	------------------	------------------	-------------------

N 10. Testprotokoll

For- og etternavnet til personen som utførte testen	Produksjonsnummer	Dato for kontrollen	Innvendig tilstand	Utvendig tilstand	Betjeningsutstyr	Tetthetskontroll	Merkingens lesbarhet
---	-------------------	---------------------	--------------------	-------------------	------------------	------------------	----------------------

PL 10. Protokół kontrolny

Imię i nazwisko osoby kontrolującej	Numer produkcji	Data kontroli	Stan wewnętrzny	Stan zewnętrzny	Wyposażenie do obsługi	Kontrola szczelności	Czytelność oznaczeń
-------------------------------------	-----------------	---------------	-----------------	-----------------	------------------------	----------------------	---------------------
